



1889

12. Vereinsjahr

Sehr geehrte Herren!
 Mit der heutigen Versammlung geht das 12. Jahr im Leben unserer Sektion zu Ende. Der Bericht, den Ihnen der Ausschuss nunmehr über dieses Jahr vorlegt, steht unter dem Eindruck eines günstigen Abschlusses der Vereinsangelegenheiten.

I. Wir sehen abermals auf eine Mehrung des Mitgliederstandes zurück, indem die Zahl der Mitglieder von 258 im Vorjahre auf 272 in diesem Jahre anwuchs. 27 Austritten stehen 41 Eintritte gegenüber. Wenn wir diese beträchtlichen Zahlen näher betrachten, so ergibt sich, daß, wie das schon seit einer Reihe von Jahren der Fall ist, auch heuer wieder 10 % des Mitgliederstandes ihren Austritt erklärten.

Unter diesen nehmen die auswärtigen Mitglieder das größte Contingent ein; nemlich¹ es traten aus 20 Auswärtige und 7 Hiesige. Dagegen ist erfreulicherweise in der Verhältnissen der Eintritte in die Sektion ein Umschwung zu konstatieren¹ in der Weise, daß bedeutend mehr Mitglieder der hiesigen Stadt und Umgebung als Weiterentfernte sich dem Verein nähern. In heurigen Jahr war dieses Verhältnis 29 : 12.

So sehr willkommen jedes neue Mitglied, domicilire er wo immer, der Sektion ist, ebenso liegt es auch nahe, daß durch zahlreiche Eintritte Hiesiger die Sektion eine weiter Befestigung erfährt. Gestorben sind im abgelaufenen Jahre 2 Mitglieder, die Herren Bindermeister Franz Staudacher u. Kaufmann Martin Sieger. Wir wollen

Sehr geehrte Herren!
 Mit der heutigen Versammlung geht das 12. Jahr im Leben unserer Sektion zu Ende. Der Bericht, den Ihnen der Ausschuss nunmehr über dieses Jahr vorlegt, steht unter dem Eindruck eines günstigen Abschlusses der Vereinsangelegenheiten.

Sehr geehrte Herren!

Mit der heutigen Versammlung geht das 12. Jahr im Leben unserer Sektion zu Ende. Der Bericht, den Ihnen der Ausschuss nunmehr über dieses Jahr vorlegt, steht unter dem Eindruck eines günstigen Abschlusses der Vereinsangelegenheiten.

I. Wir sehen abermals auf eine Mehrung des Mitgliederstandes zurück, indem die Zahl der Mitglieder von 258 im Vorjahre auf 272 in diesem Jahre anwuchs. 27 Austritten stehen 41 Eintritte gegenüber. Wenn wir diese beträchtlichen Zahlen näher betrachten, so ergibt sich, daß, wie das schon seit einer Reihe von Jahren der Fall ist, auch heuer wieder 10 % des Mitgliederstandes ihren Austritt erklärten.

Unter diesen nehmen die auswärtigen Mitglieder das größte Contingent ein; nemlich¹ es traten aus 20 Auswärtige und 7 Hiesige. Dagegen ist erfreulicherweise in der Verhältnissen der Eintritte in die Sektion ein Umschwung zu konstatieren¹ in der Weise, daß bedeutend mehr

Mitglieder der hiesigen Stadt und Umgebung als Weiterentfernte sich dem Verein nähern. In heurigen Jahr war dieses Verhältnis 29 : 12.

So sehr willkommen jedes neue Mitglied, domicilire er wo immer, der Sektion ist, ebenso liegt es auch nahe, daß durch zahlreiche Eintritte Hiesiger die Sektion eine weiter Befestigung erfährt. Gestorben sind im abgelaufenen Jahre 2 Mitglieder, die Herren Bindermeister Franz Staudacher u. Kaufmann Martin Sieger. Wir wollen

verfallen auf an diesen Vollen pietätvoll
gedenken.

II. Versammlungen wurden im abgelaufenen Vereinsjahre 11 abge-
halten, von diesen eine, die 7^{te} am 7. Mai
in Aibling. Die Beteiligung an diesem herkömmlichen Frühjahrsausfluge war eine gute, u. es sei hiemit
Allen, welche in Aibling persönlich erschienen, der Dank Vereins-
Interesse, daß jener jährliche Ausflug
aufrecht erhalten werde. Bei jeder Versammlung wurde ein Vortrag
gehalten u. Namens der Sektion sei auch heute noch einmal allen Herren,
die sich in dieser Beziehung verdient machten herzlich gedankt.

Die jährliche Versammlung wurde in
München gehalten u. Namens der Sektion
sei auch heute noch einmal allen Herren,
die sich in dieser Beziehung verdient machten herzlich gedankt.

Die Versammlungen u. Vorträge
 fanden in folgender Reihenfolge statt:

1.) am 15. Januar. Hr. Direktor Fuchs:

„Reiseskizzen von Neapel“.

2.) am 29. Januar

„In den Zillerthaler Bergen“.

3.) am 13. Februar

„Eine Hochzeitreise im Februar“.

4.) am 12. März

„Reiseskizzen von Neapel 2. Teil
Besteigung des Vesuv“

5.) am 26. März

„Aus Apians Topographie über die
Rosenheimer Gegend“ u.

6.) am 9. April

Hr. Dr. Jul. Mayr: „Briefe aus
Bozen“

Hr. Dr. Finsterwalder:
„Zwei Touren im Vernagt-Gebiete /
Hintergraispitz“ u. Platteikogl“

derselben¹ auch an dieser Stelle pietätvoll gedenken.

II. Versammlungen wurden im abgelaufenen Vereinsjahre 11 abge-
halten, von diesen eine, die 7^{te} am 7. Mai in Aibling. Die Beteiligung an
diesem herkömmlichen Frühjahrsausfluge war eine gute, u. es sei hiemit
Allen, welche in Aibling persönlich erschienen, der Dank Vereins-
Interesse, daß jener jährliche Ausflug
aufrecht erhalten werde. Bei jeder Versammlung wurde ein Vortrag
gehalten u. Namens der Sektion sei auch heute noch einmal allen Herren,
die sich in dieser Beziehung verdient machten herzlich gedankt.

Die Versammlungen und Vorträge

fanden in folgender Reihenfolge statt:

- | | | |
|-----|----------------|---|
| 1.) | am 15. Januar | Hr. Direktor Fuchs:
„Reiseskizzen von Neapel“. |
| 2.) | am 29. Januar | Hr. Lehrer Fellerer:
„In den Zillerthaler Bergen“. |
| 3.) | am 13. Februar | Hr. Dr. Lechleutner:
„Eine Hochzeitreise im Februar“. |
| 4.) | am 12. März | Hr. Direktor Fuchs:
„Reiseskizzen von Neapel 2. Teil
Besteigung des Vesuv“ |
| 5.) | am 26. März | Hr. Rechtsanwalt Kollmann
„Aus Apians Topographie über die
Rosenheimer Gegend“ u. |
| 6.) | am 9. April | Hr. Dr. Jul. Mayr: „Briefe aus
Bozen“
Hr. Dr. Finsterwalder:
„Zwei Touren im Vernagt-Gebiete /
Hintergraispitz“ u. Platteikogl“ |

7.) am 7. Mai Hr. Apotheker Rothdäuscher:

„Reisen in Ostasien“

8.) am 22. Oktober Hr. Kaufmann Ldw. Steiner:

„Die Generalversammlung in Bozen mit Mendel- u. Schlernparthie“

9.) am 12. Novemb. Hr. Dr. Jul. Mayr:

„Wanderungen in den welschen Bergen“

10.) am 26. Novemb. Hr. Georg Finsterwalder:

„Ein Alpinist als Reservist; Skizzen aus den Manövern u. der Garnison“

11.) am 17. Dezember Hr. Lehrer Fellerer:

„Emil Szygmondy u. sein Werk: Wanderungen im Hochgebirge“

Außer in diesen Versammlungen wurden die Vereinsangelegenheiten noch in 3 Ausschusssitzungen besprochen.

Am 19. Februar hielt die Sektion in Fontners Saallokaltäten ein Tanzkränzchen ab, das stark besucht war u. auf's Gemütlichste verlief.

Das Gleiche gilt von dem Sektions-Ausfluge am 11. August nach Hinter-Bärnbach.

War derselbe auch vom Wetter nichts weniger als begünstigt, so konnte dieser Umstand doch der Fröhlichkeit der zahlreichen Teilnehmer keinen Eintrag thun.

Der Sektionsverbandstag zu Salzburg der heuer im Mai stattfand, wurde dies-mal von unserer Sektion aus nicht besucht.

Dagegen war die 16. Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in Bozen von 24 Sektionsmitgliedern besucht.

Nicht nur die

- | | | |
|------|------------------------|--|
| 7.) | am 7. Mai ¹ | Hr. Apotheker Rothdäuscher
„Reisen in Ostasien“ |
| 8.) | am 22. Oktober | Hr. Kaufmann Ldw. Steiner:
„Die Generalversammlung in Bozen mit Mendel- u. Schlernparthie“ |
| 9.) | 12. Novemb. | Hr. Dr. Jul. Mayr: „Wanderungen in den welschen Bergen“ |
| 10.) | am 26. Novemb. | Hr. Georg Finsterwalder:
„Ein Alpinist als Reservist; Skizzen aus den Manövern u. der Garnison“ |
| 11.) | am 17. Dezember | Hr. Lehrer Fellerer:
„Emil Szygmondy u. sein Werk: Wanderungen im Hochgebirge“ |

Außer in diesen Versammlungen wurden die Vereinsangelegenheiten noch in 3 Ausschusssitzungen besprochen. Am 19. Februar hielt die Sektion in Fontners Saallokaltäten ein Tanzkränzchen ab, das stark besucht war u. auf's Gemütlichste verlief.

Das Gleiche gilt von dem Sektions-Ausfluge am 11. August nach Hinter-Bärnbach. War derselbe auch vom Wetter nichts weniger als begünstigt, so konnte dieser Umstand doch der Fröhlichkeit der zahlreichen Teilnehmer keinen Eintrag thun. Der Sektionsverbandstag zu Salzburg der heuer im Mai stattfand, wurde dies-mal von unserer Sektion aus nicht besucht. Dagegen war die 16. Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in Bozen von 24 Sektionsmitgliedern besucht. Nicht nur die

Händen der Festfreude, sondern auch jene
erster Arbeit bleiben für die Teilnehmer unvergesslich.
und angapfligt.

Die Generalversammlung des Vereins
„Wendelsteinhaus“ am 30. Novemb. d. J. war
durch die beiden Vorstände der Sektion D^r Mayr
u. v. Bippen besucht.

Herr v. Bippen, der die Sektion, nachher
referierte über die Ergebnisse jener Ver-
sammlung am 17. Dezember. Auch in diesem
Jahre florirte trotz Ungunst der Witterung
das Unternehmen, so daß bereits an eine
neue Vergrößerung des Hauses gedacht werden
muß.

Die Wochenversammlungen der Sektion
waren im Winter wenigstens, gut besucht
es ist zu hoffen, daß der Besuch mit
der Vergrößerung des neuen Vereinslokales
sich noch steigern werde.

Der bisherige Wirt, Hr. Katzmaier
„zum Schwinghammer“ wegen baulicher Ver-
änderung seines Hauses das bisherige Vereinslokal
gekündigt hatte, so bezog dieselbe ein
neues Heim im Weissensteiner'schen

Wendelsteinhaus am 12. Novemb.

Gasthause. Am 12. Novemb. fand daselbst die 1.
Versammlung statt, u. wir geben uns der angenehmen Hoffnung
hin, es möge der bisherige starke Besuch der daselbst
abgehaltenen Versammlungen als günstige Vorbedeutung für
alle künftigen genommen werden können.

III. Neue Wegbauten
Diesen folgen wir

Stunden¹ der Festesfreude, sondern auch jene erster Arbeit
bleiben für die Teilnehmer unvergesslich. Die
Generalversammlung des Vereins „Wendelsteinhaus“ am 30.
Novemb. d. J. ward durch die beiden Vorstände der Sektion D^r
Mayr u. v. Bippen besucht. Herr v. Bippen, der die Sektion
vertrat, referierte über die Ergebnisse jener Verammlung am 17.
Dezember. Auch in diesem Jahre florirte trotz Ungunst der
Witterung das Unternehmen, so daß bereits an eine neue
Vergrößerung des Hauses gedacht werden muß.
Die Wochenversammlungen der Sektion waren im Winter
wenigstens, gut besucht. es ist zu hoffen, daß der Besuch mit
der Beziehung des neuen Vereinslokales sich eher noch
steigern werde. Da unser bisheriger Wirt, Hr. Katzmaier
„zum Schwinghammer“ wegen baulicher Veränderung seines
Hauses der Sektion das bisherige Vereinslokal gekündigt hatte,
sobezog dieselbe ein neues Heim im Weissensteiner'schen
Gasthause. Am 12. Novemb. fand daselbst die 1.
Versammlung statt, u. wir geben uns der angenehmen Hoffnung
hin, es möge der bisherige starke Besuch der daselbst
abgehaltenen Versammlungen als günstige Vorbedeutung für
alle künftigen genommen werden können.
III. Neue Wegbauten wurden auch in diesem Jahre nicht
ausgeführt. Der

Touristenweg von Brannenbury zum Wendelstein =
Küngel'scher Wanderweg verbessert u. sein
guter Zustand wird allgemein anerkannt, so daß
jeder vom Hofe das „Wendelstein“-
haus den Aufgang geben wird. Das trockene
Fuß auf den Wendelstein kommen will, muß
der Brannenburger Weg benutzen.

Wegmarkierungen, bezw. Revision der
sehr bestehenden sind im allgemeinen Gebiete
des Wendelstein, Samerberg, Heuberg
u. Kranzhorn. Die H. H. Verwalter Siegener,
Apotheker Hagen, Lehrer Wiedemann u. Lehrer Weiherer
haben sich auf einer wieder in der Lage
sichergestellt gemacht.

Der einstimmige Beschluß einer außer-
ordentlichen Generalversammlung d. 9. April 89 wurde
zum Bau des Wendelsteinkirchleins ein Beitrag von
M. 100 von Seite der Sektion gegeben. Die
Sektion wollte hiedurch zum Entstehen bringen,
daß sie der Verwirklichung eines idealen ge-
dankens sympathisch gegenüber stehe. Das
Kirchlein, das sein Entstehen einzig u. allein
der Thatkraft des Hrn. Profess. Kleiber in
München verdankt, steht nunmehr vollendet
auf der Schweiger-Wand u. wurde am 26.
September eingeweiht.

26. September
Anwesen der
selben außerordent-
lichen Sektion
alpinen Pflanzeng-
arten zu Rosenheim
ist das auf der
Sektion. Mitglieder
u. Karner auf's Schönste

Touristenweg¹ von Brannenbury zum Wendelsteinhaus wurde
wieder verbessert u. seinguter Zustand wird allgemein
anerkannt, so daß sogar vom Vorstände des Vereins
„Wendelsteinhaus“ der Ausspruch getan wurde: Wer trockenen
Fußes auf den Wendelstein kommen will, muß
Wegmarkierungen, bezw. Revision derselben bestehenden
wurden vorgenommen im Gebiete des Brünstein,
Wendelstein, Samerberg, Heuberg u. Kranzhorn. Die H. H.
Verwalter Siegener, Apotheker Hagen, Lehrer Wiedemann u.
Bauer Weiherer haben sich auch heuer wieder in dieser Bezie-
hung verdient gemacht. Durch einstimmigen Beschluß einer
außer-ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 89 wurde
zum Bau des Wendelsteinkirchleins ein Beitrag von M. 100 von
Seite der Sektion gegeben. Die Sektion wollte hiedurch zum
Ausdrucke bringen, daß sie der Verwirklichung eines idealen
Gedankens sympathisch gegenüber stehe. Das Kirchlein, das
sein Entstehen einzig u. alleinder Thatkraft des Hrn. Profess.
Kleiber in München verdankt, steht nunmehr vollendet auf der
Schweiger-Wand u. wurde am 26.^{ten} September eingeweiht.
Außerdem wurde durch Beschluß derselben außerordentl.
Generalversammlung von Seite der Sektion M 30 zur Anlage
einer alpinen Pflanzengruppe im städtischen Schulgarten zu
Rosenheim gewährt. Diese Anlage ist denn auch unter den
Händen unserer Sektions-Mitglieder der H. H. Lehrer Berthold
u. Karner auf's Schönste entstanden u. dürfte

Die gewürschteste Unterstützung nicht auszusparen,
der alpinen Sache bei der Sektion und der
Anerkennung zu verschaffen.

IV. In der Sektions-Bibliothek traten folgende Mehrungen ein:

An laufenden Zeitschriften erhielt dieselbe den Jahrgang
1889 der Zeitschrift u. der Mittheilungen des D. u. Oe. A. V.
des Schweizer Jahrbuches, der Rivista alpina Italiana
des Bollettino del Club alpino Italiano, des Jahrbuches
des Siebenbürgischen Karpathenvereins.

An Büchern, Karten u. Kunstblättern: „Pfaff, die Naturkräfte
in d. Alpen, Noé: Die Jahreszeiten, Steub, Herbsttage in Tirol.

Ein besonders Augenmerkrichtete unser Hr. Conservator im
heutigen Jahre auf die Vermehrung an Reisehandbüchern u.
Karten u. es kamen zur Anschaffung: Hartleben, ill. Führer durch Salz-

kammergut – Meurer, ill. Führer d. Thall- u. Hochalpen-
Meurer, ill. Führer im gesamt. österr. Alpengebiet –
Trautwein u. Waltenberger, Speziaiführer im bayr. Hochland, 1888. –

Trautwein, Südbayern Tirol, 1889, 8. Aufl. – Anthor, Führer durch Tirol,
6. Aufl. – Freytag, Karte der Salzburger A.,
Ravenstein: 2 Blätter Allgäuer A., 1 Blatt Wienerwald, 1 Blatt
Salzburger Alpen, 1 Bl. Tauern u. Dolomiten. Von diesem
letzteren, vorzügl. Kartenwerke (Ravenstein) sind nunmehr
12 Blätter der Sektionsbibliothek zu Eigen.

Ravenstein: 2 Blätter d.
Wienerwald, 1 Blatt Salzburger Alpen,
1 Blatt Dolomiten.

Man darf annehmen, dass
(Ravenstein) sind nunmehr
12 Blätter der Sektionsbibliothek zu Eigen.

Die Geschenke sind zu verzeichnen:
 Panorama vom Schlern, Geschenk des Hr. Kaufmann Steiner,
 Gerasch, österr. Gebirgswelt, Heft 2, 3, 4, 5, 6 mit je 6 color.
 Bildern, - Geschenk der Leykam'schen Buchhandlung zu Graz.
 Leitzner, - Geschenk der Leykam'schen Buchhandlung zu Graz.
 Jänner hat die Aktion einen Gewinn gemacht
 und der Lotterie hat Walthers Denkmal in Bozen,
 nemlich das Tiroler Dichterbuch in Prachteinband.
 Außerdem sei hier noch eines Geschenkes des Herrn Redakteur
 Trautner Erwähnung getan, welcher das Inventar der Sektion
 um ein geschnitztes Lesepult bereicherte, welches
 das Inventar der Aktion um ein geschnitztes Lesepult
 bereicherte.
 Allen diesen Gönnern der Aktion sei an dieser
 Stelle herzlich dank abgestattet!
 Die Bibliothek umfaßt nunmehr 220 Bände,
 163 Karten in 95 Panoramen u. Kunstblätter.

V. Von den Führern unseres Sektionsgebietes
 ist wenig zu berichten. Ihre Zahl betrug
 nämlich wieder 16 u. die geringe An-
 zahl Touren, die von ihnen ausgeführt wurden,
 beweisen, bewegen sich nur im Sektionsgebiete.
 Erwähnt mag sein, daß alle Touren den
 Führern Zufriedenheitszeugnisse von Seite der
 Touristen eintrugen.

VI. Auch in diesem Jahre war die Sektion wieder Mitglied des
 Siebenbürgischen Karpathenvereins u. der Kunstabteilung
 der Sektion Austria.

VII. Von den zugestandenenen Fahrpreis-Vergünstigungen wurde in
 der Weise Gebrauch gemacht, daß 2 Wertmarkenhefte der österr.
 Staatsbahn à 25 fl. u. 80 Stück Legitimations Karten der österr.
 Südbahn verausgabt wurden.

An¹ Geschenken sind zu verzeichnen: Panorama vom Schlern,
 Geschenk des Hr. Kaufmann Steiner, Gerasch, österr.
 Gebirgswelt, Heft 2, 3, 4, 5, 6 mit je 6 color. Bildern, - Geschenk
 der Leykam'schen Buchhandlung zu Graz. Ferner hat die Sektion
 einen Gewinn gemacht aus der Lotterie des Walthers Denkmals in
 Bozen, nemlich das Tiroler Dichterbuch in Prachteinband.
 Außerdem sei hier noch eines Geschenkes des Herrn Redakteur
 Trautner Erwähnung getan, welcher das Inventar der Sektion um
 ein geschnitztes Lesepult bereicherte. Allen diesen Gönnern der
 Sektion sei auch hierder schuldige Dank abgestattet! Die
 Bibliothek umfaßt nunmehr 220 Bände, 163 Karten u. 95
 Panoramen u. Kunstblätter.

V. Von den Führern unseres Sektionsgebietes ist wenig zu
 berichten. Ihre Zahl betrug auch heuer wieder 16 u. die geringe An-
 zahl der Touren, die von ihnen ausgeführt wurden, beweisen sich
 nur im Sektionsgebiete. Erwähnt mag sein, daß alle Touren den
 Führern Zufriedenheitszeugnisse von Seite der Touristen
 eintrugen.

VI. Auch in diesem Jahre war die Sektion wieder Mitglied des
 Siebenbürgischen Karpathenvereins u. der Kunstabteilung
 der Sektion Austria.

VII. Von den zugestandenenen Fahrpreis-Vergünstigungen wurde in
 der Weise Gebrauch gemacht, daß 2 Wertmarkenhefte der österr.
 Staatsbahn à 25 fl. u. 80 Stück Legitimations Karten der österr.
 Südbahn verausgabt wurden.

VIII. Die alpine literarische Thätigkeit haben wir zu verzeichnen:

Dr. S. Finsterwalder, aus dem Tagebuch eines Gletschervermessers (Zeitschr. d. D. u. Oe. A. V.)

derselbe: Die Vermessung des Vernagtferners (Mitteilungen N. 20.)

Meine Herren!

Ihre der Ausschuß bittet, diesen Bericht, den er Ihnen als ein kurzes, aber getreues Bild des Sektionslebens i. J. 1889 vorlegt, zu genehmigen so thut er dies in dem Bewußtsein, daß er auch in diesem Jahre seine Pflichten voll erfüllte. Möge Ihnen der Aufschwung der Sektion, der auch heuer wieder vorliegt, ein neuer Ansporn sein, getreulich an der alpinen Sache zu hängen, damit die Sektion Rosenheim im großen Gesamtverein sowohl, als auch nach Außen hin fort u. fort jene Achtung genieße, die ihr nach ihrer Thätigkeit vollauf gebührt.

Rosenheim im Dezember 1889
Der Ausschuß der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.

J. J. Mayr
Hr. J. Mayr

VIII. An¹ alpin literarischer Thätigkeit haben wir zu verzeichnen:
Dr. S. Finsterwalder, Aus dem Tagebuch eines Gletschervermessers (Zeitschr. d. D. u. Oe. A. V.) derselbe: Die Vermessung des Vernagtferners (Mitteilungen N. 20)

Meine Herren!

Wenn der Ausschuß Sie bittet, diesen Bericht, den er Ihnen als ein kurzes, aber getreues Bild des Sektionslebens i. J. 1889 vorlegt, zu genehmigen so thut er dies in dem Bewußtsein, daß er auch in diesem Jahre seine Pflichten voll erfüllte. Möge Ihnen der Aufschwung der Sektion, der auch heuer wieder vorliegt, ein neuer Ansporn sein, getreulich an der alpinen Sache zu hängen, damit die Sektion Rosenheim im großen Gesamtverein sowohl, als auch nach Außen hin fort u. fort jene Achtung genieße, die ihr nach ihrer Thätigkeit vollauf gebührt.

Rosenheim im Dezember 1889
Der Ausschuß der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.

z. Z. I. Vorstand:
Hr. J. Mayr



1890

13. Vereinsjahr

Bericht über das

13^{te} Vereinsjahr der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.

erstattet in der Generalversammlung in der Sektion
am 16^{ten} Dezember 1890.

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein Jahr herumgegangen, das 13^{te}
in unserem Vereinsleben – und wieder kann Ihr Ausschuß
sich an eine Rechenschaftsablage gehen, die ebenso wie alle vorhergehenden
unter einem günstigen Stern steht.

I. Auf unserm Gebiete war eine beträchtliche Mehrung
der Mitgliederzahl zu verzeichnen, indem dieselbe 290 be-
trägt gegen 272 im Vorjahre. 32 Austritte werden durch
50 Eintritte übertroffen. Gestorben sind 3 Mitglieder,
darunter unser gescheideter

Collegenstand in der Sektion
ein Mitglied gesunken,
nicht mehr. Ihr einst.
Vollzugsamt, die Sektion
steht in freundlicher

II. Versammlungen fanden im Vereinsjahre 1890

Bericht über das
13^{te} Vereinsjahr der Sektion Rosenheim d. D. u. Oe. A. V. erstattet in
der Generalversammlung in der Sektion am 16^{ten} Dezember 1890

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein Jahr herumgegangen, das 13^{te} in unserem
Vereinsleben – und wieder kann Ihr Ausschuß an eine
Rechenschaftsablage gehen, die ebenso wie alle vorhergehenden
unter einem günstigen Stern steht.

I. Auch heuer haben wir eine beträchtliche Mehrung der Mitgliederzahl
zu verzeichnen, indem dieselbe 290 beträgt gegen 272 im Vorjahre.
32 Austritte werden durch 50 Eintritte übertroffen. Gestorben sind 3
Mitglieder, darunter unser hochverdienter Leopold Trier¹. Seinem
Andenken ward in der Versammlung vom 11^{ten} Febr. ein Nachruf
gewidmet, der dem Protokollbuch einverleibt wurde. Ihn sowohl als
unsere anderen verstorbenen Sektionsgenossen, die Hrn. Spies
und Mayer wollen wir stets in freundlichem Andenken behalten.

II. Versammlungen fanden im Vereinsjahre 1890

11. H. H. Jede Hauptversammlung muss durch einen Vortrag
 eröffnet und es ist die angenehme Pflicht des Aus-
 schusses allen Herren Vortragenden herzlich zu danken.
 Die Versammlungen und Vorträge fanden an
 folgenden Tagen statt:

1) am 7^{ten} Januar Hr. Hauptmann Riegel: „Wan-
 derung an die oberitalienischen Seen.“

2) am 21^{ten} Januar Hr. Professor Ostermann: „Auf Um-
 wegen an den Achensee.“

3) am 11^{ten} Februar Hr. Adjunkt Waldherr: „Eine Ur-
 laubsreise nach Konstantinopel.“

4) am 26^{ten} Februar Hr. Lehrer Berthold: „Die
 Loretto u. Sebastiniallee zu
 Rosenheim.“

5) am 18^{ten} März Hr. Adjunkt Waldherr: „Eine Ur-
 laubsreise nach Konstantinopel
 II. Theil.“

6) am 1^{ten} April Hr. Direktor Fuchs:
 „Reiseskizzen Neapel (Capri).“

7) am 29^{ten} April Hr. Assistent Schaaf: „Eine
 Haltspitz- Besteigung im
 Frühjahr.“

8) am 27^{ten} Oktober Hr. Kaufmann Steiner: „Über die
 Generalversammlung in Mainz.“

- | | |
|--|--|
| 11. statt ¹ . Jede Versammlung war durch einen Vortrag
verschönt und es ist die angenehme Pflicht des Aus-
schusses allen Herren Vortragenden herzlich zu danken. –
Die Versammlungen und Vorträge fanden an
folgenden Tagen statt: | |
| 1.) am 7 ^{ten} Januar | Hr. Hauptmann Riegel: „Wan-
derung an die oberitalienischen
Seen.“ |
| 2.) am 21 ^{ten} Januar | Hr. Professor Ostermann: „Auf Um-
wegen an den Achensee.“ |
| 3.) am 11 ^{ten} Februar | Hr. Adjunkt Waldherr: „Eine Ur-
laubsreise nach
Konstantinopel“ |
| 4.) am 26 ^{ten} Februar | Hr. Lehrer Berthold: „Die
Loretto u. Sebastiniallee zu
Rosenheim.“ |
| 5.) am 18 ^{ten} März | Hr. Adjunkt Waldherr: „Eine Ur-
laubsreise nach Konstantinopel
II. Theil.“ |
| 6.) am 1 ^{ten} April | Hr. Direktor Fuchs:
„Reiseskizzen Neapel (Capri).“ |
| 7.) am 29 ^{ten} April | Hr. Assistent Schaaf: „Eine
Haltspitz- Besteigung im
Frühjahr.“ |
| 8.) am 27 ^{ten} Oktober | Hr. Kaufmann Steiner: „Über
die Generalversammlung in Mainz.“ |

9.) am 11.^{ten} November Hr. Max Rieder: „Genova la superba.“
 10.) am 25.^{ten} November Hr. Dr. Mayr: „Skizzen aus dem
 Gnadental.“ und Hr. Georg Finsterwalder: „Herbst-
 tour auf den Rettenstein u. Frühjahrsstour auf die
 Pyramiden Spitze.“

11.) am 16.^{ten} Dezember Hr. Georg Finsterwalder: „
 Warum steigen wir auf die Berge?“

Alle diese Versammlungen waren von Mitgliedern und Gästen
 stark besucht, ein Umstand, der als gutes Zeichen
 angesehen werden kann, das unseren Vereinsabenden allseitig
 entgegengebracht wird. Außerdem dienten noch 3 Ausschusssitzungen
 zur Beratung der Vereinsangelegenheiten.

Außerdem dienten noch 3 Ausschusssitzungen
 zur Beratung der Vereinsangelegenheiten.

Am 26.^{ten} Januar fand das Tanzkränzchen der Sektion in Fortner's
 Saal statt. Die Erinnerung an dasselbe wird stets eine frohe bleiben
 und wird mit dem Gefühle der Dankbarkeit gegen alle jene sich ver-
 binden, die in uneigennützigster Weise ihre Kräfte dem Gelingen
 des projektierten Sommerausfluges zuwenden.

Der projektierte Sommerausflug mußte unterbleiben. Erst das
 schlechte Wetter, dann die Rücksicht auf die Liedertafel, dann die
 vorgerückte Jahreszeit verhinderten ihn.¹

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 9.) am 11. November | Hr. Max Rieder: „Genova la superba.“ |
| 10.) am 25. ^{ten} November | Hr. Dr. Mayr: „Skizzen aus dem Gnadental.“ und Hr. Georg Finsterwalder: „Herbsttour auf den Rettenstein u. Frühjahrsstour auf die Pyramiden Spitze.“ |
| 11.) am 16. ^{ten} Dezember | Hr. Georg Finsterwalder: „Warum steigen wir auf die Berge?“ |

Alle diese Versammlungen waren von Mitgliedern und Gästen stark besucht, ein Umstand, der als gutes Zeichen des Interesses aufgefaßt werden kann, das unseren Vereinsabenden allseitig entgegengebracht wird. Außerdem dienten noch 3 Ausschusssitzungen zur Beratung der Vereinsangelegenheiten. Am 26.^{ten} Januar fand das Tanzkränzchen der Sektion in Fortner's Saal statt. Die Erinnerung an dasselbe wird stets eine frohe bleiben und wird mit dem Gefühle der Dankbarkeit gegen alle jene sich verbinden, die in uneigennützigster Weise ihre Kräfte dem Gelingen des projektierten Sommerausfluges zuwenden. Der projektierte Sommerausflug mußte unterbleiben. Erst das schlechte Wetter, dann die Rücksicht auf die Liedertafel, dann die vorgerückte Jahreszeit verhinderten ihn.¹

ifu.

Die 14. Generalversammlung in Mainz war von 14
Sektions-Mitgliedern besucht – eine in Anbetracht der großen
Entfernung sehr beträchtliche Anzahl. Die selten schönen
Stunden des Festes und die unübertroffene Gastfreundschaft
am Rhein bleiben allen Theilnehmern in steter und lebhafter
Erinnerung.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus
am 14. Juli d. J. war von Seite unserer Sektion
sehr gut besucht. Handelte es sich doch in derselben um die
Auflösung des Vereins resp. um den Verkauf des
Hauses an Hr. Böhm. Trotz der warmen Rede des
Hrn. v. Bippen gegen einen Verkauf, konnte
der Beschluß, das Anwesen zu verkaufen, nicht verhindert
werden und trat Hr. Georg Böhm um den beläufigen
Preis von M. 32.586,50 als Besitzer ein. Der Verein
Wendelsteinhaus befindet sich seit 1. Dezember d. J. bis zur
völligen Erlegung des Kaufschillings in Liquidation. Der
Sektion bleibt nur mehr der Wunsch übrig, daß auch
künftighin das Unterkunftshaus schöne Zeiteise und das
es nie zu einem Objekte privater Aus-

Die 17. Generalversammlung in Mainz war von 14 Sektions-Mitgliedern besucht – eine in Anbetracht der großen Entfernung sehr beträchtliche Anzahl. Die selten schönen Stunden des Festes und die unübertroffene Gastfreundschaft am Rhein bleiben allen Theilnehmern in steter und lebhafter Erinnerung.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus am 14. Juli d. J. war von Seite unserer Sektion sehr gut besucht. Handelte es sich doch in derselben um die Auflösung des Vereins resp. den Verkauf des Hauses an Hr. Böhm. Trotz der warmen Rede des Hrn. v. Bippen gegen einen Verkauf, konnte der Beschluß, das Anwesen zu verkaufen, nicht verhindert werden und trat Hr. Georg Böhm um den beläufigen Preis von M. 32.586,50 als Besitzer ein. Der Verein Wendelsteinhaus befindet sich seit 1. Dezember d. J. bis zur völligen Erlegung des Kaufschillings in Liquidation. Der Sektion bleibt nur mehr der Wunsch übrig, daß auch künftighin das Unterkunftshaus schöne Zeiteise und das es nie zu einem Objekte privater Aus-

Leitung erwarten möge.

Die Wochensammlungen der Sektion waren gut besucht und hat sich die im vorjährigen Bericht ausgesprochene Hoffnung, daß der Besuch seiner Zusammenkünfte sich im neuen Vereinslokale noch steigern werde, bewahrheitet.

III. Die Tätigkeit der Sektion in Bezug auf Wegbau beschränkte sich auf in diesem Jahre wieder auf die 2malige Ausbesserung des Wendelsteinweges und die Fassung der Quelle zwischen Reindleralpe und Unterkunftshaus. Bedeutende Wegmarkierungen wurden im Aschauer-Gebiet ausgeführt und gebührt den dortigen Herren der besondere Dank der Sektion. Mehrfache Klagen unserer oder fremder Sektionsmitglieder über die Wege in unserem Gebiete mußten für's nächste Jahr vertröstet werden, indem gerade diese Seite unserer Vereinsthätigkeit mit mehr Thatkraft gepflegt werden soll.

Wie im Vorjahre so wurden auch heuer wieder M. 30 für die Unterhaltung einer alpinen Pflanzengruppe im städt. Schulgarten ausgewählt. Die Sektionsmitglieder Hr. Lehrer Berthold u. Karner unterzogen sich auch heuer wieder der Mühe, die Gruppe zu erhalten und zu vermehren.

IV. Die Sektionsbibliothek erfuhr folgende Veränderungen:

beutung¹ werden möge.

Die Wochenversammlungen der Sektion waren gut besucht und hat sich die im vorjährigen Bericht ausgesprochene Hoffnung, daß der Besuch seiner Zusammenkünfte sich im neuen Vereinslokale noch steigern werde, bewahrheitet.

III. Die Tätigkeit der Sektion in Bezug auf Wegbau beschränkte sich auch in diesem Jahre wieder auf die 2malige Ausbesserung des Wendelsteinweges und die Fassung der Quelle zwischen Reindleralpe und Unterkunftshaus. Bedeutende Wegmarkierungen wurden im Aschauer-Gebiet ausgeführt und gebührt den dortigen Herren der besondere Dank der Sektion. Mehrfache Klagen unserer oder fremder Sektionsmitglieder über die Wege in unserem Gebiete mußten für's nächste Jahr vertröstet werden, indem gerade diese Seite unserer Vereinsthätigkeit mit mehr Thatkraft gepflegt werden soll.

Wie im Vorjahre so wurden auch heuer wieder M. 30 für die Unterhaltung einer alpinen Pflanzengruppe im städt. Schulgarten ausgewählt. Die Sektionsmitglieder Hr. Lehrer Berthold u. Karner unterzogen sich auch heuer wieder der Mühe, die Gruppe zu erhalten und zu vermehren.

IV. Die Sektionsbibliothek erfuhr folgende Veränderungen:

IV. Die Sektionsbibliothek erfuhr folgende Veränderungen:

Alle laufenden Zeitschriften: Jahrgang 1890 der Zeitschrift u.
 der Mittheilungen d. D. u. Oe. A. V.,
 des Tiessinger-Jahrbuch,
 der Rivista alpina italiana
 des Bolletino del Club alp. italiana
 des Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereins
 Alle Bücher, Karten und Kunstblätter und zwar
 durch Ankauf:

Zsigmondy: Wanderungen im Hochgebirge

Rosegger: Sonderlinge in den Alpen

" Volksleben in Steiermark

" Die Äpler.

Noë: Deutsches Alpenbuch I. Land Oberbayern und

#

#

"

"

"

Langenlois: Tirol

"

Leben und Tod

Baumbach: Zlatarog

Karg: Sagen aus dem Raisergebirg

Bädeker: Oberitalien 1889

"

Kufstein und Umgebung.

Karte von Kufstein u. Umgebung.

An¹ laufenden Zeitschriften: Jahrgang 1890 der Zeitschrift u.
der Mittheilungen d. D. u. Oe. A. V.

des Schweizer-Jahrbuches

der Rivista alpina italiana

des Bolletino del Club alp. italiana

des Jahrbuches des Siebenbürg. Karpathenvereins

An Büchern, Karten und Kunstblättern und zwar
durch Ankauf:

Zsigmondy: Wanderungen im Hochgebirge

Rosegger: Sonderlinge in den Alpen

" Volksleben in Steiermark

" Die Äpler.

Noë: Deutsches Alpenbuch I. Land Oberbayern und

Salzkammergut

II. Land Tirol und Vorarlberg.

" Bayrisches Seebuch

" Bilder aus Südtirol.

Baumbach: Zlatarog

Karg: Sagen aus dem Raisergebirg

Bädeker: Oberitalien 1889

" Kufstein und Umgebung

" Karte von Kufstein u. Umgebung

Meurer: Führer durch Saalfelden und das steinerne Meer.
Touristenkarten der österr. Alpen von Artaria Blatt VII
Auch Geschenke für die Bibliothek sind zu verzeichnen:

L. Trier: Rigipanorama in Rahme
" Tyndal in den Alpen.

Hr. Hauptmann Riegel: Geschichte aus den Bergen.

Hr. Lehrer Berthold: Lorettoallee in Rosenheim

Dr. Finsterwalder: Aus den Tagebüchern eines Gletschervermessers

Hr. Georg Finsterwalder: Wanderungen in den norischen Alpen.

Hr. Oberexpeditor Gschwendtner: Haberverse und Bericht über den Ausflug in's Santägebiet.
Den Ausflug in's Trudlgebiet.

Theod. Schmitt: Kufsteiner Spaziergäbe.

Spezialführer durch's Gesäuse

Er aa¹: oberbayr. Gedichte.

Den freundl. Gebern herzlichen Dank.

Der gegenwärtige Bestand der Bibliothek ist 239 Bände.

165 Karten, 97 Panoramen und Kunstblätter.

V. Von unseren Führer ist nur zu berichten daß ihre

Zahl wieder die gleiche wie im Vorjahre ist, nemlich 16

u. daß nur einige wenige von ihnen Touren mit Fremden zu

verzeichnen haben.

Meurer:¹ Führer durch Saalfelden und das steinerne Meer.

Touristenkarten der österr. Alpen von Artaria Blatt VII

Auch Geschenke für die Bibliothek sind zu verzeichnen:

L. Trier: Rigipanorama in Rahme¹

" Tyndal in den Alpen.

Hr. Hauptmann Riegel: Geschichte aus den Bergen.

Hr. Lehrer Berthold: Lorettoallee in Rosenheim

Dr. Finsterwalder: Aus den Tagebüchern eines Gletschervermessers

Hr. Georg Finsterwalder: Wanderungen in den norischen Alpen.

Hr. Oberexpeditor Gschwendtner: Haberverse und Bericht über den Ausflug in's Santägebiet.

Theod. Schmitt: Kufsteiner Spaziergäbe.

Spezialführer durch's Gesäuse

Er aa¹: oberbayr. Gedichte.

Den freundl. Gebern herzlichen Dank.

Der gegenwärtige Bestand der Bibliothek ist 239 Bände.

165 Karten, 97 Panoramen und Kunstblätter.

V. Von unseren Führer ist nur zu berichten daß ihre

Zahl wieder die gleiche wie im Vorjahre ist, nemlich 16

u. daß nur einige wenige von ihnen Touren mit Fremden zu

verzeichnen haben.

VI Die Sektion war auch in diesem Jahre wieder Mitglied des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunstabtheilung der Sektion Austria. - In den erweiterten Ausschuss des Landes-Verbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs in Bayern ward auch der I. Vorstand der Sektion gewählt. Das Organ dieses Verbandes, das von Maximilian Schmidt redigirte Blatt: „Bayr. Land u. Volk“ erfreut sich immer größerer Verbreitung.

VII Von den zugestandenen Fahrpreis-Vergünstigungen wurde in der Weise Gebrauch gemacht, daß 48 Stück Legitimationskarten für d. Südbahn benützt wurden.

VIII An alpinen literarischer Thätigkeit habe wir zu verzeichnen Dr. S. Finsterwalder: „Gletscheraustrüche“ des Martell-Thales in der Zeitschrift und „Wachsen der Gletscher in der Ortlergruppe“ Dr. Mayr: „Das Innthal zwischen Kufstein u. Rosenheim“ in „bayr. Land-Volk.“¹ M. H. Das ist in großen Zügen die Thätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahre. Ihr Auschuß übergibt Ihnen diesen Bericht in der Hoffnung, daß er Ihre Zufriedenheit erworben hat und mit dem heißen Wunsche, daß unsere Sektion die eingeschlagene aufwärts strebende Bahn stets festhalten möge.

IX Der obgenannte Literar. Dr. S. Finsterwalder ist das Jahresschrift und Dr. Mayr: das Jahresschrift.

X Der obgenannte Literar. Dr. S. Finsterwalder ist das Jahresschrift und Dr. Mayr: das Jahresschrift.

VI. Die¹ Sektion war auch in diesem Jahre wieder Mitglied des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunstabtheilung der Sektion Austria. - In den erweiterten Ausschuss des Landes-Verbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs in Bayern ward auch der I. Vorstand der Sektion gewählt. Das Organ dieses Verbandes, das von Maximilian Schmidt redigirte Blatt: „Bayr. Land u. Volk“ erfreut sich immer größerer Ausbreitung.

VII. Von den zugestandenen Fahrpreis-Vergünstigungen wurde in der Weise Gebrauch gemacht, daß 48 Stück Legitimationskarten für d. Südbahn benützt wurden. Von 1891 an fallen die Werthmarkenhefte weg, da die österr. Staatsbahn wegen Einführung des Zonentarifs keine weitere Vergünstigung mehr gewährt.

VIII. An alpinen literarischer Thätigkeit habe wir zu verzeichnen Dr. S. Finsterwalder: „Gletscheraustrüche“ des Martell-Thales in der Zeitschrift und „Wachsen der Gletscher in der Ortlergruppe“ Dr. Mayr: „Das Innthal zwischen Kufstein u. Rosenheim“ in „bayr. Land-Volk.“¹ M. H. Das ist in großen Zügen die Thätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahre. Ihr Auschuß übergibt Ihnen diesen Bericht in der Hoffnung, daß er Ihre Zufriedenheit erworben hat und mit dem heißen Wunsche, daß unsere Sektion die eingeschlagene aufwärts strebende Bahn stets festhalten möge.

Dr. Julius Mayr
z.Z. I. Vorstand
Rosenheim 16^{ter} Dezember 1890

Rosenheim 16. Dezember 1890. J. J. I. Mayr



1891

14. Vereinsjahr

Lebte über das 14^{te} Vereinsjahr
erstattet in der General-Versammlung am 15^{ten} Dez. 1891.

Sehr geehrte Herren!

Mit besonderer Freude geht Ihr Ausschuss
daran, den Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr,
das 14^{te} seit Bestehen der Sektion zu geben. Erweist sich
dieses Jahr als ein sehr günstiges für die Sektion.
I. Da ist vor allem die Mehrung der Mitglieder-
zahl, welche freudig stimmt. Das Jahr 1890 schloß mit
290 Mitgliedern; das Jahr 1891 brachte 43 Austritte
u. 75 Eintritte u. schließt sonach mit der Zahl 322 d.
ein Ehrenmitglied u. 321 Mitglieder. Der Tod brachte
uns Verluste indem er die Hrn. Nikol. Stumbek
u. Seb. Oswald hinwegnahm. Beide waren treue Mit-
glieder der Sektion u. insbesondere der Letztere war
ein Mann, der alle Leiden u. Freuden der Sektion
führenden Herzens mitlebte. Beider Andenken sei geehrt!

II. Ein besonders reges Vereinsleben entwickelte sich
in diesem Jahre wieder. —
Versammlungen fanden 10 statt in denen folgende

Bericht über das 14^{te} Vereinsjahr
erstattet in der General-Versammlung am 15^{ten} Dezember
1891

Sehr geehrte Herren!
Mit besonderer Freude geht Ihr Ausschuss
daran, den Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr,
das 14^{te} seit Bestehen der Sektion zu geben. Erweist sich
doch dieses Jahr als ein sehr günstiges für die Sektion.

I. Da ist vor allem die Mehrung der Mitglieder-
zahl, welche freudig stimmt. Das Jahr 1890 schloß mit
290 Mitgliedern; das Jahr 1891 brachte 43 Austritte
u. 75 Eintritte u. schließt sonach mit der Zahl 322 d.
ein Ehrenmitglied u. 321 Mitglieder. Der Tod brachte
uns Verluste indem er die Hrn. Nikol. Stumbek
u. Seb. Oswald hinwegnahm. Beide waren treue Mit-
glieder der Sektion u. insbesondere der Letztere war
ein Mann, der alle Leiden u. Freuden der Sektion
führenden Herzens mitlebte. Beider Andenken sei geehrt!

II. Ein besonders reges Vereinsleben entwickelte sich
in diesem Jahre wieder. —
Versammlungen fanden 10 statt in denen folgende

Vorträge gehalten worden:

- 1.) am 20^{ten} Januar: Hr. Lehrer Fellerer: „Im Stubai und Selrain.“
- 2.) am 17^{ten} Februar: Hr. Professor Richter: „Eine Nordlandreise.“
- 3.) am 10^{ten} März: Hr. Buchhändler Bensegger: „Wanderung in den Dolomiten.“
- 4.) am 24^{ten} März: Hr. Obercontoleur Baumeister: „Auf Umwegen nach Bozen.“
- 5.) am 7^{ten} April: Hr. Hauptz. A. Ass. Schaaf: „Eine Maifahrt an den Königsee.“
- 6.) am 21^{ten} April: Hr. Hauptmann Riegel: „Aus dem Glarner-Lande.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Auf der Gamsjagd.“
- 7.) am 3^{ten} November: Hr. Lehrer Fellerer: „In den Ötztaler Bergen.“
- 8.) am 17^{ten} November: Hr. Pharmaceut Max Rieger: „Sommerfahrten an der Adria u. am Quarnerd.“
- 9.) am 1^{ten} Dezember: Hr. Lehrer Dinges: „Durch den St. Gotthard.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Ein Spaziergang über's steinerne Meer.“
- 10.) am 15^{ten} Dezember: Hr. Dr. Mayr: „Drei italienische Bergführer.“

Vorträge¹ gehalten wurden:

- 1.) am 20^{ten} Januar: Hr. Lehrer Fellerer: „Im Stubai u. Selrain.“
- 2.) am 17^{ten} Februar: Hr. Professor Richter: „Eine Nordlandreise.“
- 3.) am 10^{ten} März: Hr. Buchhändler Bensegger: „Wanderung in den Dolomiten.“
- 4.) am 24^{ten} März: Hr. Obercontoleur Baumeister: „Auf Umwegen nach Bozen.“
- 5.) am 7^{ten} April: Hr. Hauptz. A. Ass. Schaaf: „Eine Maifahrt an den Königsee.“
- 6.) am 21^{ten} April: Hr. Hauptmann Riegel: „Aus dem Glarner-Lande.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Auf der Gamsjagd.“
- 7.) am 3^{ten} November: Hr. Lehrer Fellerer: „In den Ötztaler Bergen.“
- 8.) am 17^{ten} November: Hr. Pharmaceut Max Rieger: „Sommerfahrten an der Adria u. am Quarnerd.“
- 9.) am 1^{ten} Dezember: Hr. Lehrer Dinges: „Durch den St. Gotthard.“ u. Hr. Dr. Mayr: „Ein Spaziergang über's steinerne Meer.“
- 10.) am 15^{ten} Dezember: Hr. Dr. Mayr: „Drei italienische Bergführer.“

Somit sind 12 Vorträge an 10 Vereinsabenden zu verzeichnen.
Es ist die alljährlich wiederkehrende aber alljährlich neu
angenehme Pflicht des Ausschusses allen Herren, die
opferfreudig die Bürde eines Vortrages auf sich nahmen,
den herzlichsten Dank zu sagen.
Es sei angefügt, daß alle Vereinsabende sehr
gut besucht waren, ein Zeugniß dafür, daß die Mit-
glieder reges Interesse an dem Vereinleben u. an den
Vorträgen nehmen.

Drei Ausschusssitzungen, am 7^{ten} April, am 3^{ten}
November u. 12^{ten} Dezember dienten außerdem der vor-
bereitenden Beratung von Vereinsangelegenheiten.

Am 10^{ten} Januar wurde bei Fortner das Tanz-
kränzchen der Sektion abgehalten. Sein heiterer Verlauf
bleibt Allen in bester Erinnerung.

Der 21^{te} April führte die Sektion nach Aibling,
wo beim Schuhbräu eine von Rosenheimern u. Aiblingern
viel besuchte Versammlung stattfand.

Sein angenehmer
Ausflug an den Chiem-
see begünstigt verlief die Zeit
auf Herren- u. Frauenwörth
gar rasch u. im Verkehr mit Vereinsgenossen von Prien,
Traunstein u. Reichenhall knüpften sich die freundlichsten

Somit¹ sind 12 Vorträge an 10 Vereinsabenden zu verzeichnen.

Es ist die alljährlich wiederkehrende aber alljährlich neu
angenehme Pflicht des Ausschusses allen Herren, die
opferfreudig die Bürde eines Vortrages auf sich nahmen,
den herzlichsten Dank zu sagen.

Es sei angefügt, daß alle Vereinsabende sehr
gut besucht waren, ein Zeugniß dafür, daß die Mit-
glieder reges Interesse an dem Vereinleben u. an den
Vorträgen nahmen.

Drei Ausschusssitzungen, am 7^{ten} April, am 3^{ten}
November u. 12^{ten} Dezember dienten außerdem der vor-
bereitenden Beratung von Vereinsangelegenheiten.

Am 10^{ten} Januar wurde bei Fortner das Tanz-
kränzchen der Sektion abgehalten. Sein heiterer Verlauf
bleibt Allen in bester Erinnerung.

Der 21^{te} April führte die Sektion nach Aibling,
wo beim Schuhbräu eine von Rosenheimern u. Aiblingern
viel besuchte Versammlung stattfand.

1.1. Eine angenehme Erinnerung ist auch der Sektions-
Ausflug an den Chiemsee am 7^{ten} Mai. Vom Wetter
begünstigt verlief die Zeit auf Herren- u. Frauenwörth
gar rasch u. im Verkehr mit Vereinsgenossen von Prien,
Traunstein u. Reichenhall knüpften sich die freundlichsten

Leitung.

Sein letztes und geringes Teilnehmen hatte die Partie
auf den Großtraithen zu verzeichnen, welche die Sektion
zum Zwecke der Aufstellung eines Fremdenbuch-Kästls da-
selbst am 21^{ten} Juni unternahm. Aber fröhlich verliefen
die schönen Stunden in der Jagdhütte am Unterberg u.
auf dem aussichtsreichen Gipfel. Und als der mitge-
brachte Sekt in den Gläsern schäumte, da erklang aus
frohem Herzen das Lebehoch auf unsere Sektion. Herzlichen
Dank Allen Herren, die sich um das Arrangement ...¹ verdient
machten.
Der Sektionstag in Salzburg fand am 12^{ten}
April statt; der 1^{te} Schriftführer Hr. Hauptmann Rieger
nahm als Vertreter der Sektion daran Teil.
Die Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in
Graz war auch heuer wieder von einer beträchtlichen Anzahl
unserer Mitglieder besucht, 15 an Zal. Die Schilderung,
welche die Heimgekehrten von jenem Feste, sowie von den
Ausflügen nach Triest u. Abbazia machten, die dankbare
Erwähnung der Gastfreundschaft von Seite der Sektionen
Graz, Küstenland, u. Liburnia, mag in Manchem den
Vorsatz gereift haben, diese Versammlungen künftig zu be-
suchen. Erwähnt mag hiebei werden, daß unsere Sektion
nach Überschreitung der Mitgliederzahl von 300 nunmehr
auf der Generalversammlung statutengemäß über eine
Stimmen-

Die Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in
Graz war auch heuer wieder von einer beträchtlichen Anzahl
unserer Mitglieder besucht, 15 an Zal. Die Schilderung,
welche die Heimgekehrten von jenem Feste, sowie von den
Ausflügen nach Triest u. Abbazia machten, die dankbare
Erwähnung der Gastfreundschaft von Seite der Sektionen
Graz, Küstenland, u. Liburnia, mag in Manchem den
Vorsatz gereift haben, diese Versammlungen künftig zu be-
suchen. Erwähnt mag hiebei werden, daß unsere Sektion
nach Überschreitung der Mitgliederzahl von 300 nunmehr
auf der Generalversammlung statutengemäß über eine
Stimmen-

Beziehungen.¹

Eine leider nur geringe Teilnahme hatte die Partie
auf den Großtraithen zu verzeichnen, welche die Sektion
zum Zwecke der Aufstellung eines Fremdenbuch-Kästls da-
selbst am 21^{ten} Juni unternahm. Aber fröhlich verliefen
die schönen Stunden in der Jagdhütte am Unterberg u.
auf dem aussichtsreichen Gipfel. Und als der mitge-
brachte Sekt in den Gläsern schäumte, da erklang aus
frohem Herzen das Lebehoch auf unsere Sektion. Herzlichen
Dank

Allen Herren, die sich um das Arrangement ...¹ verdient
machten.

Der Sektionstag in Salzburg fand am 12^{ten}
April statt; der 1^{te} Schriftführer Hr. Hauptmann Rieger
nahm als Vertreter der Sektion daran Teil.

Die Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in
Graz war auch heuer wieder von einer beträchtlichen Anzahl
unserer Mitglieder besucht, 15 an Zal. Die Schilderung,
welche die Heimgekehrten von jenem Feste, sowie von den
Ausflügen nach Triest u. Abbazia machten, die dankbare
Erwähnung der Gastfreundschaft von Seite der Sektionen
Graz, Küstenland, u. Liburnia, mag in Manchem den
Vorsatz gereift haben, diese Versammlungen künftig zu be-
suchen. Erwähnt mag hiebei werden, daß unsere Sektion
nach Überschreitung der Mitgliederzahl von 300 nunmehr
auf der Generalversammlung statutengemäß über eine
Stimmen-

zahl von 32 verfügt, ein Umstand, der ihr Ansehen im Verein nur heben kann.

III. In Bezug auf Wegbau berichtet Hr. Referent Riegel Folgendes:

Wegbauten wurden in diesem Jahre nicht ausgeführt, dagegen der Weg auf den Wendelstein von Brannenburg wieder verbeßert u. die daselbst vorhandenen Markierungen aufgefrischt. Wegmarkierungen resp. Revision der schon bestehenden, wurden nahezu im Gesamtgebiete der Sektion vorgenommen u. zwar folgende:

1.) Nußdorf - Kirchwald - Duft
2.) Nußdorf - Tachereralm - Heuberg
3.) Duft - Käsalm - Rabenecker - Wand - Kranzhorn
4.) Duft, Tachereralm - Heuberg
5.) Duft - Käsalm - Köllitzen nach Erl
6.) Duft - Feichteck
7.) Duft - Hochriß
8.) Windhausen - Kranzhorn
9.) Brannenburg - Ofen¹ - Pichlersen - Tatzelwurm
10.) Tatzelwurm - Grafenherbergalm - Bayrischzell.

zahl¹ von 32 verfügt, ein Umstand, der ihr Ansehen im Verein nur heben kann.

II. In Bezug auf Wegbau berichtet Hr. Referent Riegel Folgendes: Wegbauten wurden in diesem Jahre nicht ausgeführt, dagegen der Weg auf den Wendelstein von Brannenburg wieder verbeßert u. die daselbst vorhandenen Markierungen aufgefrischt. Wegmarkierungen resp. Revision der schon bestehenden, wurden nahezu im Gesamtgebiete der Sektion vorgenommen u. zwar folgende:

- 1.) Nußdorf - Kirchwald - Duft
- 2.) Nußdorf - Tachereralm - Heuberg
- 3.) Duft - Käsalm - Rabenecker - Wand - Kranzhorn
- 4.) Duft - Tachereralm - Heuberg
- 5.) Duft - Käsalm - Köllitzen nach Erl
- 6.) Duft - Feichteck
- 7.) Duft - Hochriß
- 8.) Windhausen - Kranzhorn
- 9.) Brannenburg - Ofen¹ - Pichlersen - Tatzelwurm
- 10.) Tatzelwurm - Grafenherbergalm - Bayrischzell.

Es muß hier betont werden, daß eine einmalige Markierung den Witterungseinflüssen nicht genügend Stand hält, daher auch im folgenden Jahre, in welcher die noch nicht markierten

zugänge auf der Südseite des Heuberg, Kranzhorn & Himmels-
Steilhangen Markierung unterzogen werden sollen, eine
Nachhilfe notwendig wird.

Neu markiert wurde der Steig vom Himmelmoos
über Seenalpe u. Steilnerjoch zum Großtraithen u. von
da über Baummoosalpe zum Tatzelwurm.

Auch wurde der Zugang vom Leizachthorn zum
Sudelfeld neu markiert, nach-
dem eine Markierung des Steiges vom Leizachthorn
vom kgl. Forstamt u. der herzogl. Jagdverwaltung
die Genehmigung nicht erhalten hatte. Dieser Weg bedarf
aber noch einer bedeutenden Nachbesserung.

Ferner wurden auf Hützel u. Markierungen
angebracht von den Hützel:

Leizachthorn - Miesebach - Rothwand, im Anschluß
an die Markierung Gleitau - Miesebach u.

Leizachthorn - Klostertal - Elendgraben -
Anschluß an den Weg Falleg¹ - Rothwand.

M. H. gestatten Sie, daß wir an dieser Stelle
der Umsicht u. Opferwilligkeit des Hrn. Referenten
Anerkennung u. Dank ausdrücken.

IV. In der Bibliothek traten folgende Veränderungen ein:

Zugänge¹ auf der Südseite des Heuberg, Kranzhorn pp¹
einer
deutlichen Markierung unterzogen werden sollen, eine
Nachhilfe notwendig wird.

Neu markiert wurde der Steig vom Himmelmoos
über Seenalpe u. Steilnerjoch zum Großtraithen u. von
da über Baummoosalpe zum Tatzelwurm.

Auch wurde der Zugang von Bayrischzell zum
Traithen über Tanneralpe u. Sudelfeld neu markiert, nach-
dem eine Markierung des Steiges vom Leizachthorn
vom kgl. Forstamt u. der herzogl. Jagdverwaltung
die Genehmigung nicht erhalten hatte. Dieser Weg bedarf
aber noch einer bedeutenden Nachbesserung.

Ferner wurden noch Wegtafeln u. Markierungen
angebracht an den Wegen:

Bayrischzell - Miesebach - Rothwand, im Anschluß
an die Markierung Gleitau - Miesebach u.

Bayrischzell - Klostertal¹ - Elendgraben im
Anschluß an den Weg Falleg¹ - Rothwand.

M. H. gestatten Sie, daß wir an dieser Stelle
der Umsicht u. Opferwilligkeit des Hrn. Referenten
Anerkennung u. Dank ausdrücken.

IV. In der Bibliothek traten folgende Veränderungen ein:

- 1) An laufenden Zeitschriften der Jahrgang 1891 von:
 - a. Zeitschrift des D. u. Oe. A. V.
 - b. Mitteilungen des D. u. Oe. A. V.
 - c. Schweizer - Jahrbuch
 - d. Rivista alpina italiana
 - e. Bolletino del club alpino italiano
 - f. Jahrbuch des Siebenbürger - Karpathenvereins
 - g. Bayrisch Land und Volk
 - h. Das Bayerland

2) an Büchern:

- a) Der Tourist Jahrgänge 1885, 86 u. 87
- b. Rosegger, Der Schelm in den Alpen 2 Bände
- c. Rosenheim u. seine Berge, 3 Exemplare
- d. Waltenberger, Die Stubaier, Ötztaler u. Ortlergruppe

3) an Karten:

- a. Generalstabskarte, Blatt Rosenheim, West, Ost u. Auerburg je 2 Exemplare.
 - b. Blatt Kufstein Zone 15, C. 6, 2 Exemplare
 - c. Blatt Ritzbüchel u. Zell a. See Z. 16, C. VII, 1 Exemplar
 - d. Karten von Gustav Glas vom Jutal, Chiemgau - Isartal u. Ammergau - Salzkammergut.
- Die Bibliothek hat nunmehr einen Bestand von 257 Bänden, 177 Karten, 97 Panoramen u. Kunstblättern.

V. In Bezug auf das Führerwesen unserer Sektion gibt Hr. Referent Finsterwalder folgende Zusammenstellung; die Bergführer-Institution besteht in der Sektion Rosenheim seit 1881, also 10 Jahre.

Im letzten Jahre hatten die zur der Bergführer 16 u. zwar: In Rosenheim 1, in Brannenburger Umgebung 5, in Fischbach 2, in Oberaudorf 3, in Aschau

Diese 16 Bergführer haben in den letzten 10 Jahren zusammen 235 Touren gemacht. Von diesen treffen auf die verschiedenen Berge des Sektionsgebietes: Wendelstein 70 - Kampenwand 68 - Geigelstein 17 - Brünstein 16 - Hochriß 8 - Traithen 5 - Kranzhorn 5 - diverse 8 - Talwanderungen 35 - auswärtige Berge 3.

Es werden obige Zahlen so ziemlich im Verhältnisse stehen zu dem Besuche, welchen die angeführten Berge im Allgemeinen erfahren. Jedenfalls hängt die Inanspruchnahme der Führer nicht von der Schwierigkeit der Bergtouren ab. Im Vergleich zu den führerlosen Touren sind die Besteigungen mit Führer natürlich ganz wenige, u. es kann der Schluß gezogen werden, daß dem Führerwesen in unserem Gebiete eine nur untergeordnete Rolle zukommt.

V. In¹ In Bezug auf das Führerwesen unserer Sektion gibt Hr. Referent Finsterwalder folgende Zusammenstellung:
Die Bergführer-Institution besteht in der Sektion Rosenheim seit 1881, also 10 Jahre.
Im letzten Jahre betrug die Zahl der Bergführer 16 u. zwar: In Rosenheim 1, in Brannenburger Umgebung 5, in Fischbach 2, in Oberaudorf 3, in Aschau ...
Diese Bergführer haben in den letzten 10 Jahren zusammen 235 Touren gemacht. Von diesen treffen auf die verschiedenen Berge des Sektionsgebietes: Wendelstein 70 - Kampenwand 68 - Geigelstein 17 - Brünstein 16 - Hochriß 8 - Traithen 5 - Kranzhorn 5 - diverse 8 - Talwanderungen 35 - auswärtige Berge 3.
Es werden obige Zahlen so ziemlich im Verhältnisse stehen zu dem Besuche, welchen die angeführten Berge im Allgemeinen erfahren. Jedenfalls hängt die Inanspruchnahme der Führer nicht von der Schwierigkeit der Bergtouren ab. Im Vergleich zu den führerlosen Touren sind die Besteigungen mit Führer natürlich ganz wenige, u. es kann der Schluß gezogen werden, daß dem Führerwesen in unserem Gebiete eine nur untergeordnete Rolle zukommt.

Dieses ergibt sich auch aus dem unverkennbaren Rückgang, welcher die Benützung der Führer in den letzten Jahren genommen hat; während Anfangs durchschnittlich 2-3 Touren im Jahre auf einen Führer trafen, wurde später nur mehr eine ausgeführt. Der Grund hierfür wird in den fortwährenden Wegverbesserungen u. Wegmarkierungen, welche das stets allgemeiner werdende u. in unserem Gebiete sicher ganz ungefährliche führerlose Gehen fördern, zu suchen sein. Wenn auch naturgemäß das Führerinstitut keinen Aufschwung zu verzeichnen hat, so wird es immerhin Aufgabe der Sektion bleiben, für Erhaltung u. Weiterentwicklung des Führerwesens entsprechende Sorge zu tragen.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des siebenbürgischen Karpathevereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria.

Die freundlichen Beziehungen zu anderen Sektionen wurden überdies u. außer den erwähnten Zusammenkünften noch gepflegt durch Zuwendung von Geldbeträgen an die Sektionen Meran, Liburnia u. Villach zum Zwecke

Dieses¹ ergibt sich auch aus dem unverkennbaren Rückgang, welcher die Benützung der Führer in den letzten Jahren genommen hat; während Anfangs durchschnittlich 2-3 Touren im Jahre auf einen Führer trafen, wurde später nur mehr eine ausgeführt. Der Grund hierfür wird in den fortwährenden Wegverbesserungen u. Wegmarkierungen, welche das stets allgemeiner werdende u. in unserem Gebiete sicher ganz ungefährliche führerlose Gehen fördern, zu suchen sein. Wenn auch naturgemäß das Führerinstitut keinen Aufschwung zu verzeichnen hat, so wird es immerhin Aufgabe der Sektion bleiben, für Erhaltung u. Weiterentwicklung des Führerwesens entsprechende Sorge zu tragen.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des siebenbürgischen Karpathevereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria. Die freundlichen Beziehungen zu anderen Sektionen wurden überdies u. außer den erwähnten Zusammenkünften noch gepflegt durch Zuwendung von Geldbeträgen an die Sektionen Meran, Liburnia u. Villach zum Zwecke

der Unterstützung der Naturforschenden Gesellschaften.

VII. Die Fahrpreis-Vergünstigungen sind wie das schon im vorjährigen Berichte erwähnt, mit Ausnahme mehrerer Dampfschifffahrten aufgehoben. Nichtsdestoweniger gestand die österr. Südbahn für die Besucher der General-Versammlung in Graz eine ausgiebige Ermäßigung zu, von der auch von unserer Seite vielfach Gebrauch gemacht wurde. Es ist zu hoffen, daß auch für die nächste Versammlung in Meran die gleiche Vergünstigung gewährt wird.

VIII. An alpin-literarischer Tätigkeit unserer Mitglieder haben wir zu verzeichnen:

Professor Dr. Finsterwalder „Wie erodieren die Gletscher“ in der Zeitschrift des D. u. Oe. A. V.

G. G.

Geehrte Herren! Wenn wir dieses Bild unserer Sektion im abgelaufenen Jahre betrachten, und dazu die günstige Finanzlage derselben, von der Ihnen der Hr. Cassier Rechenschaft geben wird, in Erwägung ziehen - so muß uns ein Gefühl wahrer

der Unterstützung bei Naturkatastrophen Geschädigter.

VII. Die Fahrpreis-Vergünstigungen sind wie das schon im vorjährigen Berichte erwähnt, mit Ausnahme mehrerer Dampfschifffahrten aufgehoben. Nichtsdestoweniger gestand die österr. Südbahn für die Besucher der General-Versammlung in Graz eine ausgiebige Ermäßigung zu, von der auch von unserer Seite vielfach Gebrauch gemacht wurde. Es ist zu hoffen, daß auch für die nächste Versammlung in Meran die gleiche Vergünstigung gewährt wird.

VIII. An alpin-literarischer Tätigkeit unserer Mitglieder haben wir zu verzeichnen:
Professor Dr. Finsterwalder, „Wie erodieren die Gletscher“ in der Zeitschrift des D. u. Oe. A. V.

Geehrter Herren! Wenn wir dieses Bild unserer Sektion im abgelaufenen Jahre betrachten, und dazu die günstige Finanzlage derselben, von der Ihnen der Hr. Cassier Rechenschaft geben wird, in Erwägung ziehen - so muß uns ein Gefühl wahrer

Befriedigung¹ überkommen. Die Überschreitung der Mit-
 gliederzahl von 300 – ein Ereigniß das man nie zu
 hoffen wagte – ist zur Tatsache geworden u. zeigt
 uns allein schon, welch tiefe Sympathien in allen
 Kreisen einem Verein entgegengebracht werden,
 der die Liebe zu den Bergen pflegt. Daß wir
 solche Erfolge errangen, das steht einem friedlichen
 und treuen Zusammenwirken Aller zu Gute ge-
 schrieben. Möge es immer so bleiben!
 Der Ausschuß der Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.

Rosenheim am 15.^{ten} Dezember 1891

Dr. Julius Mayr
 z. Z. I. Vorstand

Befriedigung¹ überkommen. Die Überschreitung der Mit-
 gliederzahl von 300 – ein Ereigniß das man nie zu
 hoffen wagte – ist zur Tatsache geworden u. zeigt
 uns allein schon, welch tiefe Sympathien in allen
 Kreisen einem Verein entgegengebracht werden,
 der die Liebe zu den Bergen pflegt. Daß wir
 solche Erfolge errangen, das steht einem friedlichen
 und treuen Zusammenwirken Aller zu Gute ge-
 schrieben. Möge es immer so bleiben!

Der Ausschuß der Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.

Rosenheim am 15.^{ten} Dezember 1891
 Dr. Julius Mayr
 z. Z. I. Vorstand.



1892

15. Vereinsjahr

Lesen Sie über das 15^{te} Vereinsjahr
erstattet in der Generalversammlung vom
13^{ten} Dezember 1892.

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir die Entwicklung unserer Sektion
betrachten, so spiegelt sich in ihr das getreue Bild des
blühenden Alpenvereins und der fortschreitenden Erkenntnis
der Alpen in ihrer Bedeutung für die moderne Kultur. Von
Jahr zu Jahr nimmt unser großer Verein sowohl als unsere
Sektion an Zahl der Mitglieder zu und das innere Leben
zeigt ein kräftiges Gedeihen.

Auch heute wieder blicken wir auf ein sehr gün-
stiges Vereinsjahr zurück. Noch war die Sektion zwar nicht
in der Lage in ein größeres Unternehmen einzutreten aber
Eifer und Mittel hiezu mehren sich stets und hoffentlich sind wir
nicht mehr gar zu weit davon entfernt, das vorerst noch im
stillen
Kreise erwogene Projekt einer Rosenheimer - Hütte realisieren
zu können.

Bericht über das 15^{te} Vereinsjahr
erstattet in der Generalversammlung am
13^{ten} Dezember 1892

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir die Entwicklung unserer Sektion
betrachten, so spiegelt sich in ihr das getreue Bild des
blühenden Alpenvereins und der fortschreitenden Erkenntnis
der Alpen in ihrer Bedeutung für die moderne Kultur. Von
Jahr zu Jahr nimmt unser großer Verein sowohl als unsere
Sektion an Zahl der Mitglieder zu und das innere Leben
zeigt ein kräftiges Gedeihen.
Auch heute wieder blicken wir auf ein sehr gün-
stiges Vereinsjahr zurück. Noch war die Sektion zwar nicht
in der Lage in ein größeres Unternehmen einzutreten aber
Eifer und Mittel hiezu mehren sich stets und hoffentlich sind wir
nicht mehr gar zu weit davon entfernt, das vorerst noch im
stillen
Kreise erwogene Projekt einer Rosenheimer - Hütte realisieren
zu können.

I Die Mitgliederzahl mehrte sich im Jahre 1892 von 321 auf 344, 36 Austritten haben 58 Eintritte gegenüber. Der Tod nahm uns 3 Mitglieder, die Hrn. Hr. Fabrik-Besitzer Hailer, Verwalter Dehner, Forstassistent Wittmann. Dessen Andenken stets in Ehren bleiben möge!

II Von dem rührigen Vereinsleben zeugen 9 ordentliche Versammlungen, 1 Generalversammlung, 4 Ausschußsitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Theilnahme am Sektionstag in Salzburg, die Beteiligung an der Generalversammlung in Meran sowie die vielen neu verbesserten Wegmarkierungen.

Was zunächst die Versammlungen betrifft, so fanden außer der heutigen Generalversammlung 9 ordentliche Versammlungen statt. In jeder derselben wurde ein Vortrag gehalten. Der Reihenfolge nach stellen sie sich folgendermaßen:

1.) am 12^{ten} Januar Hr. Bahnoffizial Knappich:
Ferien in Schwaz.

2.) am 9^{ten} Februar
Hr. k. Oberexpeditor Gschwendner:

3.) am 23^{ten} Februar
Hr. Dr. Lechtleutner: „Reise der

4.) am 8^{ten} März Hr.
Baumeister: „Berg- und Talfahrten im

I. Die¹ Mitgliederzahl mehrte sich im Jahre 1892 von 321 auf 344, 36 Austritten stehen 58 Eintritte gegenüber. Der Tod nahm uns 3 Mitglieder, die Hrn. Hr. Fabrik-Besitzer Hailer, Verwalter Dehner, Forstassistent Wittmann deren Andenken stets in Ehren bleiben möge!

II. Von dem rührigen Vereinsleben zeugen 9 ordentliche Versammlungen, 1 Generalversammlung, 4 Ausschußsitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Theilnahme am Sektionstag in Salzburg, die Beteiligung an der Generalversammlung in Meran sowie die vielen neu verbesserten Wegmarkierungen. Was zunächst die Versammlungen betrifft, so fanden außer der heutigen Generalversammlung 9 ordentliche Versammlungen statt. In jeder derselben wurde ein Vortrag gehalten. Der Reihenfolge nach stellen sie sich folgendermaßen:

- 1.) am 12^{ten} Januar Hr. Bahnoffizial Knappich:
„Ferien in Schwaz.“
- 2.) am 9^{ten} Februar Hr. k. Oberexpeditor Gschwendner:
„Hochtouren im Zillertale.“
- 3.) am 23^{ten} Februar Hr. Dr. Lechtleutner: „Reise der
Dolomiten-
Gesellschaft an die
oberitalienischen Seen.“
- 4.) am 8^{ten} März Hr. Oberkontrolleur
Baumeister:
„Berg- und Talfahrten im
Allgäu.“

5.) am 29.^{ten} März Hr. Dr. Mayr:

„Kassursspitze und Dürnholz.“

6.) am 13.^{ten} Mai in Prien Hr. k. Abtheilungs Ingenieur Reinsch:

„Wanderungen in den hohen Tauern.“

7.) am 25.^{ten} Oktober Hr. Dr. Mayr: „Die 19^{te} General-

Versammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Meran.“

8.) am 15.^{ten} November Hr. k. Bahnoffizial Knappich:

„Reminiszenzen an die Meraner Generalversammlung.“

9.) am 20.^{ten} November Hr. Hauptmann Riegel:

„Reiseskizzen aus Holland und Belgien.“

10.) am 13.^{ten} Dezember Hr. Dr. Mayr: „Ein Wintertag am Berge.“

Alle Vereinsabende waren stark besucht und mit Vergnügen begrüßt man bei jedem mehrere Gäste. Wenn an dieser Stelle der Dank für den regen Besuch, ganz besonders warmer Dank aber den Vortragenden ausgesprochen wird, so ist das nicht in einem alten Herkommen begründet, sondern entspricht einem wirklichen Herzensbedürfnisse. Schöne Vereinsabende mit Vorträgen sind ja der Punkt, an dem das Leben der Sektion sich bewegt, die deren Blühen zum sichtbaren Ausdruck bringen. Herzlichen Dank also Allen, die sich der Mühe eines Vortrages unterzogen! Ausschusssitzungen wurden 4 abgehalten, am 12.^{ten} Januar, am 29.^{ten} März, am 12.^{ten} August, am 5.^{ten} Dezember. – Angelegenheiten der Sektion und Vorbereitung der Vorlagen der Meraner Generalversammlung waren das Substrat für diese

- 5.) am 29.^{ten} März Hr. Dr. Mayr:
„Kassursspitze und Dürnholz.“
- 6.) am 13. Mai in Prien Hr. k. Abtheilungs Ingenieur Reinsch:
„Wanderungen in den hohen Tauern.“
- 7.) am 25.^{ten} Oktober: Hr. Dr. Mayr: „Die 19^{te} General-Versammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Meran.“
- 8.) am 15.^{ten} November Hr. k. Bahnoffizial Knappich:
„Reminiszenzen an die Meraner Generalversammlung.“
- 9.) am 20.^{ten} November Hr. Hauptmann Riegel:
„Reiseskizzen aus Holland und Belgien.“
- 10.)¹ am 13.^{ten} Dezember Hr. Dr. Mayr: „Ein Wintertag am Berge.“

Alle Vereinsabende waren stark besucht und mit Vergnügen begrüßte man bei jedem mehrere Gäste. Wenn an dieser Stelle der Dank für den regen Besuch, ganz besonders warmer Dank aber den Vortragenden ausgesprochen wird, so ist das nicht in einem alten Herkommen begründet, sondern entspricht einem wirklichen Herzensbedürfnisse. Schöne Vereinsabende mit Vorträgen sind ja der Punkt, an dem das Leben der Sektion sich bewegt, die deren Blühen zum sichtbaren Ausdruck bringen. Herzlichen Dank also Allen, die sich der Mühe eines Vortrages unterzogen! Ausschusssitzungen wurden 4 abgehalten, am 12.^{ten} Januar, am 29.^{ten} März, am 12.^{ten} August, am 5.^{ten} Dezember. – Angelegenheiten der Sektion und Vorbereitung der Vorlagen der Meraner Generalversammlung waren das Substrat für diese

Sitzungen.

Am 16^{ten} Februar fand das Tanzkränzchen der Sektion statt. „Almakirta“ war der Titel und ungezwungene Fröhlichkeit war der Stern des Abends. Allen die sich um das prächtige Gelingen des Festes verdient gemacht haben, insbesondere den Hrn. Hrn. Hauptmann Riegel, Oseär Huber und Gschwendner, sowie der unvergleichlichen Tirolersänger-Gesellschaft sei der wärmste Dank der Sektion gebracht!

Ausflüge wurden 2 unternommen, der eine am 13^{ten} ...¹ führte uns bei der Probefahrt am Chiemsee mit unseren Mitgliedern in Prien und Aschau und mit der Sektion Traunstein zusammen. Dem freundlichen Entgegenkommen des Hrn. Dampfschiffbesizers Feßler in Prien danken wir zu gutem Teile den Genuß des schönen Tages. Am Abend schloß sich im Gasthaus zum Kronprinzen in Prien eine stark besuchte Vereinsversammlung an, die oben erwähnt wurde. – Der 2^{te} Ausflug führte eine Anzahl von Sektions-Mitgliedern am 31. Juli auf das Feuchteck und die Hochriß. Nach einem fröhlichen Abend beim Duftbräu wurde anderen Tages der prächtige Aufstieg zum Feuchteck und von da über den Kärkogel zum Hochriß Gipfel genommen, wo unter einem herzhaften Hoch auf unsere Sektion ein Fremdenbuchkästl aufgestellt wurde. Die herrliche Partie wird allen Teilnehmern unvergeßlich sein.

Sitzungen.¹

Am 16^{ten} Februar fand das Tanzkränzchen der Sektion statt. „Almakirta“ war der Titel und ungezwungene Fröhlichkeit war der Stern des Abends. Allen die sich um das prächtige Gelingen des Festes verdient gemacht haben, insbesondere den Hrn. Hrn. Hauptmann Riegel, Oseär¹ Huber und Gschwendner, sowie der unvergleichlichen Tirolersänger-Gesellschaft sei der wärmste Dank der Sektion gebracht!

Ausflüge wurden 2 unternommen, der eine am 13^{ten} ...¹ führte uns bei der Probefahrt am Chiemsee mit unseren Mitgliedern in Prien und Aschau und mit der Sektion Traunstein zusammen. Dem freundlichen Entgegenkommen des Hrn. Dampfschiffbesizers Feßler in Prien danken wir zu gutem Teile den Genuß des schönen Tages. Am Abend schloß sich im Gasthaus zum Kronprinzen in Prien eine stark besuchte Vereinsversammlung an, die oben erwähnt wurde. – Der 2^{te} Ausflug führte eine Anzahl von Sektions-Mitgliedern am 31. Juli auf das Feuchteck und die Hochriß. Nach einem fröhlichen Abend beim Duftbräu wurde anderen Tages der prächtige Aufstieg zum Feuchteck und von da über den Kärkogel zum Hochriß Gipfel genommen, wo unter einem herzhaften Hoch auf unsere Sektion ein Fremdenbuchkästl aufgestellt wurde. Die herrliche Partie wird allen Teilnehmern unvergeßlich sein.

Der Ferkelmarkt d. i. die nachstehende Versammlung der
 Salzburgerischen und Garmisch-Sectionen fand am 20^{ten} November
 in Salzburg statt. Unserer Section war dabei durch ihren 1^{ten}
 Schriftführer Hrn. Hauptmann Riegel vertreten und die angekün-
 digten Anträge unserer Section zur nächsten Generalversammlung
 in Zell a. S. wurden von den Anwesenden einstimmig gut
 geheißen. Der Antrag, die Centralen sollen dahin gehen, die
 Mitteilungen - Porti auf ihre Rechnung übernehmen und
 der Verein möge unserer Section einen Zuschuß von 500 M. be-
 willigen zur gründlichen Reparatur des Weges von Brannen-
 burg zum Wendelstein.

Die Generalversammlung in Meran war von Seite un-
 serer Section stark besucht. Die frohen Stunden und glän-
 zenden Feste bleiben allen Teilnehmern in der angenehmsten
 Erinnerung. In der Generalversammlung selbst sprachen die beiden
 Vorstände der Section vergeblich für Übernahme der Porti
 auf die Centrale. Der Antrag, der diesmal von der Section
 Hannover ausging, soll im nächsten Jahre wiederholt eingebracht
 werden.

III. In Bezug auf den
 Wegbau ist zunächst die Neuanlage
 des Fußweges von Aepfelkam nach Törwang zu erwähnen.
 Durch den Abschlag des Waldes, durch den der Weg bisher führte,

Der 1. Sektionstag d. i. die vorbereitende Versammlung der
 Salzburgerischen und Chiemgau-Sectionen fand am 20^{ten} November
 in Salzburg statt. Unsere Section war dabei durch ihren 1^{ten}
 Schriftführer Hrn. Hauptmann Riegel vertreten und die angekün-
 digten Anträge unserer Section zur nächsten Generalversammlung
 in Zell a. S. wurden von den Anwesenden einstimmig gut
 geheißen. Die Anträge sollen dahin gehen, die Centrale möge
 die Mitteilungen - Porti auf ihre Rechnung übernehmen und
 der Verein möge unserer Section einen Zuschuß von 500 M. be-
 willigen zur gründlichen Reparatur des Weges von Brannen-
 burg zum Wendelstein.

Die Generalversammlung in Meran war von Seite un-
 serer Section stark besucht. Die frohen Stunden und glän-
 zenden Feste bleiben allen Teilnehmern in der angenehmsten Er-
 innerung. In der Section selbst sprachen die beiden
 Vorstände der Section vergeblich für Übernahme der Porti
 auf die Centrale. Der Antrag, der diesmal von der Section
 Hannover ausging, soll im nächsten Jahre wiederholt eingebracht
 werden.

III. In Bezug auf Wegbau ist zunächst die Neuanlage
 des Fußweges von Aepfelkam nach Törwang zu erwähnen.
 Durch den Abschlag des Waldes, durch den der Weg bisher führte,

und dieses selbst schattenlos geworden. Es wurde nun eine große Strecke wieder durch Wald neu angelegt und diese sowohl als der übrige Weg mit Geländern und Ruhebänken versehen. Unsere Sektion trug hiezu 50 M. bei, während die übrigen noch geringen Kosten von der Gemeinde Rohrdorf und einigen Privaten getragen wurden. Hr. Stationsführer Kaes in Törwang erwarb sich um die Herstellung dieses Weges das größte Verdienst. Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be- trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so- wie das Hochrißgebiet.

Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be- trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so- wie das Hochrißgebiet.

IV. Der Stand der Bibliothek hat folgende Mehrung zu verzeichnen:

1) an laufenden Zeitschriften:

Zeitschrift und Mittheilungen des D. u. Oe. A. V. 1892
des Schweizer-Jahrbuches
des Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club

alpino italiano.

des Jahresbuches
des Bayerland
Land und Volk
Zeitschrift Alpenfreund

2) an Büchern, Karten und Kunstblättern:

war¹ dieser selbst schattenlos geworden. Es wurde nun eine große Strecke wieder durch Wald neu angelegt und diese sowohl¹ als der übrige Weg mit Geländern und Ruhebänken versehen. Unsere Sektion trug hiezu 50 M. bei, während die übrigen noch geringen Kosten von der Gemeinde Rohrdorf und einigen Privaten ge- tragen wurden. Hr. Stationsführer Kaes in Törwang erwarb sich um die Herstellung dieses Weges das größte Verdienst. Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be- trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so- wie das Hochrißgebiet.

IV. Der Stand der Bibliothek hat folgende Mehrung zu verzeichnen:

1. an laufenden Zeitschriften:
Zeitschrift und Mittheilungen des D. u. Oe. A. V. 1892
des Schweizer-Jahrbuches
der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club alpino italiano.
des Jahresbuches des Siebenbürgischen Karpathenvereins
das Bayerland von Leher, Jahrgang 1892
Bayrisch Land und Volk von M. Schmid Jahrgang 1892
Zeitschrift Alpenfreund von H. Schwaiger Jahrgang 1892
- 2.) an Büchern, Karten und Kunstblättern:

Rosegger: *Leip der Morellen*, Band I. II. III.

Hartwig Peetz, *Chiemgauer-Volk I*

A. Achleitner, *Aus dem Hochland*.

B. Rauchenegger, *Lustige, alpine Abenteuer*.

Ludwig Ganghofer, *Der Jäger von Fall*.

" " *Bergluft*

" " *Almer- und Jägerleut.*

" " *Oberland*

" " *Edelweißkönig*.

Schloßer u. Moser, *Aus der Heimat*

Alpenliederheft: Sing ma oans.

Dr. A. Ruthner: *Berg und Gletscherreisen in den österr.*

Hochalpen.

Band I, *Aus Tirol*

" II *Aus den Tauern.*

Erschließung der Ostalpen I - VI.

3) *An Karten:*

Übersichtskarte der Ostalpen vom Ravenstein

Karte des Sonnblickgebietes. /: Zeitschrift 1892 /:

4) *An Geschenken:*

Von Hrn. Hauptmann Riegel:

6 Fotografien vom Groß-Venediger

Rosegger: ¹ Buch der Morellen, Band I. II. III.

Hartwig Peetz, Chiemgauer-Volk I

A. Achleitner, Aus dem Hochland.

B. Rauchenegger, Lustige alpine Abenteuer.

Ludwig Ganghofer, Der Jäger von Fall.

" " Bergluft.

" " Almer- und Jägerleut.

" " Oberland.

" " Edelweißkönig.

Schloßer u. Moser, Aus der Heimat.

Alpenliederheft, Sing ma oans.

Dr. A. Ruthner, Berg und Gletscherreisen in den österr.

Hochalpen.

Band I Aus Tirol

Band II Aus den Tauern.

Erschließung der Ostalpen I - IV

3.) An Karten: Übersichtskarte der Ostalpen vom Ravenstein

Karte des Sonnblickgebietes. /: Zeitschrift 1892 /:

4.) An Geschenken: Von Hrn. Hauptmann Riegel:

6 Fotografien vom Groß-Venediger

von Hrn. H. Schwaiger, das Kaisergebirge.

5.) Bibliotheksbestand:

180 Bände

179 Karten.

99 Panoramen und Kunstblätter

Bezüglich des Ausleihens der Bücher kommen mir
keine Mißstände vor und Fälle, daß Bücher ein Jahr
nicht zurückgegeben werden, oder daß gleich viele Bände
der Bibliothek in einer Hand Monatlang sich befinden
sind nicht selten. Gestatten Sie, meine Herren, von dieser
Stelle aus meinen Appell an die Ordnungsliebe und Rück-
sicht auf die Sektionsgenossen.

V. In Bezug auf das Führerwesen gibt Hr. Referent
Georg Finsterwalder folgenden Bericht:

Die Zahl der Bergführer in unserem Aufsichts-
gebiete betrug 14. Für den verstorbenen Georg Trixel
in Sachrang konnten die beiden L. Blimetsrieder in
Außerwald und M. Pfaffinger in Außerwald bei Sach-
rang neu aufgestellt. Wie im Vorjahre, so mußte auch
heuer eine sehr geringe Benützung des Bergführer-
Instituts constatirt werden. Behufs Klärung der Ver-
hältnisse bei etwaigen Unglücksfällen eventuell sonstiger

von¹ Hrn. H. Schwaiger: Das Kaisergebirge.

5.) Bibliotheksbestand:

180 Bände

179 Karten

99 Panoramen und Kunstblätter

Bezüglich des Ausleihens der Bücher kommen vie-
lerlei Mißstände vor und Fälle, daß Bücher ein Jahr
nicht zurückgegeben werden, oder daß gleich viele Bände
der Bibliothek in einer Hand Monatlang sich befinden
sind nicht selten. Gestatten Sie, meine Herren, von dieser
Stelle aus meinen Appell an die Ordnungsliebe und Rück-
sicht auf die Sektionsgenossen.

V. In Bezug auf das Führerwesen gibt Hr. Referent
Georg Finsterwalder folgenden Bericht:

Die Zahl der Bergführer in unserem Aufsichts-
gebiete betrug 17. Für den verstorbenen Georg Trixel
in Sachrang wurden die beiden L. Blimetsrieder in
Sachrang und M. Pfaffinger in Außerwald bei Sach-
rang neu aufgestellt. Wie im Vorjahre, so mußte auch
heuer eine sehr geringe Benützung des Bergführer-
Instituts constatirt werden. Behufs Klärung der Ver-
hältnisse bei etwaigen Unglücksfällen eventuell sonstiger

Unterstützungsbedürftigkeit der Bergführer wurde mit dem Referenten des Central-Ausschusses mehrfach correspondirt.

VI. Die Mitgliedschaft der Sektion im siebenbürgischen Karpathenclub sowie in der Kunstabteilung des Sektion Austria wurde auch heuer aufrecht erhalten.

VII. Die Hoffnung, die im vorjährigen Jahresberichte ausgesprochen wurde, daß auch für die Meraner Generalversammlung eine Fahrpreisvergünstigung den Mitgliedern zugestanden werde, hat sich erfüllt und es sei das dießbezügliche Entgegenkommen der k.k. priv. Südbahn dankbar erwähnt.

VIII. Ein Mitglied unserer Sektion ist in der alpinen Literatur des heurigen Jahres vertreten, nemlich Hr. L. Fellerer mit seinem in der Sektion gehaltenen Vortrage „In den Oetzthaler-Bergen“, der im Alpenfreund gedruckt erschien. —

Bekanntlich erleiden die Rubriken Sektionsberichte und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

Unterstützungsbedürftigkeit¹ der Bergführer wurde mit dem Referenten des Central-Ausschusses mehrfach correspondirt.

VI. Die Mitgliedschaft der Sektion im siebenbürgischen Karpathenclub sowie in der Kunstabteilung des Sektion Austria wurde auch heuer aufrecht erhalten.

VII. Die Hoffnung, die im vorjährigen Jahresberichte ausgesprochen wurde, daß auch für die Meraner Generalversammlung eine Fahrpreisvergünstigung den Mitgliedern zugestanden werde, hat sich erfüllt und es sei das dießbezügliche Entgegenkommen der k.k. priv. Südbahn dankbar erwähnt.

VIII. Ein Mitglied unserer Sektion ist in der alpinen Literatur des heurigen Jahres vertreten, nemlich Hr. L. Fellerer mit seinem in der Sektion gehaltenen Vortrage „In den Oetzthaler-Bergen“, der im Alpenfreund gedruckt erschien. —

Bekanntlich erleiden die Rubriken Sektionsberichte und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

Sammlung in Graz insbesondere die Sektion München gerade
diese Rubriken als ganz überflüssig bezeichnet hat und daß
der Berliner Central-Ausschuß aus Sparsamkeitsrücksichten
dem Redakteur aufgetragen hat, den Umfang der „Mit-
teilungen“ einzuschränken, so daß Berichte über Sektionsangelegen-
heiten nur als Füllmaterial Aufnahme finden.

Meine Herren! Das Leben der Sektion in diesem
Jahre war ein schönes – ein blühendes. Leider wurde der
Bestand der Sektion dadurch einigermaßen beeinträchtigt,
daß die Sektion Prien sich gegründet und vom Jahre 1893
an in's Leben treten wird. Von der Tatsache dieses
Ereignisses, das sich in aller Stille vollzog, wurden wir erst
gegen Ende des Jahres überrascht. Es wäre auch außerhalb
unserer Macht gestanden, Etwas dagegen zu thun. Wir
sagen es offen, daß wir nicht in unserem Interesse, sondern
in dem des Gesamtvereins diese Gründung bedauern. Liegt
uns ja auch eine briefliche Äußerung des Central-Ausschusses
vor, die die Absplitterung kleiner Sektionen und die dadurch
unvermeidliche Schwächung der größeren als dem Vereins-
Interesse zuwider laufend betrachtet. Nichts desto weniger
begrüßen wir unsere neue Nachbarsektion in freundlicher Weise
und fügen den Wunsch bei, sie möge mit uns wirken im

Sammlung in Graz insbesondere die Sektion München gerade
diese Rubriken als ganz überflüssig bezeichnet hat und daß
der Berliner Central-Ausschuß aus Sparsamkeitsrücksichten
dem Redakteur aufgetragen hat, den Umfang der „Mit-
teilungen“ einzuschränken, so daß Berichte über Sektionsangelegen-
heiten nur als Füllmaterial Aufnahme finden.

Meine Herren! Das Leben der Sektion in diesem
Jahre war ein schönes – ein blühendes. Leider wurde der
Bestand der Sektion dadurch einigermaßen beeinträchtigt,
daß die Sektion Prien sich gegründet und vom Jahre 1893
an in's Leben treten wird. Von der Tatsache dieses
Ereignisses, das sich in aller Stille vollzog, wurden wir erst
gegen Ende des Jahres überrascht. Es wäre auch außerhalb
unserer Macht gestanden, Etwas dagegen zu thun. Wir
sagen es offen, daß wir nicht in unserem Interesse, sondern
in dem des Gesamtvereins diese Gründung bedauern. Liegt
uns ja auch eine briefliche Äußerung des Central-Ausschusses
vor, die die Absplitterung kleiner Sektionen und die dadurch
unvermeidliche Schwächung der größeren als dem Vereins-
Interesse zuwider laufend betrachtet. Nichts desto weniger
begrüßen wir unsere neue Nachbarsektion in freundlicher Weise
und fügen den Wunsch bei, sie möge mit uns wirken im

großen Sinnes das große Vereinab! Wo sich unser beider-
seitiges Wirken auch begegnen möge, da möge das Ver-
hältnis ein freundliches und entgegen kommendes sein. -
Unsere Sektion selbst aber wird fort und fort ihr schönes
Ziel im Auge behalten und im blühenden Wachstum
soll sie eine der bestgenannten werden im großen
Verein. Daß walte Gott!

Rosenheim
13^{ter} Dezember 1892

Der Ausschuß der
Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.
Dr. med. Julius Mayr
z. zt. I. Vorstand.

großen¹ Sinne des großen Vereines! Wo sich unser beide-
seitiges Wirken auch begegnen möge, da möge das Ver-
hältnis ein freundliches und entgegen kommendes sein. -
Unsere Sektion selbst aber wird fort und fort ihr schönes
Ziel im Auge behalten und im blühenden Wachstum
soll sie eine der bestgenannten werden im großen
Verein. Daß walte Gott!

Rosenheim
13^{ter} Dezember 1892
Der Ausschuß der
Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.
Dr. med- Julius Mayr
z. zt. I. Vorstand



1893

16. Vereinsjahr

Bericht über das 16^{te} Vereinsjahr
erstattet in der General-Versammlung
am 19^{ten} Dezember 1893

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir das Leben in
unserer Sektion im abgelaufenen Vereinsjahr
betrachten, so müssen wir als ob wir irgend
beginnen und das Jahr selbst als ein be-
deutendes der Wunsch, der in dem Wesen
einer jeden Sektion begründet liegt und der
auch unsere Sektion seit ihrem Bestehen beseelt,
soll seiner Verwirklichung nahe treten – der
Wunsch ein eigenes Heim in den Bergen zu
besitzen. Nach vielen vorbereitenden Schritten,
insbesondere nach einer Begehung des Brünstein
durch 20 Mitglieder der Sektion am 5^{ten} Juli

Bericht über das 16^{te} Vereinsjahr
erstattet in der General-Versammlung
am 19^{ten} Dezember 1893.

Sehr geehrte Herren!
Wenn wir das Leben in
unserer Sektion im abgelaufenen Vereinsjahr
betrachten, so müssen wir es als ein reges
bezeichnen und das Jahr selbst als ein be-
deutendes. Der Wunsch, der in dem Wesen
einer jeden Sektion begründet liegt und der
auch unsere Sektion seit ihrem Bestehen beseelt,
soll seiner Verwirklichung nahe treten – der
Wunsch ein eigenes Heim in den Bergen zu
besitzen. Nach vielen vorbereitenden Schritten,
insbesondere nach einer Begehung des Brünstein
durch 20 Mitglieder der Sektion am 5^{ten} Juli

und materieller Anschaffung des Platzes, der Kuppel
 und Mauerwerk, wobei Hr. Notar Heimer für
 seine vielfach bewiesene Bereitwilligkeit der freigelegten
 Druck von dieser Stelle dargebracht sei, beauftragt
 eine Generalversammlung vom 6^{ten} Oktober den
 Bau eines Unterkunftsgebäudes am Brünstein
 der Zeichnungen der Anteilscheine sind eingeleitet,
 der Hüttenbauausschuß hat sich constituirt, die Vor-
 arbeiten als Wegverbesserung, Baumfällen, Ma-
 terialtransport sind im Gange, und Begei-
 sterung steht dem Unternehmen an der Wiege.
 So können wir in's neue Vereinsjahr mit der
 Hoffnung treten, daß es uns die Vollendung
 des Werkes in schönster Weise bringen werde.

I. Der Mitgliederstand weist heuer zum
 ersten Male eine Minderung auf. Wie im vor-
 jährigen Jahresberichte hervorgehoben, liegt dies
 in der Gründung der Sektion Prien. Durch
 dieselbe erfuhren wir allein eine Minderung
 von 29 Mitgliedern; außerdem traten noch weitere

und¹ notarieller Verbriefung des Platzes, der Wasser-
 und Wegrechte, wobei Hr. Notar Heimer für
 seine aufopfernde Bereitwilligkeit der herzlichste
 Dank an dieser Stelle dargebracht sei, beschloß
 eine Generalversammlung vom 6^{ten} Oktober den
 Bau eines Unterkunftshauses am Brünstein.
 Die Zeichnungen der Anteilscheine sind eingeleitet,
 der Hüttenbauausschuß hat sich constituirt, die Vor-
 arbeiten als Wegverbesserung, Baumfällen, Ma-
 terialtransport sind im Gange, und Begei-
 sterung steht dem Unternehmen an der Wiege.
 So können wir in's neue Vereinsjahr mit der
 Hoffnung treten, daß es uns die Vollendung
 des Werkes in schönster Weise bringen werde.
 I. Der Mitgliederstand weist heuer zum
 ersten Male eine Minderung auf. Wie im vor-
 jährigen Jahresberichte hervorgehoben, liegt dies
 in der Gründung der Sektion Prien. Durch
 dieselbe erfuhren wir allein eine Minderung
 von 29 Mitgliedern; außerdem traten noch weitere

12 aus¹. Diesen Austritten stehen 23 Eintritte gegenüber.

Rechnen wir die Priener-Vereinsgenossen ab, so ist immerhin eine Mehrung von 11 Mitgliedern zu verzeichnen. Im Ganzen stellt sich das ganze numerische Verhältnis der Sektion 326 zu 344 im Vorjahre.

2 Mitglieder, die H.H. Haverwald u. Wiesböck entriß uns der Tod;

11. Das innere Leben des Vereines weist auf:

12 Versammlungen mit 17 Vorträgen, 2 General-Versammlungen, 7 Ausschußsitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Teilnahme am Sektionentag in Salzburg, Teilnahme an der General-Versammlung in Zell a. See.

Ordentliche Versammlungen fanden statt:

1) am 3^{ten} Januar: Hr. Fellerer: Von den Dolomiten zu den hohen Tauern.

2) am 17^{ten} Januar: Hr. Heliel: Eine Talfahrt in Südtirol und Oberitalien (Gardasee und Verona) und Hr. Katz: Auf Umwegen nach Venedig.

3) am 7^{ten} Februar: Hr. Rechtspraktikant Auer: Im wilden Kaiser.

4) am 21^{ten} Februar: Hr. Lehrer Bohlig: Berg- und Talfahrten im Wetterstein- und Karwendelgebirge

- und der Gleiche: Heiteres vom Samerberg.
- 5.) am 7^{ten} März: Hr. Oberexpeditor Gschwendner:
Quer durch die Dolomiten.
- 6.) am 21^{ten} März: Hr. Dr. Finsterwalder: Ballon-
fahrten.
- 7.) am 11^{ten} April: Hr. Georg Finsterwalder: Eine
Partie auf den Kraxentrager und Auszug
aus den Urkunden über die Ausbrüche des
Vernagt-Ferners.
- 8.) am 26^{ten} April: Dr. Mayr: Stubai - wilder
Freiger - Ridnaun und Hr. Max Rieder:
Ridnaun - Schneeberg - Meran.
- 9.) am 25^{ten} Oktober: Hr. Heliel: Über die 24^{te}
Generalversammlung in Zell a. See.
- 10.) am 7^{ten} November: Hr. Meggel: Kellerjoch und
Hochiße.¹
- 11.) am 21^{ten} November: Hr. Waltenberger: Touren im
Allgäu.
- 12.) am 5^{ten} Dezember: Hr. Lehrer Bohlig: „In die
Leoganger Steinberge“ und „Das Totenkirchl im Kaiser-
gebirge“.
- M. H. Lassem Sie mich von dieser Stelle aus

den warmsten Dank für freudige Aufopferung auszusprechen
in der sich die Vortragenden dem Vereinsleben hingaben.

Generalversammlungen der Sektion wurden
2 abgehalten: die eine am 6^{ten} Oktober beschloß
wie erwähnt die Erbauung eines Unterkunfts-
hauses am Brünstein; wer ihr beigewohnt, wird die
begeisterte Einmütigkeit der Sektion in diesem wichtigen
Punkte stets im Gedächtnis behalten; - die andere,
heute am 17^{ten} Dezember, in der außer der üblichen
Tagesordnung die Umwandlung der Statuten zum Zwecke
der Erwerbung der Rechte eines anerkannten Vereines
den Hauptpunkt bildet.

Aus Ausschusssitzungen war dieses Jahr besonders
reich. Es wurden deren 7 abgehalten und die Thema¹
die ihnen zu Grunde lagen betrafen vor Allem die Er-
bauung des Brünsteinhauses, dann die Vorlagen der Ge-
neralversammlung zu Zell a. See und endlich andere An-
gelegenheiten der Sektion.

Am 31^{ten} Januar fand das Tanzkränzchen der
Sektion statt. Die zu Grunde liegende Idee einer Bauern-
hochzeit wurde glänzend durchgeführt. Wenn der Dank
für das Gelingen dieses Abends Allen gebührt, die

den¹ wärmsten Dank für freudige Aufopferung ausdrücken
in der sich die Vortragenden dem Vereinsleben hingaben.
Generalversammlungen der Sektion wurden
2 abgehalten: die eine am 6^{ten} Oktober beschloß
wie erwähnt die Erbauung eines Unterkunfts-
hauses am Brünstein; wer ihr beigewohnt, wird die
begeisterte Einmütigkeit der Sektion in diesem wichtigen
Punkte stets im Gedächtnis behalten; - die andere,
heute am 17^{ten} Dezember, in der außer der üblichen
Tagesordnung die Umwandlung der Statuten zum Zwecke
der Erwerbung der Rechte eines anerkannten Vereines
den Hauptpunkt bildet.

An Ausschusssitzungen war dieses Jahr besonders
reich. Es wurden deren 7 abgehalten und die Thema¹
die ihnen zu Grunde lagen betrafen vor Allem die Er-
bauung des Brünsteinhauses, dann die Vorlagen der Ge-
neralversammlung zu Zell a. See und endlich andere An-
gelegenheiten der Sektion.

Am 31^{ten} Januar fand das Tanzkränzchen der
Sektion statt. Die zu Grunde liegende Idee einer Bauern-
hochzeit wurde glänzend durchgeführt. Wenn der Dank
für das Gelingen dieses Abends Allen gebührt, die

manchmal in Selbstopferung mitwirkten und nicht minder
 dem vorbereitenden Comité, so sei es doch gestattet ganz
 besonders den unübertrefflichen „Prokrator“ Hrn. Lehrer
 Böhlig zu nennen und ihm den ganz speziellen Dank
 auszudrücken. — Es darf wol gesagt werden, daß
 dieses Tanzkränzchen das reizendste war, das die Sektion
 bisher erlebte.

Von den Ausflügen führte der eine am 26.^{ten}
 April nach Aibling, der andere am 5.^{ten} Juli nach dem
 Brünstein.

Der Sektionstag der Chiemgau- und Salzburger
 Sektionen, der die Bedeutung hat, eine gewisse An-
 zahl von Sektionen mit ihren Stimmen zu sammeln als
 Gegengewicht gegen die Übermacht der großen Sektionen
 fand am 8.^{ten} Dezember in Salzburg statt. Hier fand eine
 Reihe von Jahren hatte auch heuer wieder Hr. Hauptmann
 Riegel die Güte, die Sektion dort zu vertreten. Die
 Beratungen bewegten sich in Subventions-Angelegenheiten
 einzelner Sektionen.

Die General-
 Versammlung des Vereins in
 Zell a. See war von 8 Mitgliedern besucht. Trotz
 des schlechten Wetters war die Stimmung dort eine heitere

manchmal¹ in Selbstopferung mitwirkten und nicht minder
 dem vorbereitenden Comité, so sei es doch gestattet ganz
 besonders den unübertrefflichen „Prokrator“ Hrn. Lehrer
 Böhlig zu nennen und ihm den ganz speziellen Dank
 auszudrücken. — Es darf wol¹ gesagt werden, daß
 dieses Tanzkränzchen das reizendste war, das die Sektion
 bisher erlebte.

Von den Ausflügen führte der eine am 26.^{ten}
 April nach Aibling, der andere am 5.^{ten} Juli nach dem
 Brünstein.

Der Sektionstag der Chiemgau-Salzburgischen
 Sektionen, der die Bedeutung hat, eine gewisse An-
 zahl¹ von Sektionen mit ihren Stimmen zu sammeln als
 Gegengewicht gegen die Übermacht der großen Sektionen
 fand am 8.^{ten} Dezember in Salzburg statt. Wie seit einer
 Reihe von Jahren hatte auch heuer wieder Hr. Hauptmann
 Riegel die Güte, die Sektion dort zu vertreten. Die
 Beratungen bewegten sich in Subventions-Angelegenheiten
 einzelner Sektionen.

Die General-Versammlung des Vereins in
 Zell a. See war von 8 Mitgliedern besucht. Trotz
 des schlechten Wetters war die Stimmung dort eine heitere

sind die verpflichtenden Tage immerhin Ausflügen günstig:
 Als bemerkenswerten Erfolg brachte die Sektion von der
 Generalversammlung die Tatsache mit, daß ihr Vorstand
 auf 5 Jahre als ordentliches Mitglied in den Weg-
 und Hüttenbau-Ausschuß gewählt wurde. — Der Antrag
 der Sektion, die Portokosten für die Mitteilungen auf
 die Centrale zu überweisen, wurde in günstigem Sinne
 dahin erledigt, daß nach dem Antrage des Central-Aus-
 schusses künftighin nur 10 M. pro Mitglied für die Portokosten
 der Mitteilungen erhoben werden sollen.

III. In dem Kapitel Wegbauten ist die Reparatur des
 Wendelsteinweges und Markierungen auf die Rambold-
 Platte, Geigelstein, Spitzstein, Sachrang & Mühlgraben hervor-
 zuheben.

IV. In der Bibliothek traten folgende Vermehrungen
 ein:

Die künftigen Zeit-
 schrift und die Mitteilun-
 gen des Schweizer Jahrbuch
 des Siebenbürgischen Karpathenvereins
 alpine italiana und des
 bayr. Land u. Volk

und¹ die anschließenden Tage waren Ausflügen günstig. —
 Als bemerkenswerten Erfolg brachte die Sektion von der
 Generalversammlung die Tatsache mit, daß ihr Vorstand
 auf 5 Jahre als ordentliches Mitglied in den Weg-
 und Hüttenbau-Ausschuß gewählt wurde. — Der Antrag
 der Sektion, die Portokosten für die Mitteilungen auf
 die Centrale zu überweisen, wurde in günstigem Sinne
 dahin erledigt, daß nach dem Antrage des Central-Aus-
 schusses künftighin nur 10 M. pro Mitglied für die Portokosten
 der Mitteilungen erhoben werden sollen.

III. In dem Kapitel Wegbauten ist die Reparatur des
 Wendelsteinweges und Markierungen auf die Rambold-
 Platte, Geigelstein, Spitzstein u. Sachrang Mühlgraben hervor-
 zuheben.

IV. In der Bibliothek traten folgende Vermehrungen ein:
 An laufenden Zeitschriften: den Jahrgang 1893 der Zeit-
 schrift und der Mitteilungen des D. u. Oe. A. V.,
 des Schweizer Jahrbuch 1892, des Jahrbuch des
 Siebenbürgischen Karpathenvereins 1893, der Rivista
 alpina italiana und des Bolletino del Club alp. ital.,
 des bayr. Land u. Volk v. Schmid 1893 u. der alpinen

Zeitung „Alpenfreund“ 1893.

An Büchern, Karten und Kunstblättern und zwar durch
Ankauf:

Viktor v. Scheffel: Bergpsalmen

A. Achleitner, Lieder aus den deutschen Alpen

Hartwig Peetz, Chiemgauer Volk II Bd.

O. v. Schaching, Vom Karwendel und Wendelstein

J. Wiedemann, Touristenovellen

Th. Wundt, Cimone della Pala

J. Meurer, Der Bergsteiger im Hochgebirg

A. Hartleben, Unterwegs I. Salzkammergutbahn

II. Bd. Salzburg-Tirolerbahn, III. Arlbergbahn

IV. Rudolfsbahn V. Brauerbahn VI. Bd. Kärntner-
Pustertalerbahn.

Bädecker, Südbayern und Tirol 1892

J. Rabl, Illustrierter Führer durch den Böhmerwald

Trautwein, Das Kaisergebirge.

Richter, Erschließung der Ostalpen, Heft 7-17

Ravenstein, 6 Übersichtskarten der Ostalpen

Auch Geschenke haben wir an die Bibliothek

zu verzeichnen: 1.) Reise der Dolomitengesellschafter

Zeitung¹ „Alpenfreund“ 1893.

An Büchern, Karten und Kunstblättern und zwar durch
Ankauf:

Viktor v. Scheffel: Bergpsalmen

A. Achleitner, Lieder aus den deutschen Alpen

Im Gamsgebirg

Hartwig Peetz, Chiemgauer Volk, II Bd.

O. v. Schaching, Vom Karwendel und Wendelstein

J. Wiedemann, Touristenovellen

Th. Wundt, Cimone della Pala

J. Meurer, Der Bergsteiger im Hochgebirg

A. Hartleben, Unterwegs I. Salzkammergutbahn

II. Bd. Salzburg-Tirolerbahn, III. Arlbergbahn

IV. Rudolfsbahn V. Brauerbahn VI. Bd. Kärntner-
Pustertalerbahn.

Bädecker, Südbayern und Tirol 1892

J. Rabl, Illustrierter Führer durch den Böhmerwald

Trautwein, Das Kaisergebirge.

Richter, Erschließung der Ostalpen, Heft 7-17

Ravenstein, 6 Übersichtskarten der Ostalpen

Auch Geschenke haben wir an die Bibliothek

zu verzeichnen: 1.) Reise der Dolomitengesellschafter

an die oberitalienischen Seen, geschenkt von Dr. Lechleithner
2.) Oberaudorf u. Umgebung 5 Exemplare geschenkt
von Hrn. Apotheker Hayen.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von
²⁸⁹ 274 Bänden, ¹⁷⁴ 123 Karten, ⁹⁷ 97 Panoramen und Kunst-
blätter.

V. Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten. Wie
immer war auch heuer die Benützung unserer Führer
eine sehr geringe.

VI. Die Mitgliedschaft des Siebenbürgischen Kar-
pathen ~~Club~~ Vereins und der Kunstabteilung der Sektion
Austria wurden auch heuer aufrecht erhalten.

VII. An alpinen literarischen Leistungen haben wir 2 Auf-
sätze von Dr. Mayr in den Mitteilungen zu ver-
zeichnen, „Kassianspitze und Dürnholz“ u. „Ein Wintertag
am Berge.“

M. H.!

Wenn Sie auf diesen kurzen Bericht
blicken, so werden Sie daraus die Tatsache entnehmen,
daß die Sektion blüht. Manch eine Sektion wird uns um
unsere schönen Abende beneiden – und wenn ein Jahr ver-
flossen sein wird, so mögen Sie ein Unterkunfts-Haus
bewundern, das das gemütlichste sein wird in unseren
schönen Vorbergen. Wir selbst aber wollen schaffen

an¹ die oberitalienischen Seen, geschenkt von Dr.
Lechleithner
2.) Oberaudorf u. Umgebung 5 Exemplare geschenkt
von Hrn. Apotheker Hayen.
Die Bibliothek hat nun einen Bestand von
274¹ Bänden, 123¹ Karten, 97¹ Panoramen und Kunst-
blätter.

V. Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten. Wie
immer war auch heuer die Benützung unserer Führer
eine sehr geringe.

VI. Die Mitgliedschaft des Siebenbürgischen Kar-
pathen ~~Club~~ Vereins und der Kunstabteilung der Sektion
Austria wurden auch heuer aufrecht erhalten.

VII. An alpinen literarischen Leistungen habe wir 2 Auf-
sätze von Dr. Mayr in den Mitteilungen zu ver-
zeichnen, „Kassianspitze und Dürnholz“ u. „Ein Wintertag
am Berge.“

M. H.!

Wenn Sie auf diesen kurzen Bericht
blicken, so werden Sie daraus die Tatsache entnehmen,
daß die Sektion blüht. Manch eine Sektion wird uns um
unsere schönen Abende beneiden – und wenn ein Jahr ver-
flossen sein wird, so mögen Sie ein Unterkunfts-Haus
bewundern, das das gemütlichste sein wird in unseren
schönen Vorbergen. Wir selbst aber wollen schaffen

an¹ unserem Werke, Jeder nach seinen Kräften,
aber in voller Einmütigkeit! Lassen Sie mich noch
einmal rufen: Glück auf Sektion Rosenheim
zum eigenen Heim in den eigenen Bergen!

Rosenheim 19^{ter} Dezember 1893.

Der Ausschuß der S. Rosenheim
d. D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr z.Z. I. Vorstand

an¹ unserem Werke, Jeder nach seinen Kräften,
aber in voller Einmütigkeit! Lassen Sie mich noch
einmal rufen: Glück auf Sektion Rosenheim
zum eigenen Heim in den eigenen Bergen!

Rosenheim 19^{ter} Dezember 1893.
Der Ausschuß der S. Rosenheim
d. D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr z.Z. I. Vorstand



1894

17. Vereinsjahr

Sehr geehrte Herren!

Den Bericht über das vergangene Vereinsjahr konnte ich schließen mit dem Wunsch: Glückauf Sektion Rosenheim zu dem eigenen Heim in den eigenen Bergen! Der heutige Bericht sei damit begonnen, daß ich die Vollendung dieses eigenen Heim's in kurzen Daten wiedergebe.

Der günstige Winter 93/94 hatte den Transport zur Baustelle wesentlich gefördert und das baldige Frühjahr ermöglichte einen frühzeitigen Beginn der Arbeiten. Und wenn auch ein regenreicher Sommer folgte, so konnte doch am 3^{ten} Juni die Hebauffeier, am 12^{ten} August schon das Fest der Eröffnung stattfinden. Unvergesslich sind der Sektion jene beiden Tage; insbesondere der Eröffnungstag war ein Ehrentag für sie, indem zahlreiche Mit-

Sehr geehrte Herren!

Den Bericht über das vorige Vereinsjahr konnte ich schließen mit dem Wunsche: Glückauf Sektion Rosenheim zu dem eigenen Heim in den eigenen Bergen! Der heutige Bericht sei damit begonnen, daß ich die Vollendung dieses eigenen Heim's in kurzen Daten wiedergebe.

Der günstige Winter 93/94 hatte den Transport zur Baustelle wesentlich gefördert und das baldige Frühjahr ermöglichte einen frühzeitigen Beginn der Arbeiten. Und wenn auch ein regenreicher Sommer folgte, so konnte doch am 3^{ten} Juni die Hebauffeier, am 12^{ten} August schon das Fest der Eröffnung stattfinden. Unvergesslich sind der Sektion jene beiden Tage; insbesondere der Eröffnungstag war ein Ehrentag für sie, indem zahlreiche Mit-

glieder anderer Sektionen dabei anwesend waren.
 Seit jenem Tage ist das Brünsteinhaus dem Ver-
 kehre übergeben und man darf wohl sagen, all-
 gemeiner Beifall lohnt die Schaffung und Verwal-
 tung des Hauses. Es ist eine Pflicht der Dankbar-
 keit am Beginn dieses Berichtes jener Männer zu
 gedenken, die in staunenswerter Opferwilligkeit
 und Uneigennützigkeit das Unternehmen ermög-
 lichten. Erlassen Sie mir die Aufzählung aller Namen.
 Die Protokolle des heurigen Jahres berichten von
 der Arbeitslast, die Sektions-Ausschuß und Bau-
 ausschuß zu bewältigen hatten und in den Listen der
 Anteilscheine steht eine respectable Zahl opferwilliger
 Mitglieder verzeichnet und die dem Hause überwiesenen
 Geschenke repräsentieren einen Wert von nahezu 400 Mark.
 Heil der Sektion, bei der die Ideale des Alpen-
 vereins so freudig gepflegt werden!
 Noch eines Umstandes, der eine Folge des Brün-
 stein-Unternehmens ist, sei gleich bei Beginn des

glieder anderer Sektionen dabei anwesend waren.
 Seit jenem Tage ist das Brünsteinhaus dem Ver-
 kehre übergeben und man darf wohl sagen, all-
 gemeiner Beifall lohnt die Schaffung und Verwal-
 tung des Hauses. Es ist eine Pflicht der Dankbar-
 keit am Beginn dieses Berichtes jener Männer zu
 gedenken, die in staunenswerter Opferwilligkeit
 und Uneigennützigkeit das Unternehmen ermög-
 lichten. Erlassen Sie mir die Aufzählung aller Namen.
 Die Protokolle des heurigen Jahres berichten von
 der Arbeitslast, die Sektions-Ausschuß und Bau-
 ausschuß zu bewältigen hatten und in den Listen der
 Anteilscheine steht eine respectable Zahl opferwilliger
 Mitglieder verzeichnet und die dem Hause überwiesenen
 Geschenke repräsentieren einen Wert von nahezu 400 Mark.
 Heil der Sektion, bei der die Ideale des Alpen-
 vereins so freudig gepflegt werden!
 Noch eines Umstandes, der eine Folge des Brün-
 stein-Unternehmens ist, sei gleich bei Beginn des

glieder anderer Sektionen dabei anwesend waren.
 Seit jenem Tage ist das Brünsteinhaus dem Ver-
 kehre übergeben und man darf wohl sagen, all-
 gemeiner Beifall lohnt die Schaffung und Verwal-
 tung des Hauses. Es ist eine Pflicht der Dankbar-
 keit am Beginn dieses Berichtes jener Männer zu
 gedenken, die in staunenswerter Opferwilligkeit
 und Uneigennützigkeit das Unternehmen ermög-
 lichten. Erlassen Sie mir die Aufzählung aller Namen.
 Die Protokolle des heurigen Jahres berichten von
 der Arbeitslast, die Sektions-Ausschuß und Bau-
 ausschuß zu bewältigen hatten und in den Listen der
 Anteilscheine steht eine respectable Zahl opferwilliger
 Mitglieder verzeichnet und die dem Hause überwiesenen
 Geschenke repräsentieren einen Wert von nahezu 400 Mark.
 Heil der Sektion, bei der die Ideale des Alpen-
 vereins so freudig gepflegt werden!
 Noch eines Umstandes, der eine Folge des Brün-
 stein-Unternehmens ist, sei gleich bei Beginn des

Berichtes Erwähnung getan: Am 2^{ten} März 1894
wurde die Sektion als anerkannter Verein eingetragen.

I. Der Mitgliederstand, der im vorigen Jahre durch
Gründung der Sektion Prien von 344 auf 326 zu-
rückgegangen war, weist heuer eine Mehrung von
13 auf, so daß wir 339 Mitglieder verzeichnen
können. Gestorben sind die H. H. Kaufmann Grabichler,
Bahninspektor Sacher, und Gutsbesitzer v. Poschinger.
Ein freundliches Andenken sei ihnen gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten
mit 12 Vorträgen:

Am 9^{ten} Januar: Hr. Rechtspraktikant Auer: „Touren
im Allgäu,“ und „mit Schneeschuhen auf den Samer-
berg.“

Am 2^{ten} Februar: Hr. Mag. Offiziant Katz, „Illustrierte
Wanderungen in Südtirol.“

Am 27^{ten} Februar: Hr. Professor Lorenz, „Stilfserjoch-
straße und Engadin.“

Am 13^{ten} März: Hr. Sekretariats-Aspirant Meggel:

„Von der Schmittenhöhe zum Moserboden.“

Am 17^{ten} April: Hr. Kunstmühlbesitzer Gg. Finsterwalder:

„Brünstein-Partien“ und Hr. Dr. Mayr: „Flüchtige

Berichtes Erwähnung getan: Am 2^{ten} März 1894
wurde die Sektion als anerkannter Verein eingetragen.
I. Der Mitgliederstand, der im vorigen Jahre durch
Gründung der Sektion Prien von 344 auf 326 zu-
rückgegangen war, weist heuer eine Mehrung von
13 auf, so daß wir 339 Mitglieder verzeichnen
können. Gestorben sind die H. H. Kaufmann Grabichler,
Bahninspektor Sacher, und Gutsbesitzer v. Poschinger.
Ein freundliches Andenken sei ihnen gesichert!
II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten
mit 12 Vorträgen:
Am 9^{ten} Januar: Hr. Rechtspraktikant Auer: „Touren
im Allgäu,“ und „mit Schneeschuhen auf den Samer-
berg.“
Am 2^{ten} Februar: H. Mag. Offiziant Katz, „Illustrierte
Wanderungen in Südtirol.“
Am 27^{ten} Februar: Hr. Professor Lorenz, „Stilfserjoch-
straße und Engadin.“
Am 13^{ten} März: Hr. Sekretariats-Aspirant Meggel:
„Von der Schmittenhöhe zum Moserboden.“
und Hr. Heliel „Vom steinernen Meer zum Watzmann“
Am 17^{ten} April: Hr. Kunstmühlbesitzer Gg. Finsterwalder:
„Brünstein-Partien“ und Hr. Dr. Mayr: „Flüchtige

Skizzen kurzer Gänge.

Am 29^{ten} Mai: Hr. Dr. Mayr: „Ein Tag in der Campagna von Rom.“

Am 30^{ten} Oktober: Hr. Dr. Mayr: „Besteigung der Seisaplana“ und „Ein Tag auf Capri.“

Am 27^{ten} November: Hr. Oberexpeditor Gschwendner: „Stubai und Oetzthal.“

Am 18^{ten} Dezember: Hr. Apotheker Rieder: ~~„Herbsttage im Rauris-Thal.“~~ „Herbsttage im Rauris-Thal.“

Allen Vortragenden sei der tiefste Dank hier dargebracht! Möge sie das Bewußtsein erfüllen, für das Wohl der Sektion gearbeitet zu haben!

Generalversammlung wurde nur eine, heute am 18^{ten} Dezember abgehalten. Es ist an ihr bemerkenswert, daß sie die erste ist, in der keine Ausschußwahl² stattfindet. Es ist für die Sektion ein Vorteil, in den ersten 3 Jahren des Bestehens des Brünsteinhauses keinem Ausschußwechsel unterworfen zu sein.

Es ist für die Sektion

das Beste, daß die

Generalversammlung

abgehalten wird

am 18^{ten} Dezember

abgehalten wird

Skizzen kurzer Gänge.“

Am 29^{ten} Mai: Hr. Dr. Mayr: „Ein Tag in der Campagna von Rom.“

Am 30^{ten} Oktober: Hr. Dr. Mayr: „Besteigung der Seisaplana“ und „Ein Tag auf Capri.“

Am 27^{ten} November: Hr. Oberexpeditor Gschwendner: „Stubai und Oetzthal.“

Am 18^{ten} Dezember: Hr. Apotheker Rieder: ~~„Herbsttage im Rauris-Thal.“~~ „Herbsttage im Rauris-Thal.“

Allen Vortragenden sei der tiefste Dank hier dargebracht! Möge sie das Bewußtsein erfüllen, für das Wohl¹ der Sektion gearbeitet zu haben!

Generalversammlung wurde nur eine, heute am 18^{ten} Dezember abgehalten. Es ist an ihr bemerkenswert, daß sie die erste ist, in der keine Ausschußwahl² stattfindet. Es ist für die Sektion ein Vorteil, in den ersten 3 Jahren des Bestehens des Brünsteinhauses keinem Ausschußwechsel unterworfen zu sein.

Ausschußsitzungen wurden im verflossenen Jahre 5 abgehalten; erscheint die Zahl gering, so war der Inhalt derselben um so gewichtiger; er betraf zumeist das

¹ so steht es hier

² So steht es hier. Ich finde es sehr interessant, dass es offensichtlich Bestrebungen gab, das *h* nicht nur in *That*, *Theil* usw. abzuschaffen, sondern auch in *Zahl*, *Wahl*, *Wohl*, eine Entwicklung, die mir hier zum ersten Mal begegnet. Oder vielleicht doch ein Versehen?

Landeshauptrath.

Sein ganz besondere Anerkennung seiner opferwilligen Arbeit verdient der Bau-Ausschuß. —
Nicht nur, daß dessen Mitglieder in oftmaligen Gängen den Hausbau controlirten, haben sie in 13 oft bis nach Mitternacht währenden Sitzungen die schwierigsten und geduldheischendsten Arbeiten in Nimmermüdigkeit erledigt. Das Landeshauptraths Verdienst ist es, daß das Unternehmen gelang. Ihm sei der herzlichste Dank hiemit ausgesprochen. —
Bei dem Sektionentag in Salzburg war unsere Sektion durch späte Behinderung des Delegirten und

des Carnevals-Unterhaltung am 16^{ten} Januar war die glänzendste, die die Sektion je abhielt. Allen Teilnehmern ist der Abend unvergeßlich und der Dank der Sektion sei denjenigen auf's Beste ausgedrückt, die so treulich mitgeholfen zum Gelingen des Festes. —
Als Sektionsausflüge können wir zwei verzeichnen zum Hebebaum und zur Eröffnung des Brünsteinhauses. An beiden beteiligte sich eine große Anzahl von Mitgliedern.

Bei dem Sektionentag in Salzburg war unsere Sektion durch späte Behinderung des Delegirten und

Bei dem Sektionentag in Salzburg war unsere Sektion durch späte Behinderung des Delegirten und

Brünsteinhaus¹.

Eine ganz besondere Anerkennung seiner opferwilligen Arbeit verdient der Bau-Ausschuß. —

Nicht nur, daß dessen Mitglieder in oftmaligen Gängen den Hausbau controlirten, haben sie in 13 oft bis nach Mitternacht währenden Sitzungen die schwierigsten und geduldheischendsten Arbeiten in Nimmermüdigkeit erledigt.

Des Bauauschusses Verdienst ist es, daß das Unternehmen gelang. Ihm sei der herzlichste Dank hiemit ausgesprochen.

Die Carnevals-Unterhaltung am 16^{ten} Januar war die glänzendste, die die Sektion je abhielt. Allen Teilnehmern ist der Abend unvergeßlich und der Dank der Sektion sei denjenigen auf's Beste ausgedrückt, die so treulich mitgeholfen zum Gelingen des Festes. —
Als Sektionsausflüge können wir zwei verzeichnen zum Hebebaum und zur Eröffnung des Brünsteinhauses. An beiden beteiligte sich eine große Anzahl von Mitgliedern.

Bei dem Sektionentag in Salzburg war unsere Sektion durch späte Behinderung des Delegirten und

der Unmöglichkeit einen Vertreter im letzten Augenblicke aufzustellen, nicht vertreten. Der Sektionstag hat auch seit Bestehen des Weg- und Hütten-Bau-Ausschusses an Bedeutung verloren. Es ist für die Sektion mehr von Vorteil, daß sie durch ein Mitglied in jenem wichtigen Ausschusse vertreten ist.

Die Generalversammlung zu München war von ca. 25 Mitgliedern unserer Sektion besucht. Die erdrückenden Festlichkeiten dortselbst werden allen diesen in steter und dankbarer Erinnerung bleiben.

III. An Wegbauten wurden unternommen: Die Umlegung der Strecke über den „Schinder“ am Wendelstein wozu die Central-Kasse M. 600 spendete. Die Firma Steinbeis und Co. hat die auf ca. 1200 M. veranschlagte Herstellung des Weges unternommen, indem sie sich bereit erklärte den über 600 M. gehenden Betrag selbst zu leisten. Es ist das ein Entgegenkommen, das unseren Dank erheischt. Der Weg soll laut Vertrag mit jener Firma im Sommer 95 vollendet werden. Ferner: Am Brünstein: Neuanlage des letzten

der Unmöglichkeit einen Vertreter im letzten Augenblicke aufzustellen, nicht vertreten. Der Sektionstag hat auch seit Bestehen des Weg- und Hütten-Bau-Ausschusses an Bedeutung verloren. Es ist für die Sektion mehr von Vorteil, daß sie durch ein Mitglied in jenem wichtigen Ausschusse vertreten ist.

Die Generalversammlung zu München war von ca. 25 Mitgliedern unserer Sektion besucht. Die erdrückenden Festlichkeiten dortselbst werden allen diesen in steter und dankbarer Erinnerung bleiben.

III. An Wegbauten wurden unternommen: Die Umlegung der Strecke über den „Schinder“ am Wendelstein wozu die Central-Kasse M. 600 spendete. Die Firma Steinbeis und Co. hat die auf ca. 1200 M. veranschlagte Herstellung des Weges unternommen, indem sie sich bereit erklärte den über 600 M. gehenden Betrag selbst zu leisten. Es ist das ein Entgegenkommen, das unseren Dank erheischt. Der Weg soll laut Vertrag mit jener Firma im Sommer 95 vollendet werden. Ferner: Am Brünstein: Neuanlage des letzten

Fahr-Weg-Stückes zur Himmelmöos-Alpe. - Neu-
 anlage eines Steiges vom Haus zum Gipfel und
 Verbesserungen und Markierungen an verschiedenen
 Stellen. Die Central-Kasse hatte zu all diesen
 Arbeiten die verschwindende Summe von M. 500 be-
 willigt; wir hoffen auf mehr im nächsten Jahre.

IV. In der Bibliothek trat folgende Mehrung ein:

a.) an laufenden Zeitschriften:

den Jahrgang 1894 der Zeitschrift und der Mitteilungen
 des D. u. Oe. A. V.

das Schweizer-Jahrbuch 1893

das Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereines

der Zeitschrift: Alpenfreund 1894

der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club
 alp. ital.

b.) an Büchern:

und zwar durch Ankauf:

- 1.) „Alpenglühen“
- 2.) Wanderungen in den Ampezzaner-Dolomiten von Th. Wundt
- 3.) Erschließung der Ostalpen, Heft 16-24 incl.
- 4.) Touristenbrevier von R. Kleinecke

Fahr-Weg-Stückes zur Himmelmöos-Alpe. - Neu-
 anlage eines Steiges vom Haus zum Gipfel und
 Verbesserungen und Markierungen an verschiedenen
 Stellen. Die Central-Kasse hatte zu all diesen
 Arbeiten die verschwindende Summe von M. 500 be-
 willigt; wir hoffen auf mehr im nächsten Jahre.
 IV. In der Bibliothek trat folgende Mehrung ein:
 a.) an laufenden Zeitschriften:
 den Jahrgang 1894 der Zeitschrift und der Mitteilungen
 des D. u. Oe. A. V.
 das Schweizer Jahrbuch 1893
 das Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereines
 der Zeitschrift: Alpenfreund 1894
 der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club
 alp. ital.

b.) an Büchern:
 und zwar durch Ankauf:
 1.) „Alpenglühen“ von Schweiger-Lerchenfeld
 2.) Wanderungen in den Ampezzaner-Dolomiten von Th. Wundt
 3.) Erschließung der Ostalpen, Heft 16-24 incl.
 4.) Touristenbrevier von R. Kleinecke

c.) von Karten und Kunstblättern:

Ravenstein, Karte der Lombarden und Südtiroler
Alpen

Karte der venetianischen Alpen und des Karst

panorama v. Schrankogl im Oetzthal

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu
verzeichnen: Mayenberg, Führer durch den bayr.
Wald (Geschenk des Hrn. Verwalter Denkler),

Jubiläumsausgabe der Sektion München

" " " Leipzig

" " " Frankfurt a/M.

Der Bestand der Bibliothek beträgt nunmehr
289 Bände, 125 Karten, 98 Panoramen und
Kunstblätter.

V. Über unser Führerwesen ist wie immer, so auch
heuer, Nichts zu berichten. Es liegt in der Natur
der Sache, daß dieses Institut in unseren
Bergen keine Aussicht auf Gedeihen hat.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des

c.) an Karten und Kunstblättern:

Ravenstein, Karte der Lombarden und Südtiroler
Alpen

" Karte der venetianischen Alpen und des Karst
Panorama v. Schrankogl im Oetzthal

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu
verzeichnen: Mayenberg, Führer durch den bayr.
Wald (Geschenk des Hrn. Verwalter Denkler)
Jubiläumsausgabe der Sektion München

" der Sektion Leipzig

" der Sektion Frankfurt a/M

Der Bestand der Bibliothek beträgt nunmehr
289 Bände, 125 Karten, 98 Panoramen und
Kunstblätter.

V. Über unser Führerwesen ist wie immer, so auch
heuer, Nichts zu berichten. Es liegt in der Natur
der Sache, daß dieses Institut in unseren
Bergen keine Aussicht auf Gedeihen hat.

VI. Auch heuer war die Sektion Mitglied des

Siebenbürgischer - Karpathenclub und der Kunstabteilung
der Section Austria. Die geringen Ausgaben, die hiedurch
der Section erwachsen, lohnen sich in dem Bewußtsein
uns Dankes und fleißiger Opfer zu unterstützen.

M. H.! Das für die Section bedeutungs-
vollste Jahr liegt hinter uns. Ein schönes und gemüt-
liches Haus ist ihr am Berge entstanden. Die Opferwillig-
keit der Mitglieder war bisher eine große: 10,000 M.
sind durch Anteilscheine eingebracht. Noch immer aber fehlt
bei den gegebenen Kosten von Bau und Einrichtung mit
17,000 M. eine bedeutende Summe. Wenn auch diese
durch ersparte Mittel der Section mit M. 3000 gedeckt
erscheint, so mahnt der schwere Rest von M. 4000 immer
noch zu neuen Opfern. Wem sie möglich, der bringe sie!
Der Ausschuß ist sich wol bewußt, wie unangenehm dieses
ewige Bitten ist. Aber er erfüllt Nichts Anderes als
seine Pflicht, wenn er die Section so gut als mög-
lich vor Schulden bewahren will. Mögen die Mitglieder
dieses anerkennen! Denn die Section kann stolz sein

Siebenbürgischen-Karpathenclub¹ und der Kunstabteilung
der Section Austria. Die geringen Ausgaben, die hiedurch
der Section erwachsen, lohnen sich in dem Bewußtsein
eine deutsche und schöne Sache zu unterstützen.

M. H.! Das für die Section bedeutungs-
vollste Jahr liegt hinter uns. Ein schönes und gemüt-
liches Haus ist ihr am Berge entstanden. Die Opferwillig-
keit der Mitglieder war bisher eine große: 10 000 M.
sind durch Anteilscheine aufgebracht. Noch immer aber fehlt
bei den gegebenen Kosten von Bau und Einrichtung mit
17 000 M. eine bedeutende Summe. Wenn auch diese
durch ersparte Mittel der Section mit M. 3000 gedeckt
erscheint, so mahnt der schwere Rest von M. 4000 immer
noch zu neuen Opfern. Wem sie möglich, der bringe sie!
Der Ausschuß ist sich wol bewußt, wie unangenehm dieses
ewige Bitten ist. Aber er erfüllt Nichts Anderes als
seine Pflicht, wenn er die Section so gut als mög-
lich vor Schulden bewahren will. Mögen die Mitglieder
dieses anerkennen! Denn die Section kann stolz sein

auf ihr Eigentum am Berge und das Lob aller Gäste
des Brünsteinhauses soll sie in ihrem Bestreben
nur das Beste zu bieten!

Nochmals ein herzliches Glückauf der Sektion
und ihrem Hause!

Rosenheim 18^{ter} Dezember 1894.

Ihre Hochachtung Frau S. Rosenheim

des D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr,

z. Z. I. Vorstand.

auf ihr Eigentum am Berge und das Lob aller Gäste
des Brünsteinhauses soll sie in ihrem Bestreben
befestigen
nur das Beste zu bieten!
Nochmals ein herzliches Glückauf der Sektion
und ihrem Hause!

Rosenheim 18^{ter} Dezember 1894
Der Ausschuß der S. Rosenheim
des D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr,
z. Z. I. Vorstand.



1895

18. Vereinsjahr

Brünsteinhaus 1894

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein für die Sektion günstiges Jahr
vergangen. Das erste Jahr des Brünsteinhauses hat
dem Hause und der Sektion viele Freunde erworben
und war auch für die Kasse der Sektion ein er-
freuliches. 3400 Besucher sind nun seit Bestehen des
Hauses d.i. seit 12^{ten} August 1894 eingetragen,
2200 seit Neujahr 1895. Wenn auch nicht Alles noch,
wie das nun einmal bei neuen Schöpfungen so ist,
vollkommen ist, so wurde doch von allen Besuchern des
Hauses, dem Hause selbst, der Wirtschaft und der
Gegend unverhohlenen Lob gespendet und allenthalben
wird die Erschließung, wenn man es so nennen darf,
des Brünstein und des Traithen als eine glückliche
That bezeichnet.

I. Der Mitgliederstand

345 zugenommen. Damit hat die Sektion wieder seine Zahl erreicht, die sie vor zwei Jahren, also vor der Gründung der

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein für die Sektion günstiges Jahr
vergangen. Das erste Jahr des Brünsteinhauses hat
dem Hause und der Sektion viele Freunde erworben
und war auch für die Kasse der Sektion ein er-
freuliches. 3400 Besucher sind nun seit Bestehen des
Hauses d.i. seit 12^{ten} August 1894 eingetragen,
2200 seit Neujahr 1895. Wenn auch nicht Alles noch,
wie das nun einmal bei neuen Schöpfungen so ist,
vollkommen ist, so wurde doch von allen Besuchern des
Hauses, dem Hause selbst, der Wirtschaft und der
Gegend unverhohlenen Lob gespendet und allenthalben
wird die Erschließung, wenn man es so nennen darf,
des Brünstein und des Traithen als eine glückliche
That bezeichnet.

I. Der Mitgliederstand hat sich von 339 auf
345 gehoben. Damit hat die Sektion wieder seine Zahl
erreicht, die sie vor zwei Jahren, also vor der Gründung der

Salinins Prien bereits fertig. - Gestorben sind die H.H.
 Salininspector Scheurer, Max Zilibiller in Aschau
 und Zischgl Dofner. Es sei ihnen ein stetes Gedenken
 gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten
 mit 10 Vorträgen

Am 8^{ten} Januar Hr. Cons. Fellerer: In den Sextener u.
 Grödener - Dolomiten.

Am 29^{ten} Januar: Hr. Reallehrer Lorenz: Landschafts-
 bilder aus der Schweiz.

Am 19^{ten} Februar: Hr. Mag. Offiziant Katz: Illustrierte
 Wanderungen im fränkischen Jura.

Am 5^{ten} März: Hr. Offizial Knappich: Wanderungen
 im Iselthale.

Am 26^{ten} März: Hr. Lehrer Böhlig: Gipfelstürmers
 Zählung.

Am 27^{ten} April
 Hr. Oberexpeditor

Am 5^{ten} November

Sektion¹ Prien bereits hatte. - Gestorben sind die H.H.
 Salininspector Scheurer, Max Zilibiller in Aschau
 und Zischgl dahier. Es sei ihnen ein stetes Gedenken
 gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten
 mit 10 Vorträgen

Am 8 ^{ten} Januar:	Hr. Cons. Fellerer: In den Sextener u. Grödener-Dolomiten.
Am 29 ^{ten} Januar:	Hr. Reallehrer Lorenz: Landschafts- bilder aus der Schweiz.
Am 19 ^{ten} Februar:	Hr. Mag. Offiziant Katz: Illustrierte Wanderungen im fränkischen Jura.
Am 5 ^{ten} März:	Hr. Offizial Knappich: Wanderungen im Iselthale .
Am 26 ^{ten} März:	Hr. Lehrer Böhlig: Gipfelstürmers Zählung.
Am 27 ^{ten} April: Gschwend-	in Aibling: Hr. Oberexpeditor
Am 5 ^{ten} November:	ner: Vom Königsee zum Wildseeloder . Hr. Helzel: Die 23 ^{te} General-

Generalversammlung in Salzburg u. eine Dachsteinfahrt.

Am 26^{ten} November: Hr. Max Rieder: Wanderungen in Judicarien.

Am 17^{ten} Dezember: Hr. Helzel: eine Skifahrt auf die Asten.

Noch einmal sei allen Vortragenden der herzlichste Dank Namens der Sektion ausgesprochen!

Generalversammlung wurde nur eine, die heutige am 17^{ten} Dezember abgehalten. In ihr wurde das langjährige hochverdiente Ausschußmitglied Hr. Reg. Rath Auer zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausschußsitzungen fanden im Laufe des Jahres 4 statt. – Vereins- und Sektionsangelegenheiten, insbesondere die Verhältnisse des Brünsteinhauses bildeten das Substrat dieser Sitzungen.

Die Carnivals-Unterhaltung fand am 12^{ten} Februar im Hofbräusaal statt. Das „Hochzeitsschießen auf der Himmelsmoosalme“ verlief animiert und gemütlich. Allen, die sich um das Fest verdient gemacht, sei von dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht.

Die sich um das Fest verdient gemacht, sei von dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht.

Versammlung¹ in Salzburg u. Eine Dachsteinfahrt.

Am 26^{ten} November: Hr. Max Rieder: Wanderungen in Judicarien¹.

Am 17^{ten} Dezember: Hr. Helzel: Eine Skifahrt auf die Asten.

Noch einmal sei allen Vortragenden der herzlichste Dank Namens der Sektion ausgesprochen! Generalversammlung wurde nur eine, die heutige am 17^{ten} Dezember abgehalten. In ihr wurde das langjährige hochverdiente Ausschußmitglied Hr. Reg. Rath Auer zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausschußsitzungen fanden im Laufe des Jahres 4 statt. – Vereins- und Sektionsangelegenheiten, insbesondere die Verhältnisse des Brünsteinhauses bildeten das Substrat dieser Sitzungen.

Die Carnivals-Unterhaltung fand am 12^{ten} Februar im Hofbräusaal statt. Das „Hochzeitsschießen auf der Himmelsmoosalme“ verlief animiert und gemütlich. Allen, die sich um das Fest verdient gemacht, sei von dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht.

Als Vorkühnabzug kam die Vorkühnabzug in Aibling
 am 27. April bezugsnehmend. Aufmerksam waren
 die Teilnehmer aus Rosenheim. Gebührt überhaupt
 jedem Vortragenden Anerkennung, so ist dieß bei einem
 Vortrag unter fremden Verhältnissen, so in Aibling, der
 Fall. Hrn. Oberexpeditor Gschwendner sei darum
 besonderer Dank gebracht.

Die General-Versammlung des Vereins in Salzburg
 war von 20 Mitgliedern der Sektion besucht. Ernste
 Arbeit und Festlichkeiten wechselten dortselbst in reichem
 Maße ab. - Die Sektion erhielt 500 M. für Wege
 auf den Brünstein zugesprochen.

III. An Wegbauten haben wir zu verzeichnen: die
 Umlegung des Weges auf den Wendelstein am sog.
 Schinder, Verbesserungen im Gebiete der Hochriß und
 die vorzügliche Durchführung des Weges durch das Brün-
 enthal zum Unterkunftshause. Letzterer Weg in gleichmäßiger
 Steigung angelegt, fortwährend im Schatten verlaufend, kann als
 Muster eines Steiges bezeichnet werden. Der Dank für
 die vorzügliche Durchführung des Weges durch das Brün-
 enthal zum Unterkunftshause.

Als¹ Sektionsausflug kann die Versammlung in Aibling
 am 27^{ten} April bezeichnet werden. Zahlreich waren
 die Theilnehmer aus Rosenheim. Gebührt überhaupt
 jedem Vortragenden Anerkennung, so ist dieß bei einem
 Vortrag unter fremden Verhältnissen, so in Aibling, der
 Fall. Hrn. Oberexpeditor Gschwendner sei darum
 besonderer Dank gebracht.
 Die General-Versammlung des Vereins in Salzburg
 war von 20 Mitgliedern der Sektion besucht. Ernste
 Arbeit und Festlichkeiten wechselten dortselbst in reichem
 Maße ab. - Die Sektion erhielt 500 M. für Wege
 auf den Brünstein zugesprochen.

III. An Wegbauten haben wir zu verzeichnen: Die
 Umlegung des Weges auf den Wendelstein am sog.
 Schinder, Verbesserungen im Gebiete der Hochriß und
 die vorzügliche Durchführung des Weges durch das Brün-
 enthal zum Unterkunftshause. Letzterer Weg in gleichmäßiger
 Steigung angelegt, fortwährend im Schatten verlaufend, kann als
 Muster eines Steiges bezeichnet werden. Der Dank für

Das Jahresabonnement dieses Abzuges und die Aufzeichnung
dieses Abzuges befindet sich im großen Finsterwalder u. Hagen.

IV In der Bibliothek traten folgende Veränderungen
ein:

a) an laufenden Zeitschriften:

Der Jahrgang 1895 der Zeitschrift und der Mitteilungen
des D. u. Oe. A. V.

Das Schweizer Jahrbuch 1894/95

Das Jahrbuch des Tiroler Alpenvereins

Der Zeitschrift des Alpenvereins

der Rivista alpina italiana u. des Bolletino del Club
alpino italiano.

b) an Büchern und zwar durch Ankauf:

1) Christomanos: Sulden - Trafoi.

2) C. Wolf: Geschichten aus Tirol I. Band

3) derselbe: " " II. Band

4) Plattner, Rauten u. Rosmarin

5) Achleitner, Resche Luft¹

6) Moroder, Das Grödner-Thal

das¹ Zustandekommen dieses Abzuges und die Ausführung
dieses Abzuges gebührt den Hrn. Finsterwalder u. Hagen.

IV. In der Bibliothek traten folgende Veränderungen ein:

a.) an laufenden Zeitschriften:

der Jahrgang 1895 der Zeitschrift und der Mitteilungen
des D. u. Oe. A. V.

des Schweizer Jahrbuches 1894/95

des Jahrbuches des Tiroler Alpenvereins

der Zeitschrift des Alpenvereins

der Rivista alpina italiana u. des Bolletino del Club

alpino

italiano.

b.) an Büchern und zwar durch Ankauf:

1.) Christomanos: Sulden-Trafoi.

2.) C. Wolf: Geschichten aus Tirol I. Band

3.) derselbe: " " II. Band

4.) Plattner, Rauten u. Rosmarin.

5.) Achleitner, Resche Luft¹.

6.) Moroder, Das Grödner-Thal

- 4) Meyer, Reisehandbuch I West und Südtirol 4 Aufl.
 8) " " II Mitteltirol 4 " "
 9) " " III Osttirol 4 " "

c) an Karten und Kunstblätter:

Panorama von Kronplatz

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu
 verzeichnen: nämlich: Jubiläumsausgabe der Sektionen
 Berlin, Heidelberg, Bozen, Prag, Regensburg und
 Villach.

Panoramawand

Panorama von Kronplatz - vom Verschönerungsverein
 Aschau.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 306
 Bänden, 125 Karten, 100 Panoramen und Kunst-
 blätter. Die Bibliothek ist auf einer Höhe, um
 die uns viele größere Sektionen beneiden dürften.

Ihre Benutzung ist dementsprechend eine starke.

V. Über das Führerwesen ist Nichts zu berichten, daß
 speziell für das Brünsteingebiet im abgelaufenen Jahre
 2 neue Führer aufgestellt wurden. Wie mit der fort-
 schreitenden Vertrautheit mit den Bergen allenthalben

7.) Meyer¹, Reisehandbuch I West- und Südtirol 4 Aufl.

8.) " " II Mitteltirol 4 Aufl.

9.) " " III Ostalpen 4 Aufl.

c.) an Karten und Kunstblätter:

Panorama von Kronplatz

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu
 verzeichnen: nemlich: Jubiläumsausgabe der Sektionen
 Berlin, Heidelberg, Bozen, Prag, Regensburg und
 Villach.

Panorama Kampenwand - vom Verschönerungsverein
 Aschau.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 306
 Bänden, 125 Karten, 100 Panoramen und Kunst-
 blätter. Die Bibliothek ist auf einer Höhe, um
 die uns viele größere Sektionen beneiden dürften.
 Ihre Benutzung ist dementsprechend eine starke.

V. Über das Führerwesen ist Nichts zu berichten, daß
 speziell für das Brünsteingebiet im abgelaufenen Jahre
 2 neue Führer aufgestellt wurden. Wie mit der fort-
 schreitenden Vertrautheit mit den Bergen allenthalben

Das Führerwesen an Bedeutung abnimmt, so besonders in unseren Bergen, die trotz ihrer, oder vielleicht gerade wegen ihrer Schönheit zu den zahmen gehören.

VI. Die Sektion war auch dieses Jahr, wie auch früher Mitglied des Siebenbürgischen Karpathen Vereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria. Wenn trotz der vermehrten Auslagen, diese Mitgliedschaften aufrecht erhalten werden, so geschieht es im Interesse des schönen Zweckes beider Vereine.

M.H.! Der Rückblick auf das Jahr 95 ist für die Sektion ein befriedigender. Das innere Leben der Sektion ist neu erstarkt und nach außen hin hat uns die Strebsamkeit der Sektion, insbesondere aber unser Brünsteinhaus viele Freunde erworben. Möge es immer so bleiben! Schließen wir uns auf's Neue zusammen in dem Wunsche: Es lebe, blühe u. gedeihe der D. u. Oe. A. V., es blühe besonders dessen Sektion Rosenheim und das

das¹ Führerwesen an Bedeutung abnimmt, so besonders in unseren Bergen, die trotz ihrer, oder vielleicht gerade wegen ihrer Schönheit zu den zahmen gehören.

VI. Die Sektion war auch dieses Jahr, wie auch früher Mitglied des Siebenbürgischen Karpathen Vereins u. der Kunstabteilung der Sektion Austria. Wenn trotz der vermehrten Auslagen, diese Mitgliedschaften aufrecht erhalten werden, so geschieht es im Interesse des schönen Zweckes beider Vereine.

M.H.! Der Rückblick auf das Jahr 95 ist für die Sektion ein befriedigender. Das innere Leben der Sektion ist neu erstarkt und nach außen hin hat uns die Strebsamkeit der Sektion, insbesondere aber unser Brünsteinhaus viele Freunde erworben. Möge es immer so bleiben! Schließen wir uns auf's Neue zusammen in dem Wunsche: Es lebe, blühe u. gedeihe der D. u. Oe. A. V., es blühe besonders dessen Sektion Rosenheim und das

Unternehmen, auf das sie stolz sein kann:
das Brünsteinhaus!

Rosenheim 17^{ter} Dezember 1895.

— An den Vorsitz der Sect. Rosenheim
des D. u. Oe. A. V.

Dr. J. Mayr
z. Z. i. Vorstand.

Unternehmen, auf das sie stolz sein kann:
das Brünsteinhaus!

Rosenheim 17^{ter} Dezember 1895.
Der Ausschuß der Sect. Rosenheim
des D. u. Oe. A. V.

Dr. J. Mayr
z. Z. i. Vorstand.



1896

19. Vereinsjahr

Herrn Herrn!

Wenn ich mich der Pflicht unterziehe,
Ihnen einen Bericht über das abgelaufene Jahr
zu geben, so ist dieselbe eine angenehme, denn
auch das Jahr 1896 war ein gutes für die
Sektion.

Was zunächst das Brünsteinhaus betrifft,
so ist, sowie dies in allen anderen Berghäusern
bei dem außergewöhnlich schlechten Sommer gleich-
falls der Fall war, eine geringe Minderung des
Besuches zu constatiren. Aber dieser Umstand hielt
nicht davon ab, daß das Lob des Hauses wieder
in weitere Kreise drang, und daß sich diese unsere
Schöpfung neue Freunde erwarb. Allenthalben wird
Güte und Billigkeit dortselbst gelobt und die einzige
Schönheit des Blickes von der Veranda aus, hoch ge-
priesen. Dem längst gefühlten Bedürfnis einer Tele-

Verehrte Herren!

Wenn ich mich der Pflicht unterziehe,
Ihnen einen Bericht über das abgelaufene Jahr
zu geben, so ist dieselbe eine angenehme, denn
auch das Jahr 1896 war ein gutes für die
Sektion.

Was zunächst das Brünsteinhaus betrifft,
so ist, sowie dies in allen anderen Berghäusern
bei dem außergewöhnlich schlechten Sommer gleich-
falls der Fall war, eine geringe Minderung des
Besuches zu constatiren. Aber dieser Umstand hielt
nicht davon ab, daß das Lob des Hauses wieder
in weitere Kreise drang, und daß sich diese unsere
Schöpfung neue Freunde erwarb. Allenthalben wird
Güte und Billigkeit dortselbst gelobt und die einzige
Schönheit des Blickes von der Veranda aus, hoch ge-
priesen. Dem längst gefühlten Bedürfnis einer Tele-

fönanlage¹ ist nunmehr abgeholfen und am 18^{ten}
 November wurde die Eröffnung derselben in einer
 ebenso würdigen als heiteren Feier begangen. –
 Die Sektion wird ihrem Heim es nie an warmer
 Führung fehlen lassen; es soll ihr Stolz bleiben fort
 und fort!

I. Der Mitgliederstand ist heuer 338.

Gestorben sind der Hr. Offizial Christl, Hr. k. Notar
 Moser und Buchdruckerei-Besitzer Kappel. Was
 Hr. Offizial Christl in den 10 Jahren, in denen
 er i. Vorstand der Sektion war für dieselbe gethan
 wie er insbesondere die ersten schweren Jahre der
 Sektion ihr ein treuer Fürsorger war – ist zu
 bekannt, als daß ich es wiederholen müßte. – Der
 Dank der Sektion folge ihm über das Grab hinaus!
 Nicht minder gilt das von dem früheren 2^{ten} Schrift-
 führer der Sektion Hrn. Kappel, dessen persönliche

fönanlage¹ ist nunmehr abgeholfen und am 18^{ten}
 November wurde die Eröffnung derselben in einer
 ebenso würdigen als heiteren Feier begangen. –
 Die Sektion wird ihrem Heim es nie an warmer
 Führung fehlen lassen; es soll ihr Stolz bleiben fort
 und fort!

I. Der Mitgliederstand ist heuer 338.
 Gestorben sind der Hr. Offizial Christl, Hr. k. Notar
 Moser und Buchdruckerei-Besitzer Kappel. Was
 Hr. Offizial Christl in den 10 Jahren, in denen
 er i. Vorstand der Sektion war für dieselbe gethan –
 wie er insbesondere die ersten schweren Jahre der
 Sektion ihr ein treuer Fürsorger war – ist zu
 bekannt, als daß ich es wiederholen müßte. – Der
 Dank der Sektion folge ihm über das Grab hinaus!
 Nicht minder gilt das von dem früheren 2^{ten} Schrift-
 führer der Sektion Hrn. Kappel, dessen persönliche
 1.2. Liebenswürdigkeit und dessen Eifer für die
 Sache
 allen unvergeßlich bleiben wird; sowie ein gleich gutes

Kappel, dessen persönliches
 Leben für die Sektion
 ein
 ein gleich gutes

Andenken aber bewahrt die Sektion ihrem getreuen
und bis in sein spätes Alter stets heiterem Mitglied
Hrn. k. Notar Moser.

II. Sektionsversammlungen wurden 8 abgehalten
mit 8 Vorträgen:

Am 14. Januar Hr. Bahnadjunkt Herold: „Der Fermeda-
Thurm.“

Am 11. Februar Hr. Mag. Offiziant Katz:

„Illustrierte Wanderungen in den Ampezzaner-
und Grödner-Dolomiten.“

Am 10. März Hr. S. Fellerer: „Vom Monte Gian zum
Schlern.“

Am 24. März Hr. S. Fellerer: „Vom Monte Gian zum Schlern.“

Am 21. April Hr. Dr. Mayr: „Donaufahrt – Erzberg –
Admont.“

Am 10. November: Hr. J. Helzel: „Die Generalver-
sammlung in Stuttgart.“

Am 30. November

Trafai.“

Am 22. Dezember

Andenken¹ aber bewahrt die Sektion ihrem getreuen
und bis in sein spätes Alter stets heiterem¹ Mitglied
Hrn. k. Notar Moser.

II. Sektionsversammlungen wurden 8 abgehalten
mit 8 Vorträgen:

Am	14 ^{ten} Januar	Hr. Bahnadjunkt Herold: „Der Fermeda ¹ - Thurm.“
Am	11 ^{ten} Februar	Hr. Mag. Offiziant Katz: „Illustrierte Wanderungen in den Ampezzaner- und Grödner-Dolomiten.“
Am	10 ^{ten} März	Hr. Oberexpedient Gschwendner: „Großglockner u. große Zinne.“
Am	24. März	Hr. S. Fellerer: „Vom Monte Gian zum Schlern.“
Am	21 ^{ten} April	Hr. Dr. Mayr: „Donaufahrt – Erzberg – Admont.“
Am	10 ^{ten} November	Hr. J. Helzel: „Die Generalver- sammlung in Stuttgart.“
Am	30 ^{ten} November	Hr. Max Rieder: „Sulden – Ortler – Trafai.“
Am	22 ^{ten} Dezember	Hr. Dr. Mayr: „Briefe aus Bozen.“

„Auf zu dieser Villa für allen Vortragenden herzlichster
Dank dargebracht!“

Generalversammlung fand am 22^{ten} Jan
Dezember. – Ausschusssitzungen dagegen 6. – Alle
diese, mit Ausnahme der letzten, waren nahezu ganz
dem Brünsteinhaus bzw. der Telefonanlage dortselbst
gewidmet.

Die Carnevalse-Unterhaltung fand am 25^{ten}
Januar statt im Hofbräusaal. Die Idee derselben:
„Taufe am Brünstein“ wurde trefflich durchgeführt,
so daß der Abend auf's Anregendste verlief. Allen
Mitwirkenden, insbesondere dem Comité sei herzlichster
Dank dargebracht!

Als Sektionsausflug ist derjenige bei Gelegenheit
der Eröffnung des Telefons am Brünstein anzuführen
so wohl auf's Beste.

Auch¹ an dieser Stelle sei allen Vortragenden herzlichster
Dank dargebracht!
Generalversammlung fand Eine statt, am 22^{ten}

Dezember. – Ausschusssitzungen dagegen 6. – Alle
diese, mit Ausnahme der letzten, waren nahezu ganz
dem Brünsteinhaus bzw. der Telefonanlage dortselbst
gewidmet. –

Die Carnevalse-Unterhaltung fand am 25^{ten}
Januar statt im Hofbräusaal. Die Idee derselben:
„Taufe am Brünstein“ wurde trefflich durchgeführt,
so daß der Abend auf's Anregendste verlief. Allen
Mitwirkenden, insbesondere dem Comité sei herzlichster
Dank dargebracht!

Als Sektionsausflug ist derjenige bei Gelegenheit
der Eröffnung des Telefons am Brünstein anzuführen.
Er verlief auf's Schönste.
Die Generalversammlung des Vereins in
Stuttgart war von 2 Mitgliedern besucht. Hr. Helier
vertrat die Sektion dortselbst und ist ihm dieselbe
hiefür zu bestem Dank verpflichtet. – Die Sektion

erhielt M. 500 für Wege im Brünsteingebiete dortselbst zugesprochen.

Am Sektionentag der Salzburg-Chiemgau'schen Sektionen, der in Salzburg am 8^{ten} Dezember stattfand war die Sektion durch den I. Vorstand vertreten, der in der Versammlung, die durch die Schaffung eines Weg- u. Hüttenbau-Ausschußes geänderte Lage des Sektionentages besprach und empfahl, daß derselbe womöglich immer einen Vertreter im Weg- u. Hüttenbau-Ausschuß habe.

III. An Wegbauten sind zu nennen:

Wiederherstellung der ^{beschädigten} Wege durch den Hüttenbau-Ausschuß des Jahres 1895 stark beschädigten Wege am Brünstein, Verbesserung des Gipfelweges dortselbst, und Neuanlage eines Steiges von Oberaudorf über Hoheck in's Brünthal.

erhielt¹500 M. für Wege im Brünsteingebiete dortselbst zugesprochen.

Am Sektionentag der Salzburg-Chiemgau'schen Sektionen, der in Salzburg am 8^{ten} Dezember stattfand war die Sektion durch den I. Vorstand vertreten, der in der Versammlung, die durch die Schaffung eines Weg- u. Hüttenbau-Ausschußes geänderte Lage des Sektionentages besprach und empfahl, daß derselbe womöglich immer einen Vertreter im Weg- u. Hüttenbau-Ausschuß habe.

III. An Wegbauten sind zu nennen:

Wiederherstellung der durch den Hüttenbau-Ausschuß des Jahres 1895 stark beschädigten Wege am Brünstein, Verbesserung des Gipfelweges dortselbst, und Neuanlage eines Steiges von Oberaudorf über Hoheck in's Brünthal.

Die Klagen über mangelhafte Markierungen unserer Berge sind dem Ausschuße nicht unbekannt und werden von demselben ihrer Berechtigung wegen unangenehm empfunden. Es kann an diesem Platze nur constatirt

unzureichende Markierung unserer Berge nicht unbekannt und werden Klagen wegen unangenehm empfunden. Es kann an diesem Platze nur constatirt

manden, durch in Bezug auf Farbenabgabe, auf Träger-
 lohn etc. Alles zugestanden wird, daß aber der
 beste Wille bisher an dem Mangel geeigneter Kräfte
 scheiterte. Hr. Heliel, dem in Bezug auf Mar-
 kirung der beste Dank gebührt, ist nicht im Stande
 Alles allein zu besorgen. — Vielleicht dürfte
 durch Aufstellung eines Referenten für Wegmarki-
 rungen innerhalb des Sektionsausschusses dem Übel
 leichter abgeholfen werden. Jedenfalls aber sei von
 diesem Platze aus ein Apell an Alle gerichtet, die
 Zeit haben, sich der geringen Mühe zu unterziehen.*

IV. In der Bibliothek trat folgende Vermehrung ein:
 a.) an laufenden Zeitschriften: der Jahrgang 1896
 der Zeitschrift und der Mitteilungen
 des Schweizer Jahrbuches 1895/6
 des Jahrbuches des Siebenbürg. Karpathenvereins
 der Zeitschrift „Alpenfreund“ 1896.
 der Rivista alp. ital. und des Bollettino del Club alp. ital.

werden¹, daß in Bezug auf Farbenabgabe, auf Träger-
 lohn etc. Alles zugestanden wird, daß aber der
 beste Wille bisher an dem Mangel geeigneter Kräfte
 scheiterte. Hr. Heliel, dem in Bezug auf Mar-
 kirung der beste Dank gebührt, ist nicht im Stande
 Alles allein zu besorgen. — Vielleicht dürfte
 durch Aufstellung eines Referenten für Wegmarki-
 rungen innerhalb des Sektionsausschusses dem Übel
 leichter abgeholfen werden. Jedenfalls aber sei von
 diesem Platze aus ein Apell an Alle gerichtet, die
 Zeit haben, sich der geringen Mühe zu unterziehen.*

IV. In der Bibliothek trat folgende Vermehrung ein:
 a.) an laufenden Zeitschriften: der Jahrgang 1896
 der Zeitschrift und der Mitteilungen
 des Schweizer Jahrbuches 1895/6
 des Jahrbuches des Siebenbürg. Karpathenvereins
 der Zeitschrift „Alpenfreund“ 1896
 der Rivista alp. ital. und des Bollettino del Club alp. ital.
 b.) an Büchern und zwar durch Ankauf:
 Achleitner: Tirol u. Vorarlberg

an durch Ankauf:
 Vorarlberg

Ich mag mich das große
 blaue Ankerdorf Landessumme
 an der Kanton Thurgau
 für ein schönes Land

Dreyer: Der Bergfex.

Dr. E. Bayberger: Gamseneier

Mayer Reisehandbuch der Schweiz 1895

c) ferner an Karten u. Kunstblätter:

Panorama von der Adlersruh am Glockner

d) An Geschenken:

Von der Sektion Stuttgart: Festgabe die Schwäb. Alp.

Bibliothekbestand:

315 Bände

126 Karten

101 Panoramen u. Kunstblätter

V. Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten. Wie schon in früheren Jahresberichten erwähnt, ist dieses Institut bei der heutigen Entwicklung des Bergwanderns, in unserem Gebiete nahezu überflüssig.

VI. Auch heuer war die Sektion wieder Mitglied des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunstabteilung der Sektion Austria. Verehrte Herren! Mit diesem Berichte schließt

Dreyer¹: Der Bergfex.

Dr. E. Bayberger: Gamseneier¹.

Mayer Reisehandbuch der Schweiz 1895

c.) ferner an Karten und Kunstblätter:

Panorama von der Adlersruh am Glockner.

d.) An Geschenken:

Von der Sektion Stuttgart: Festgabe die Schwäb. Alp.

Bibliothekbestand:

315 Bände

126 Karten

101 Panoramen u. Kunstblätter

V: Über das Führerwesen ist nichts Neues zu berichten. Wie schon in früheren Jahresberichten erwähnt, ist dieses Institut bei der heutigen Entwicklung des Bergwanderns, in unserem Gebiete nahezu überflüssig.

VI. Auch heuer war die Sektion wieder Mitglied des siebenbürg. Karpathenvereins und der Kunstabteilung der Sektion Austria.

Verehrte Herren! Mit diesem Berichte schließt

Der vor 3 Jahren gewählte Sektionsausschuß
seiner Thätigkeit. Er geht mit dem Bewußtsein
vom Platze, der Sektion treu gedient zu haben
und mit dem Wunsche die Sektion Rosenheim
blühe und gedeihe!

Rosenheim 22 XII 96.

Der Vorsitz der Sektion Rosenheim
d. D. u. Oe. A. V.

der¹ vor 3 Jahren gewählte Sektionsausschuß
seine Thätigkeit. Er geht mit dem Bewußtsein
vom Platze, der Sektion treu gedient zu haben
und mit dem Wunsche die Sektion Rosenheim
blühe und gedeihe!

Rosenheim 22 XII 96.
Der Ausschuß der Sektion Rosenheim
d. D. u. Oe. A. V.

Dr. Julius Mayr
z.Z. I. Vorstand.

Dr. Julius Mayr
z.Z. I. Vorstand.



1897

20. Vereinsjahr



Brünsteinhaus.

Bericht der Sektion Rosenheim a. V. des D. u. Oe. A.V. für das 20. Vereinsjahr 1897.

Allgemeines.

Der Abschluss des 20. Vereinsjahres bietet Anlass, die Periode des Vereinslebens seit Gründung der Sektion kurz zu berühren. Nach Umlauf des ersten Jahrzehnts konnte das rasche Emporblühen der Sektion mit Stolz und Freude konstatiert werden und seit dieser Zeit ist eine in jeder Hinsicht bedeutende Mehrung der Erfolge und des Ansehens zu verzeichnen. Doch wie der Schluss des ersten Dezeniums den Rücktritt des seit der Gründung thätigen Vorstandes Herrn Offizial Christl brachte, so hatte auch das heurige Jahr den für die Sektion bedauerlichen Verlust ihres während des zweiten Jahrzehnts um die Leitung hochverdienten Herrn Dr. J. Mayr, nunmehrigen k. Bezirksarzt in Bogen, im Gefolge.

Die Verdienste dieses aus seiner Stellung als I. Vorstand geschiedenen Herrn sucht die Sektion dadurch anzuerkennen, dass sie einem neu anzulegenden Brünsteingipfelweg den Namen des verehrten Herrn gibt. Hiemit soll insbesondere der Dank für die kraftvolle Führung der Sektion während der bedeutsamen Jahre des Hausbaues am Brünstein ausgedrückt werden, sowie auch die ge-

bührende Anerkennung für die im Allgemeinen so erfolgreiche Hebung und Förderung des Vereins. Mit wie viel Berechtigung dies geschieht, darüber gibt gerade der Verlauf des letzten Jahres über welchen nachstehend nähere Berichterstattung folgt, erneutes Zeugniß.

Brünsteinhaus-Unternehmen.

Im Vordergrund der Vereinsinteressen steht das Brünsteinhaus-Unternehmen. Die Frequenz des Hauses war gegen das Vorjahr eine gesteigerte, die Besucherzahl ist auf 3000 angewachsen. Die erstjährige Verpachtung des Wirthschaftsbetriebes ist zur Zufriedenheit der Touristen und der Sektion ausgefallen. Das Unternehmen fand zweckentsprechende Erweiterung und Ausgestaltung durch Zukauf eines um das Haus liegenden Grundcomplexes, durch Anfertigung eines künstlerisch ausgeführten Panoramas; die innere Einrichtung des Hauses ist mannigfach ergänzt und verbessert worden. Der finanzielle Stand kennzeichnet sich durch die Möglichkeit der Verloosung von Antheilscheinen als zufriedenstellend.

Mitgliederstand.

Derselbe betrug 361, die höchste bis jetzt erreichte Zahl; im Vorjahre 338. Gestorben sind die Herren: Rud. Bensegger, Buchhändler, Franz Maier, k. Forstmeister, Joh. Gg. Ewald, Schlossermeister, Friedr. Huber, Malermeister und Hans Trautner, Redakteur. Alle waren treue und eifrige Mitglieder der Sektion; letzterer versah während 5 Jahren die Stelle eines I. Schriftführers. Ihr Andenken wird in steter Erinnerung bewahrt bleiben.

Versammlungsabende mit Vorträgen.

Am 12. Januar: „Der Winklerthurm“ und „Eine Spritztour“ von Herrn Bahnexpeditor Herold.

Am 5. Februar: „Spaziergänge in der Rosengarten- und Pala-Gruppe“ von Herrn Bezirksamtsassessor Knilling.

Am 27. April: „Briefe aus Rom“ v. Hrn. Bezirksarzt Dr. Mayr.

Am 9. November: „Die Generalversammlung in Klagenfurt“ von Herrn Kaufmann Ludwig Steiner.

Am 30. November: „Die Hütteneröffnung am Wolayer-See“ von Herrn Bezirksarzt Dr. Mayr.

Wegbau und Wegmarkirung.

Die Wegbauthätigkeit beschränkte sich auf theilweise Neuausführung und Verbesserung der Weganlage von Jenbach auf den

Wendelstein. Die Markirung wurde durch eine aus drei Herren (Oberstlieutenant Bièchy, Apotheker Hagn, Holzhändler Heliel) bestehende Markirungskommission in die Wege einer systematischen Durchführung geleitet.

Ungefähr ein Drittel der im Vereinsgebiete befindlichen 70 Wege wurde durch Anbringen von Wegtafeln und Markirungszeichen in einem dem wegunkundigen Touristen entsprechenden Zustand gebracht; der übrige Theil wird in den nächsten Jahren markirt.

Bibliothek.

Diese erfuhr eine Mehrung von 6 Zeitschriften, 8 Büchern, 6 Reisehandbüchern und dem Atlas der Alpenflora.

Ueber den gegenwärtigen Gesamtbestand wurde ein neues Verzeichniss angefertigt.

Gemeinsame Ausflüge und Unterhaltungen.

Am 27. April ein Ausflug nach Aibling zu einem Versammlungsabend.

Am 29. September auf den Brünstein zum Besuche des eigenen Heims.

Am 16. Februar im geschmückten Hofbräusaal die Abhaltung eines Bergfestes am Himmelmoos.

Cassawesen.

Der Rechenschaftsbericht weist auf:

Für die Sektionskassa:

Einnahme	.	.	.	M.	4368. 22
Ausgabe	.	.	.	M.	4226. 01

Für die Brünsteinhauskassa:

Einnahme	.	.	.	M.	1921. 29
Ausgabe	.	.	.	M.	1579. 24.

Inneres.

Behufs Vorberathung von Angelegenheiten des Brünstein-Unternehmens, der Markirungsdurchführung, des Tanzkränzchen-Arrangements und der Brünsteinpanorama-Anfertigung wurden 5 Ausschuss-Sitzungen abgehalten; ferner fand eine ordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsablage, Voranschlagsaufstellung, Verloosung v. Brünsteinhaus-Antheilscheinen und Ersatzwahl des I. Vorstandes statt; eine ausserordentliche Generalversammlung hat über die Ehrung des geschiedenen I. Vorstandes, Herrn Bezirksarzt Dr. Mayr, beschlossen.

Ausschuss.

Nach dem Ergebnisse der Ersatzwahl ist der Ausschuss nunmehr, wie folgt, zusammengesetzt:

- I. Vorstand: Ludwig Steiner, Kaufmann.
- II. Vorstand: Georg Finsterwalder, Kunstmühltheilhaber.
- I. Schriftführer: Karl Gschwendner, k. Oberexpeditor.
- II. Schriftführer: Josef Heliel, Holzhändler.
- Kassier: Max Rieder, Apotheker.
- Bibliothekar: Seraphin Fellerer, Lehrer.
- Beisitzer: Th. Bièchy, k. Oberstlieutenant a. D.
- „ K. Hagen, Apotheker, Oberaudorf.
- „ Gottfried Zillibiller, Kaufmann, Aschau.

Hiemit ist der Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr erschöpft. Der Grundgedanke, welcher den Ausschuss leitet, ist zielbewusstes Vorwärtstreben auf soliden Grundlagen, kräftige Fortentwicklung in gesicherten Bahnen, nicht Hasten und Rennen nach unbestimmten Zielen und so wird die Sektion durch ihr Wirken den einzigen Zweck, welchem sie dienen will, am Vollkommensten erreichen: „Die Pflege der Liebe zu den Bergen!“

Mit alpinem Gruss!

Rosenheim, den 21. Dezember 1897.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim a. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins.

Ludwig Steiner, z. Zt. I. Vorstand.

Die Versammlungen finden im Winter beim Weissensteiner, im Sommer jeden Dienstag am Angerbräukeller statt.

Vereinszeichen sind beim Sektions-Kassier à Stück 80 Pfg. (silberne à Mk. 4.20) zu beziehen.

Das in dem Bericht erwähnte **Panorama vom Brünstein** ist soeben erschienen und erlauben wir uns auf dieses sowohl hinsichtlich seiner Ausstattung als Ausführung bestgelungene Werk aufmerksam zu machen und die Anschaffung desselben zum Preise von Mk. 1. — (bei Frankozusendung Mk. 1. 10) angelegentlichst zu empfehlen.

DRUCK VON J. B. RAPPEL, ROSENHEIM.



1898

21. Vereinsjahr



Brünsteinhaus.

Bericht der Sektion Rosenheim a. V.

des
D. u. Oe. A.-V.
für das 21. Vereinsjahr 1898.

Ein Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr zeigt uns, dass dasselbe, was die Bethätigung eines regen Vereinslebens und die Förderung der alpinen Interessen betrifft, hinter seinen Vorläufern sicherlich nicht zurücksteht und dass das Möglichste geschah, was die Kräfte und die finanziellen Verhältnisse gestatteten.

I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 348; allerdings um 13 weniger als im Vorjahre, was sich dadurch erklärt, dass im März 1898 eine neue Sektion Wasserburg a. Inn gegründet wurde, wodurch wir die bisherigen Mitglieder der dortigen Gegend verloren.

Gestorben sind die Herren: Apotheker Fleischmann in Prien, Prof. Dr. Lassen in München, Konditor Weth, Kreisscholarch Högg und Zolloffizial Beilhack in Rosenheim. Ihr Andenken wird in steter Erinnerung bewahrt bleiben.

II. Versammlungen mit Vorträgen.

Am 1. Februar: „Von Sexten in's Contrinthal“ von Herrn Bahnexpeditor Herold.

Am 8. März: „Trettachspitze und die Höfats“ von Herrn Rechtsanwalt Bauer.

Am 18. März: „Allerlei aus den Alpen“ von Herrn Professor Arthur Achleitner aus München.

Am 29. März: „Russische Reisebilder“ von Herrn Dr. Karl Lechleuthner.

Am 8. November: „Bericht über die Generalversammlung in Nürnberg“ und „Ein Spaziergang über den Gampenpass zum Monte Roën“ von Herrn Apotheker Max Rieder.

Am 22. November: „Vom Pitzthal in's Kaunserthal“ von Herrn Knabenlehrer Fellerer.

Am 28. November: „Das Sabinergebirge und Gran Sasso d'Italia“ von Herrn Bezirksarzt Dr. Julius Mayr in Bogen.

III. Wegbau.

Die Sektion hat heuer eine grössere neue Weganlage geschaffen, die mit vollem Rechte einen hervorragenden Platz unter den alpinen Unternehmungen einnehmen dürfte. Es ist dies der direkte Weg vom Brünsteinhaus zum Gipfel, den die Sektion zur steten Ehrung ihres früheren, so verdienstvollen Vorstandes, Herrn k. Bezirksarzt Dr. Julius Mayr, nunmehr in Bogen, anlegen liess und mit der Bezeichnung: „Dr. Julius Mayrweg“ belegte.

Diese Weganlage war ein schweres Stück Arbeit, da fast jeder Platz dem trotzigen Felsmassive des Brünsteingipfels abgerungen werden musste.

IV. Wegmarkirungen.

Die Wegmarkirung wurde einer durchgreifenden Organisation unterzogen und hiefür vier Referenten, nämlich die Herren: Apotheker Hagn in Oberaudorf, Magistratsoffiziant Kotz in Rosenheim, Holzhändler Heliel in Rosenheim und Sägewerksbesitzer Gundel in Feilnbach aufgestellt. Von denselben wurden auch bereits schon sehr erspriessliche und ausgedehnte Markirungen bethätigt.

V. Brünsteinhaus-Unternehmen.

Die Frequenz dieses Hauses war auch heuer eine zufriedenstellende und herrscht über den Wirthschaftsbetrieb nur allgemeines Lob. Zur Arrondirung des Grundbesitzes auf dem Brünstein hat die Sektion weitere 10 Tagwerke Grund käuflich erworben.

VI. Bibliothek.

Dieselbe erfuhr eine Mehrung von 5 Jahrbüchern und 11 Büchern. Der gegenwärtige Gesamtbestand besteht aus: 362 Bänden, 154 Karten, 108 Panoramen und Kunstblättern.

VII. Kassawesen.

Der Rechenschaftsbericht weist auf:

A. Für die Sektionskassa:

Einnahmen	.	.	.	4378	M.	46	§
Ausgaben	.	.	.	4168	M.	32	§

B. Für die Brünsteinhauskassa:

Einnahmen	.	.	.	2476	M.	05	§
Ausgaben	.	.	.	1953	M.	25	§

VIII. Ausflüge und Unterhaltungen.

Am 8. Februar 1898 fand eine Karnevalsunterhaltung im Hofbräusaale statt. Derselben lag die Idee: „Eröffnung der Drahtseilbahn auf den Brünstein“ zu Grunde und verlief der Festabend zur grössten Befriedigung der sehr zahlreich Anwesenden.

Am 15. August 1898 fand die feierliche Eröffnung des „Dr. Julius Mayrweges“ statt. Die Theilnahme der Sektionsmitglieder war eine sehr starke und waren hiebei auch mehrere Vertreter anderer Sektionen anwesend. Das Fest nahm einen sehr schönen und würdigen Verlauf.

IX. Rettungswesen.

Auf Anregung des alpinen Rettungsausschusses in München hat auch die Sektion Rosenheim eine alpine Rettungsstation und zwar bei Herrn Apotheker Hagn in Oberaudorf errichtet. Derselben sind folgende Rettungsposten unterstellt: 1. Hocheck (mit Telephonstation), 2. Regau, 3. Tatzelwurm, 4. Kaltwasserstube (eine forstamtliche Diensthütte), 5. Brünsteinhaus (Telephonstation), 6. Wendelsteinhaus (Telephonstation), 7. Astenhof, 8. Fischbach (Gasthaus zur Post), 9. Brannenburg, 10. Feilnbach, 11. Mühlgraben, 12. Törwang, 13. Kiefersfelden, 14. Niederaudorf.

X. Ausschuss.

Nach dem Ergebniss der Ersatzwahl ist der Ausschuss, wie folgt, zusammengesetzt:

- I. Vorstand: Ludwig Steiner, Kaufmann.
- II. Vorstand: Georg Finsterwalder, Kunstmühltheilhaber.
- I. Schriftführer: Karl Gschwendner, k. Oberexpeditor.
- II. Schriftführer: Josef Heliel, Holzhändler.
- Kassier: Max Rieder, Apotheker.
- Bibliothekar: Seraphin Fellerer, Knabenlehrer.
- Beisitzer: Karl Hagn, Apotheker, Oberaudorf.
- „ Michael Kotz, Magistratsoffiziant, Rosenheim.
- „ Gottfried Zillibiller, Kaufmann, Aschau.

Hiemit schliesst der Bericht über die Thätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre. Derselbe soll ein kurzes, aber getreues Bild des Sektionslebens darstellen und zugleich beweisen, dass ein treues Zusammenwirken Aller nur die beste Förderung unserer theueren Sektion im Auge hatte.

Mögen derselben als treue Begleiter stets zur Seite sein:

„Die Eintracht und das Glück“.

Rosenheim, den 28. Dezember 1898.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim a. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins.

Ludwig Steiner, z. Zt. I. Vorstand.

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“ (I. Stock), im Sommer jeden Dienstag am „Angerbräukeller“ statt.

Vereinszeichen sind beim Sektionskassier à Stück 80 Pfg., (silberne à 4 Mk. 20 Pfg.) zu beziehen.

Nachdem der Absatz des sowohl hinsichtlich seiner Ausstattung als Ausführung bestgelungenen **Panoramas vom Brünstein** bisher in gar keinem Verhältniss zu den sehr erheblichen Anschaffungskosten ist, ergeht an die Sektionsmitglieder das dringendste Ersuchen, zu einem ergiebigeren Absatze desselben ihr Möglichstes beizutragen.



1899

22. Vereinsjahr



Brünsteinhaus.

Bericht der Sektion Rosenheim a. V.

des

D. u. Oe. A.-V.

für das 22. Vereinsjahr 1899.

Wir stehen nunmehr an der Schwelle eines neuen Vereinsjahres und können hiebei vollbefriedigt auf das abgelaufene zurückblicken; denn auch dieses war gleich den Vorjahren ein für die Interessen der Sektion gleich günstiges und zufriedenstellendes.

I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 352: was eine Zunahme gegen das Vorjahr bedeutet.

Gestorben sind die Herren: Bezirkstierarzt Brücklmayr, Bezirkstierarzt Kolb, Weinwirt Simon Fortner jun., Posamentier Franz Metzger jun., sämtliche in Rosenheim, Gastwirt Pallauf in Törrwang, Cand. med. Carl Mittermaier in Gars, J. F. Otto in Hamburg, Ökonomierat Herstatt in Frankfurt a. M. Ein freundliches Andenken sei denselben gesichert.

II. Versammlungen mit Vorträgen.

Am 10. Januar: „Eine Markirungsfahrt auf das Kranzhorn“ von Herrn Franz Hamberger.

Am 28. Februar: „Eine Ätnabesteigung“ von Herrn Amtsrichter Dr. jur. Mayer.

Am 14. März: „Wanderungen in der Verwall- und Silvretta-gruppe“ von Herrn Eisenbahnexpeditor Herold.

Am 17. Nov: „Bericht über die heutige Generalversammlung in Passau“ von Herrn I. Vorstand Steiner.

Am 28. November: „Eine Ferienreise an der untern Donau und in den Karpathen“ von Herrn Reallehrer Dr. Reinsch.

Am 12. Dezember: „Norwegische Reisebilder aus Romsdal und Jotenheim“ von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Schäfler.

III. Wegbau.

Auf dem Gebiete des Wegbaues hat die Sektion eine teilweise Neuanlage des Weges am Brünberg, nämlich auf der Route von Wildgrab zum Brünsteinhaus geschaffen.

IV. Wegmarkierungen.

Die Wegmarkierung wurde schon im Vorjahre einer durchgreifenden Organisation unterzogen und hiefür 4 Referenten, nämlich die Herren: Apotheker Hagen in Oberaudorf, Magistratsoffiziant Kotz in Rosenheim, Holzbändler Heliel in Rosenheim und Sägewerksbesitzer Gundel in Feilenbach aufgestellt. Von denselben wurden auch heuer wieder sehr erspriessliche und ausgedehnte Markierungen bethätigt.

V. Brünsteinhaus-Unternehmen.

Die Frequenz dieses Hauses war auch in diesem Jahre eine zufriedenstellende und herrscht über den Wirtschaftsbetrieb nur allgemeines Lob.

VI. Bibliothek.

Dieselbe erfuhr eine Mehrung von 5 Jahrbüchern und 17 Büchern. Der gegenwärtige Gesamtbestand besteht aus 383 Bänden, 155 Karten, 108 Panoramen und Kunstblättern.

VII. Kassawesen.

Der Rechenschaftsbericht weist auf:

A. Für die Sektionskassa:

Einnahmen	.	.	.	3452	ℳ	49	₰
Ausgaben	.	.	.	3215	ℳ	33	₰

B. Für die Brünsteinhaukassa:

Einnahmen	.	.	.	2136	ℳ	10	₰
Ausgaben	.	.	.	2022	ℳ	90	₰

Durch die im September ds. Js. eingetretene Hochwasser-Katastrophe hat die Sektion Rosenheim in ihrem Gebiete vielfachen Schaden an Weg- und Brückenanlagen erlitten, der nach der aufgestellten Schätzung die Summe von 3740 ℳ erreicht.

Zur Unterstützung der durch die erwähnte Katastrophe besonders geschädigten Privaten in unserem Sektionsgebiete wurde die Summe von 1800 ℳ verteilt, welche vom Hilfsausschusse des D. u. Oe. A.-V. der Sektion gütigst zugewendet wurden.

VIII. Ausflüge und Unterhaltungen.

Am 21. Januar fand das Karnevalskränzchen im Hofbräusaale statt, welches einen animierten Verlauf nahm.

IX. Ausschuss.

Nach dem Ergebnis der Ersatzwahl ist der Ausschuss, wie folgt, zusammengesetzt:

- I. Vorstand: Ludwig Steiner, Kaufmann.
- II. Vorstand: Georg Finsterwalder, Kunstmühlbesitzer.
- I. Schriftführer: Josef Heliel, Holzhändler.
- II. Schriftführer: Heinrich Bauer, Rechtsanwalt.
- Kassier: Max Rieder, Apotheker.
- Bibliothekar: Seraphin Fellerer, Knabenlehrer.
- Beisitzer: Karl Hagen, Apotheker, Oberaudorf.
- „ Michael Kotz, Magistratsoffiziant, Rosenheim.
- „ Gottfried Zillibiler, Kaufmann, Aschau.

Herr Oberexpeditor Gschwendner erklärte eine Wiederwahl nicht mehr anzunehmen und scheidet derselbe somit aus dem Ausschusse unter wohlverdientem Danke für sein langjähriges, erspriessliches Wirken in seiner Eigenschaft als I. Schriftführer.

Hienmit schliesst der Bericht über die Thätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre. Möge demselben die erfreuliche Thatsache entnommen werden, dass die Sektion auf der bisherigen Bahn des Wachstums und gedeihlichen Wirkens rüstig weiter schreitet, was dem einträchtigen Zusammenwirken und aufopfernden Thätigkeit der Einzelnen zu danken ist.

Möge unsere Sektion fort und fort ihr schönes Ziel im Auge behalten und ihr stets ein blühendes Wachstum beschieden sein.

Rosenheim, den 30. Dezember 1899.

Der Ansschuss der Sektion Rosenheim a. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins.

Ludwig Steiner, z. Zt. 1. Vorstand.

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“ (1. Stock), im Sommer jeden Dienstag am „Angerbräukeller“ statt.

Vereinszeichen sind beim Sektionskassier à Stück 80 Pfg. (silberne à 4 Mk. 20 Pfg.) zu beziehen.

Hinsichtlich des Brünstein-Panoramas ergeht an die Sektionsmitglieder das Ansuchen, zu einem ergiebigen Absatze desselben ihr Möglichstes beizutragen.

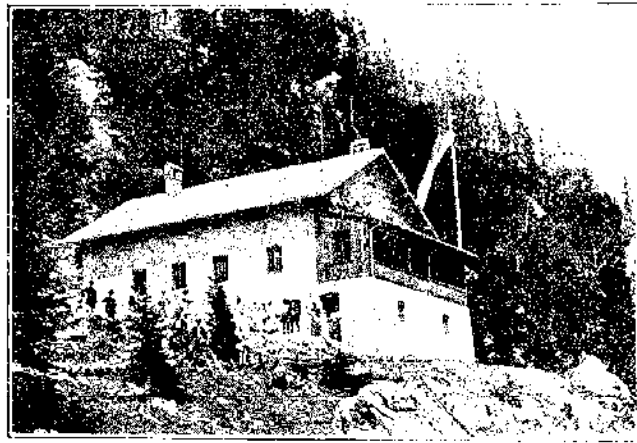


L. B. RAPPEL, ROSENHEIM.



1900

23. Vereinsjahr



Brünsteinhaus.

Bericht der Sektion Rosenheim e. V.

des

D. u. Oe. A.-V.

für das 23. Vereinsjahr 1900.

Auf eine vielseitige Thätigkeit, insbesondere in Wegbauten, kann die Sektion im 23. Jahre mit Befriedigung zurückblicken.

I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 327.

Gestorben sind die Herren: Rudolf Böglen, Privatier; Georg Eisenberger, Oekonom, Litzldorf; Benedikt Kleinhans, Holzhändler; Heinrich Schwaab, k. Regierungsrat; Ludwig Steiner, Kaufmann; Fritz Wolf, Privatier, Westerham; Wilhelm Leibl, k. Professor, Bad Aibling; Frau Caroline Rappel, Buchdruckereibesitzers-Witwe.

Stetes Gedenken sei den Geschiedenen gesichert.

II. Versammlungen mit Vorträgen.

Am 6. Februar: „Ueber Kairo nach Jerusalem“ von Herrn Kunstnaler Wyschniowsky.

Am 22. März: „Vom Vierwaldstättersee über die Furka in's Rhonethal“ von Herrn Apotheker Rieder.

Am 24. April: „Hoher Göhl und die Teufelshörner“ von Herrn Rechtsanwalt Bauer.

Am 20. November: „Bericht über die Generalversammlung in Strassburg“, „Vogesenfahrt über die Hochkönigsburg zu den Schlössern ob. Rappoltsweiler“ von Herrn Heliel.

„Skizze über den Brünstein“ von Herrn Prof. Dr. Schöffler.

Am 14. Dezember: „Stimmungsbilder am Gardasee“ von Herrn Professor Dr. Schöffler.

„Arco und Riva mit Projektionsbildern“ von Herrn Fabrikbesitzer Franz Hamberger.

III. Wegbau.

Neuangelegt wurde der Weg vom Himmelhoos zum Wendelstein, ein Teil des Weges von Wildgrub zum Brünsteinhaus.

Ferners die Strecke Seonalpe-Baumöosalpe, der Törwanger Kapellensteig. Wiederhergestellt die Brücke am Tatzlwurm, der Fahrweg oberhalb Wildgrub, ausgebessert der Dr. Julius Mayr-Weg.

IV. Wegmarkierungen.

Auch in diesem Jahre wurden ausgedehnte Markierungen durch die Herren Hagen, Heliel, Kotz und Strebl vorgenommen.

V. Brünsteinhausunternehmen.

Das Brünsteinhaus erfreut sich eines stetig wachsenden Besuchs und geniesst als Winterberg auch in der Ferne den besten Ruf.

Durch die Vereinigung des Gastzimmers mit der früheren Skenke wurde ersteres geräumiger gestaltet. Die Böden des Gastzimmers und der Küche wurden ausgewechselt.

VI. Bibliothek.

Dieselbe erfuhr eine Mehrung von 4 Jahrbüchern und 15 Büchern.

Der gegenwärtige Gesamtbestand besteht aus 402 Bänden, 156 Karten, 189 Panoramen und Kunstblättern.

VII. Kassawesen.

Der Rechenschaftbericht weist auf:

A. Für die Sektionskassa:

Einnahmen	.	.	.	8562	M	76	3
Ausgaben	.	.	.	8269	M	63	3

B. Für die Brünsteinhauskassa:

Einnahmen	.	.	.	2786	M	51	3
Ausgaben	.	.	.	2430	M		3

VIII. Unterhaltungen.

Der 16. Januar vereinigte lebfrisches Volk zu frohem Reigen beim Faschingskränzchen, welches einen gemüthlichen Verlauf nahm.

IX. Ehrung.

Zur Ehrung des verdienstvollen I. Vorstandes Ludwig Steiner wurde dessen Bild im Vereinslokale und am Brünsteinhause angebracht.

X. Ausschuss.

Der Ausschuss setzt sich nach dem Ergebnis der Ersatzwahl, wie folgt, zusammen:

I. Vorstand: Georg Finsterwalder, Kunstmühltheilhaber.

II. Vorstand: Heinrich Bauer, Rechtsanwalt.

I. Schriftführer: Josef Hefel, Holzhändler.

Kassier: Max Rieder, Apotheker.

Bibliothekar: Seraphim Fellerer, Knabenlehrer.

Beisitzer: Karl Hagen, Apotheker, Oberaudorf.

„ Michael Kotz, Magistratsoffiziant.

„ Gottfried Zillbiller, Kaufmann, Aschau.

„ Dr. Sigmund Reinsch, k. Reallehrer.

Möge unsere Sektion in getreuer Erfüllung ihrer Aufgaben wachsen und erstarken, möge sie durch ihre Arbeiten im weiten, schönen Gebiet das gerechte Lob jener ernten, die glücklich sind, weil sie das Göttliche der Bergwelt spüren.

Rosenheim, den 31. Dezember 1900.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim e. V. des D. n. Oe. Alpen-Vereins.

Georg Finsterwalder, z. Zt. I. Vorstand.

Josef Hefel, I. Schriftführer.

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“, im Sommer jeden Dienstag am „Angerbränkeller“ statt.

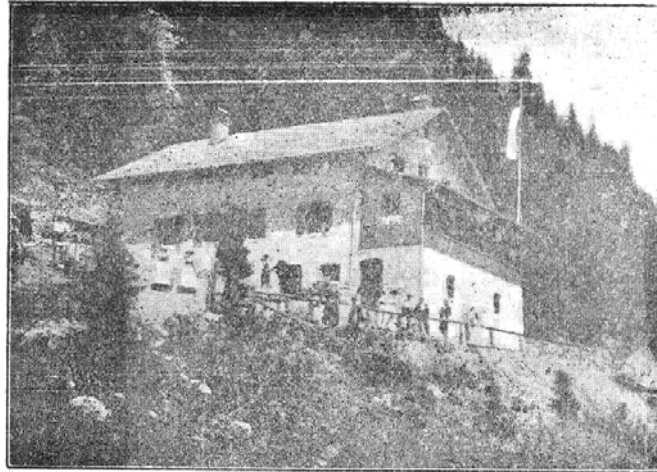
Vereinszeichen sind beim Sektionskassier à Stück 80 Pfg. (silberne à 4 Mk. 20 Pfg. zu beziehen.

Hinsichtlich des Brünstein-Panoramas ergeht an die Sektionsmitglieder das Ausuchen, zu einem ergiebigen Absatze desselben ihr Möglichstes beizutragen.



1901

24. Vereinsjahr



Brunnsteinhaus.

Bericht der Sektion Rosenheim e. V.

des

D. u. Oe. A.=V.

für das 24. Vereinsjahr 1901.

Die Sektion beschliesst das 24. Jahr ihres Bestandes, sie war nach Kräften bestrebt die Ziele des Gesamtvereins zu fördern und zu dessen Ansehen und Wachstum beizutragen.

I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 337; um 10 Mitglieder mehr als im Vorjahre.

Gestorben sind die Herren: Benno Moser, Bäckermeister, August Siebecke, Zahnarzt, S. Kohn, Kaufmann, Alois Geist, Lederermeister.

Die Sektion wird *den Geschiedenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

II. Versammlungen und Vorträge.

Es fand eine Generalversammlung am 18. Dezember und 11 Ausschusssitzungen, ferner 8 ordentliche Versammlungen mit Vorträgen statt.

Am 22. Januar: „Vom Jllerthal zum Splügenpass“ v. Herrn Salinkassier Stoll.

Am 5. Februar: „Ueber Aufnahme und Darstellung von Gebirgspanoramen“ von Herrn Kreisbaurat Heilmayr.

„Vom Illerthal zum Splügenpass“ II. Teil v. Herrn Salinkassier Stoll.

5. März. „Ueber Höhlen“ v. Herrn Kunstm. Wischniowsky.

26. März: „Dalmatien und Montenegro“ von Herrn Prof. Dr. Reinsch.

24. April: „Radrundreisen“ a. d. M. d. Frat. Oroph. von Herrn Professor Dr. Schöffler.

30. Oktober: Bericht über die Generalversammlung in Meran, Hochgebirgsbilder vom Rosengarten und Ortler von Schriftführer Heliel.

19. November: „Durchquerung Montenegros und Grenz-Wanderung im Okkupationsgebiet“ v. Hrn. Prof. Dr. Schöffler.

3. Dezember: „Durch den Bregenzer Wald“ von Hrn. Salinkassier Stoll.

Studien des Frat. Orophilus am Bahnhof v. Hrn. Profess. Dr. Schöffler.

17. Dezember: „Eine Mustermarkirung und Projektionsbilder-Gruppe Gröden“ von Hrn. Vorstand Finsterwalder.

Die Vortragsabende, welche gut besucht waren, boten reiche Abwechslung, den Herrn Vortragenden sei an dieser Stelle wiederholt der Dank ausgesprochen.

Die Ausschusssitzungen hatten umfangreiche Tagesordnungen und wurden hauptsächlich durch die aus Anlass des 25jährigen Sektions-Jubiläum nötigen Vorarbeiten für die herauszugebende Festschrift beschäftigt.

Die Ausstattung der Festschrift mit charakteristischen Bildern aus dem Sektionsgebiete hatte eine Ausstellung von Photographien aus demselben zur Folge.

Der Amateurlub. Rosenheim erklärte sich bereit die Arbeiten für die Ausstellung zu übernehmen.

Im Nebenzimmer des Hotel König Otto stand die Ausstellung, welche mit 234 Bildern beschickt war vom 18. bis 20. November dem Besuche offen. Die Sektion Rosenheim fühlt sich dem Amateurlub. Rosenheim, dessen Mitglieder Vorzügliches leisteten um die Ausstellung entsprechend auszustatten, für das Entgegenkommen zu grossem Danke verpflichtet.

III. Wegbau.

Teilweise neu angelegt wurde der Weg vom Brunnstein über die Gassenalm und Niederaudorferalm zum Wendelstein.

Der Brunnsteinweg teilweise von Wildgrub bis zur letzten Neuanlage. Ausgebessert wurde der durch Hochwasser beschädigte Weg von Brannenburg zum Wendelsteinhaus; ferner der Brunnthalweg von Buchau zum Brunnsteinhaus.

Die Vorarbeiten zur Erschliessung des Trockenbachfalles sind beendet; die Generalversammlung in Meran genehmigte zur Erschliessung einen Betrag von 400 Mark.

Die Ausgaben für Wegbauten und Verbesserungen betragen Mk. 1275.

IV. Wegmarkirung.

Wegmarkirungen wurden ausgeführt:

Tatzlwurm-Bayrischzell, Gfallermühl-Trainsjoch, Steigenthal-Spitzstein, Brünstein - Wendelstein, Brannenburg - Mühlthal, Nussdorf-Rossholzen, Fischbach-Kranzhorn-Mühlgraben.

V. Brünsteinhaus.

Unser schönes Heim in unseren Bergen wurde auch im verflossenen Jahre rege besucht, insbesondere in Folge der mehr und mehr um sich greifenden Mode des Rodelns. Auf Anlage und Verbesserungen von Wegen zum Haus wurde besonders Rücksicht genommen. Zum Schmucke des kahlen Hanges vor demselben wurden Lärchen und Zirben angepflanzt.

VI. Sektionsausflüge und Unterhaltungen.

Um Touristen den Anschluss zu Bergfahrten zu ermöglichen, um das Gebiet der Sektion auch in ihren seltener besuchten Teilen kennen zu lernen und das gesellige Leben innerhalb der Sektion zu fördern, wurden in diesem Jahre 3 gemeinsame Bergfahrten [Kirnstein-Bichlersee, Wendelstein-Soin, Kranzhorn] unternommen.

Bei der Karnevalsunterhaltung am 12. Febr., der die Durchführung eines Jahrmarktes in Tirol zu Grunde lag, herrschte fröhlichste Stimmung.

VII. Kassastand.

Der Rechenschaftsbericht weist auf: Sektionskassa-Einnahme Mk. 6718 60, Ausgaben Mk. 6710 32; Brünsteinhauskassa: Einnahmen Mk. 3064 16, Ausgaben Mk. 2832 75.

VIII. Bibliothek.

Die Bibliothek erfuhr eine Mehrung von 21 Büchern u. Zeitschriften, 6 Karten und 4 Panoramen. Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 423 Büchern, 157 Karten, 111 Panoramen und Kunstblätter.

X. Ehrung.

Auf dem dem Brünstein südlich vorgelagerten Brünberg errichtete die Sektion als Ehrung und in dankbarer Erinnerung ihrem allzu früh geschiedenen verdienstvollen Kassier und unermüdlichen Vorstand Ludwig Steiner ein würdiges Denkmal, das am 11. August enthüllt wurde.

Der Ausschuss hat keine Aenderung erfahren.

Das Arbeitsgebiet der Sektion ist ein ausgedehntes, mit dem stets steigenden Besuch der Alpen wächst die Arbeit. Wege und Markierungen müssen entsprechen und die Notwendigkeit, neue Punkte zu erschliessen, tritt heran.

Die Sektion ist bestrebt die Aufgaben des Alpenvereins und dessen vortrefflichen Ruf, den sich derselbe errungen, zu fördern, zur Freude und zum Genusse bergfroher Wanderer, zur Hebung des Fremdenverkehrs.

Rosenheim, den 31. Dezember 1901.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim. e. V.

Georg Finsterwalder, z. Zt. I. Vorstand.

Josef Heliel, I. Schriftführer.

Die Versammlungen finden im Winter im Gasthof „König Otto“ im Sommer jeden Dienstag am „Flötzinger Keller“ [vulgo Löchl] statt.

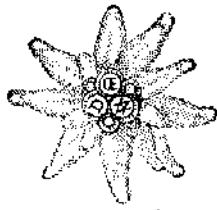
Vereinszeichen sind beim Sektionskassier á Stück 80 Pfg., (silber. á 4 Mk. 20 Pfg.) zu beziehen.

Hinsichtlich des Brunnstein-Panoramas ergeht an die Sektionsmitglieder das Ansuchen, zu einem ergiebigen Absatze desselben ihr Möglichstes dazu beizutragen.



1902

25. Vereinsjahr



Bericht

der

Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A.-V. e. V.

für das 25. Vereinsjahr 1902.

Ein ebenso arbeitsvolles, als an Erfolgen reiches Jahr, würdig den Schluss als 25tes zu bilden, hat die Sektion, die rastlos bemüht war, die Ziele des Gesamtvereins in ihrem Bereiche zu verwirklichen, die auf eine erspriessliche fruchtbringende Thätigkeit während eines Vierteljahrhundert zurückblicken kann, hinter sich.

I. Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 355; um 18 Mitglieder mehr als im Vorjahre, darunter 4 Ehrenmitglieder.

Durch Tod wurden der Sektion entrissen die Herren: Albert Huber, Fabrikteilhaber, Hans Bauer, Apotheker, Johann Grabichler, Schreinermeister, Fritz Koch, Staatsbaupraktikant; ihm dem begeisterten Bergfreunde, welcher im Hochgebirge seine schönsten Stunden lebte, ward am Untersberg die letzte Raststätte zu teil, inmitten der geliebten Berge, in Schellenberg, ruht er aus.

Die Sektion wird den Entschlafenen stets ein ehrendes Gedenken wahren.

II. Versammlungen und Vorträge.

Es fanden statt: 1 ordentliche Generalversammlung am 17. Dezember, 1 ausserordentliche Generalversammlung, 12 Ausschussitzungen, ferner 6 ordentliche Versammlungen mit Vorträgen.

Am 7. Januar: „Wandertage in den Ostalpen“ von Herrn Prokurist T. Dietrich.

Am 18. Februar: „Eine Dolomitenreise“ von Herrn Gymnasialzeichenlehrer B. Rauchenegger. „Projektionsbilder“ von Herrn F. Hamberger.

Am 4. März: „Säntis und Wildkirchli“; „Winterleiden im bayerischen Hochgebirge“ v. Hrn. Gymnasialprofessor Dr. Schäfler.

Am 8. April: „Von Smyrna nach Athen und Konstantinopel“ von Herrn Kunstmaler Wischniowsky.

Um 11. November: Bericht über die Generalversammlung in Wiesbaden von Herrn Reallehrer Dr. S. Reinsch. „Eine herbstliche Bergfahrt zum Brünstein“ von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Schäfler.

Am 2. Dezember: „Die Erschliessung des Tatzelwurm“ von Herrn Lehrer S. Fellerer. „Sektionsausflug auf den Petersberg“ von Herrn Prokurist T. Dietrich.

Am 16. Dezember: „Aus der Wandermappe des F. O.“ von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Schäfler.

Die Vortragsabende, welche grosse Abwechslung boten, wurden sehr gut besucht. Den Herren Vortragenden sei hiemit wiederholt der Dank ausgesprochen.

An umfangreichen, wichtigen Tagesordnungen gesegnete Ausschusssitzungen beschäftigten sich mit den Arbeiten zur Begehung des Jubiläums, zur Herausgabe des Führers, sowie mit Wegbauten, Wegmarkierungen, Brünsteinhausangelegenheiten u. a. m.

III. Wegbau.

Durch Anlage eines Weges von Letten bei Mülhgraben in die Trockenbachschlucht, in welcher der aus dem Schwarzriesthale kommende Trockenbach einen sehenswürdigen Wasserfall bildet, wurde ein schöner Punkt des Innthales erschlossen. Die Eröffnung des Weges ging am 25. Mai vor sich.

IV Wegmarkierung.

Wegmarkierungen wurden ausgeführt:

Brannenburg—Litzldorf; Rossholzen—Neubeuern; Rossholzen, Steinkirchen—Törrwang; Rossholzen—Spatenau A; Rossholzen, Duft—Spatenau A. Oberaudorf—Trockenbachwasserfall; Oberaudorf—Wildbarrn; Oberaudorf—Spitzstein; Oberaudorf—Trainsjoch.

Für Wegbauten und Wegmarkierungen wurde ein Betrag von Mk. 394.92 verausgabt.

V. Brünsteinhaus.

Der Besuch des Hauses nahm auch im Berichtsjahre zu, besonders in den Wintermonaten bildete dasselbe einen sehr beliebten Ausflugsort, wozu die zur Ausübung des Rodelsportes ungemein günstige Weganlage wesentlich beiträgt.

Um das Haus mit Quellwasser zu versehen, wurde im Herbst die Wasserleitung vom Himmelmoos zum Hause ausgeführt.

Die zum Aufbewahren der Schlitten dienende Hütte ging in den Besitz der Sektion über.

VI. Kassastand.

Der Rechenschaftsbericht weist auf: Sektionskassa-Einnahme Mk. 6718.60, Ausgaben Mk. 6710.32; Brunnsteinhauskassa Einnahmen Mk. 2737.81, Ausgaben Mk. 2705.78.

VII. Bibliothek.

Die Bibliothek erfuhr eine Mehrung von 17 Büchern und Zeitschriften. Dieselbe hat nun einen Bestand von 439 Bänden, 158 Karten, 112 Panoramen und Kunstblätter.

VIII. Sektionsausflüge und Unterhaltungen.

Ausflüge fanden 3 statt: am 25. Mai zur Eröffnung des Weges zum Trockenbachwasserfall; am 12. Oktober: Oberaudorf-Brunnstein-Tatzelwurm-Fischbach-Bichlersee-Tatzelwurm und Brannenburg-Tatzelwurm; am 9. November: Maiwand, Riesenkopf, Petersberg.

Der Faschings-Unterhaltung lag die Idee „Wintertag im Gebirg“ zu Grunde. Die Rodelbahn wurde fleissig benützt, Bergfrische und Humor beseelten den Abend.

IX. Feier des 25 jährigen Bestandes der Sektion.

Anlässlich des Jubiläums gab die Sektion als Festschrift einen neuen Führer „Rosenheim, Berge und Vorland“, verfasst von Mitgliedern der Sektion, ausgestattet mit vielen Illustrationen nebst einer Karte des Gebietes, heraus. Der Führer gliedert sich in 11 Abschnitte: Die Landschaft um Rosenheim, Geographische Beschreibung, Klima Geologisches, Flora, Geschichtlicher Ueberblick, Wirtschaftliche Verhältnisse im 19. Jahrhundert, Entwicklung des Touristen- und Fremdenverkehrs, Führer durch Rosenheim, Touren in der Ebene, Touristische Beschreibung des Berggebietes. Die Verfasser der Abteilungen sind: Dr. Julius Mayr, Dr. S. Reinsch, Ludwig Eid, Georg Finsterwalder, Johann Faussner, Josef Heliel.

Der verehrlichen Stadtvertretung Rosenheim, welche zur Herausgabe des Führers einen erheblichen Betrag spendete, sei an dieser Stelle wiederholt der Dank zum Ausdruck gebracht.

Am 11. Oktober fand zur feierlichen Begehung des 25 jährigen Bestandes ein Festabend im Hotel Deutscher Kaiser statt.

Der Verlauf des abwechslungsreichen Abends, dem der Präsident des C. A., sowie viele Vertreter auswärtiger Sektionen beiwohnten, gereicht der Sektion zur Ehre.

Am Festabend erschien, verfasst von Herrn Apotheker M. Rieder, eine Geschichte der Sektion, welche kurzgefasst ein übersichtliches Bild 25 jähriger Thätigkeit entrollt.

X. Ehrung.

Anlässlich des Festabends ernannte die Sektion die Herren Bezirksarzt Dr. Julius Mayr und Hrn. Kommerzienrat von Bippen für deren verdienstvolles, vieljähriges Wirken zu Ehrenmitgliedern.

XI. Ausschuss.

1. Vorstand: Herr Georg Finsterwalder, Kunstmühlbesitzer,
2. " " Heinrich Bauer, Rechtsanwalt,
1. Schriftführer: Herr Josef Heliel, Holzhändler,
2. " " Dr. Sigmund Reinsch, kgl. Reallehrer,
- Kassier: Herr Max Rieder, Apotheker,
- Bibliothekar: Herr Seraphin Fellerer, Lehrer,
- Verwalter des Brunnsteinhauses: Herr Wilhelm Stoll, kgl. Kassier,
- Beisitzer: Herren Karl Hagen, Apotheker, Mich. Kotz, Offiziant,
 Gotth. Zillibiller, Kommerzienrat, Huber Josef jun.,
 Kaufmann.

Die Geschichte der Sektion erzählt, was Liebe und Arbeitsfreude zu schaffen vermochte. Der Rückblick ermutigt zum Eintritt in das 2. Vierteljahrhundert.

Erstarkt und gekräftigt wird die Sektion auch fernerhin ihr ideales Ziel verfolgen, dem bergfrohen Wanderer zur Freude, der Allgemeinheit durch Hebung des Fremdenverkehrs zum Nutzen.

Rosenheim, den 31. Dezember 1902.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A.-V. e. V.

Georg Finsterwalder, I. Vorstand.

Heliel Josef, I. Schriftführer.

